

Morgen-Ausgabe

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Anzeigebestellern bestellt werden.

Die einseitige Zeitspalte für lokale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reklamen die Zeitspalte für Wiederholungen 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

13,000 Abonnenten.

No. 171.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

Sonntag, den 12. April.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

1896.

Lager

fertiger Herren- und Knaben-Garderoben.

Anfertigung nach Maass.

Langgasse 47. **Jean Martin**, Langgasse 47.

Die billigsten streng festen Preise sind auf jedem Stück deutlich verzeichnet.

4764

Die billigste und beste Bezugsquelle für

Kinder-Wagen u. Kinder-Stühle

ist das älteste Special-Geschäft dieser Branche am Platze
(gegründet 1859)

von **H. Schweitzer**, Ellenbogengasse 13.

Zusammenstellung aller Wagen in eigener Werkstätte.

Neubeziehen der Gummiräder. — Alle Reparaturen.

163



Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Ausstellungs- und ständ. Versteigerungslokal:

3. Adolphstraße 3,

empfiehlt sich zum Taxiren und Versteigern von Waaren und Gegenständen aller Art unter billigster Berechnung, coulanter Bedienung und strengster Verschwiegenheit; übernimmt ganze Nachlässe, Einrichtungs-Gegenstände, Concursmassen zur Veräußerung, event. auch für feste Rechnung.

Täglich können Sachen zur Veräußerung zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt, vorhandene Sachen besichtigt und nach Lage zu Auktionspreisen erworben werden. 4470

Uebergabene Sachen sind gegen Fester besichtigt.

Zugerecht für verheir. Säden wird nicht berechnet.

Das neue

Liebig'sche Fleisch-Extract

von A. Santa Maria & Co., Paysandu (Uruguay), ist nach Analyse und Gutachten der beidigten Chemiker Dr. Erwin Kayser, Dresden, und Dr. G. Weiss, Hamburg, besser wie das alte.

Verkaufspreis $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{1}$ Pfund-Topf
Mk. 1.— 1.90 3.75 6.75.

Haupt-Verkaufsstelle: **J. M. Roth Nachf.,**
Hl. Burgstrasse 1.

Ferner zu haben bei: **W. Braun Nachf., F. Groll, J. Huber, Th. Kolb, A. Löhner, F. A. Müller, A. Nicolay, W. Pflie, P. Quint, Oscar Siebert, Schwindt Wwe., F. Schmidt, C. Schlick, F. Stamm, A. Schüler.** 1856

Gummi-Bett-Einlagen, Luft- und Wasserkissen, Irrigatoren, Spritzen, Leibbinden, Verbandstoffe, Eisbeutel, Inhalations-Apparate, elastische Strümpfe und Binden, Thermometer etc.
Gummi-Strümpfe nach Maass,

Gummi-Schürzen für Damen und Kinder
empfehlen 8466

Baumchen & Hoflieferanten

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.

Den Empfang

sämmtlicher Neuheiten in Spazierstöcken

in allen Preislagen zeigt ergebenst an
Georg Zollinger, Schwalbacherstraße 25. 4580

Feinste Süsrahmbutter

109 Pf. 4807

Emil Hees jun.,

Kirchgasse 28, Ecke Faulbrunnenstrasse.

Junge Damen erhalten bürgerlichen Mittaastisch zu
40 Pf. Oranienstraße 27, Gth. Bari. 4827

Handarbeits- und Industrie-Schule

von

Grau Meta Passarge, Schützenhoffstraße 16, 2.

Hiermit mache ich die ergebene Mittheilung, daß ich am 1. Mai d. J. hier selbst eine

Handarbeits- und Industrie-Schule für junge Mädchen und Frauen

eröffnen werde. Die Ausbildung wird zunächst folgende Lehrkurse umfassen, deren einzelne Fächer auch nach freier Wahl belegt werden können:

1. **Praktische Handarbeiten** für den täglichen Hausbedarf, als: Stricken, Häkeln, Weißnähen, Flicken, Stopfen, Namenszeichnen u. s. w. — Täglich 3 Stunden. Honorar monatlich M. 6.—.
2. **Maschinennähen**, Zuschneiden und Anfertigung aller Wäschegegenstände. — Täglich 3 Stunden. Honorar monatlich M. 10.—.
3. Zuschneiden und Anfertigung von **Damen- und Kinder-Garderobe**. — Wöchentlich 12 Stunden. Honorar monatlich M. 10.—.
4. **Ausbildung in Kunstarbeiten**, wie: Alle Arten von Kunststickerei, Filzguipure, Knüpf- und Smyrna-Arbeit, Spitzenklöppeln, Point Lace u. s. w. — Täglich 3 Stunden. Honorar monatlich M. 10.—.
5. Vorbereitung zur **staatlichen Prüfung für Handarbeits-Lehrerinnen**. Dauer des Kurses je nach den vorhandenen Vorkenntnissen 6 bis 12 Monate.

Alles Nähere wird durch ausführliche Prospekte, sowie durch mündliche Auskunft-ertheilung bekannt gegeben.

Der Unterricht beginnt **Freitag, den 1. Mai d. J.**, und können von diesem Tage an Schülerinnen täglich eintreten.

Vorherige Anmeldungen nehme ich in meiner Wohnung, **Schützenhoffstraße 16, 2.** entgegen.

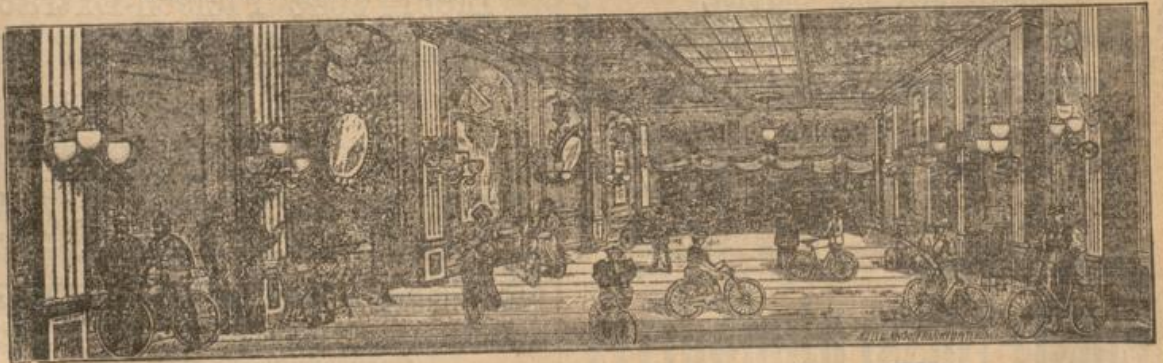
Grau Meta Passarge,
staatlich geprüfte Handarbeits- und Industrie-Lehrerin.

Kirchgasse 19. **Hugo Grün,** Kirchgasse 19.

vis-à-vis der Eisenwaaren-Handlung des Herrn M. Frorath.

Grösstes Lager in Fahrrädern für Damen, Herren u. Kinder.

Fahrsaal zum ungenirten Erlernen des Radfahrens.



➡ Käufern Unterricht gratis. ➡

Alleiniger Vertreter der weltberühmten „Adler“, „Opel“, „Lehr“ u. „Swift“-Fahrräder.
Amerikanische, englische u. französische Fahrräder können auf Wunsch geliefert werden.

➡ Reparatur-Werkstätte für Fahrräder aller Systeme. ➡

Billigste Preise! — Weitgehendste Garantie!

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 171. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 12. April.

44. Jahrgang. 1896.

D. Biermann,

Erstes Special-Neße-Geschäft,

Bärenstraße 4, Parterre. Inh.: R. Helbing, Bärenstraße 4, Parterre.

Sämmtliche Lager sind für die Frühjahrs-Saison überaus reich sortirt. Alle Artikel sind mit dem allerniedrigsten Procentsatz berechnet, sodaß der Verkauf zu den unerreicht billigsten Preisen stattfindet.

Große Auswahl in

Kleiderstoffen.

Praktische Frühjahrsstoffe für Haus- und Straßenkleider per Mtr. 40, 50, 60, 63, 70, 75 bis 80 Pf.

Reinwollene Poules, Loden u. Cheviots per Mtr. Mk. —.75, —.80, —.85, —.90 bis 1.15.

Bessere schwere Qualitäten in größter Auswahl, 100/185 Cmt. breit, per Mtr. Mk. 1.25, 1.40, 1.50, 1.65 bis 2.—.

Aparte neue Frühjahrsstoffe, sehr schönes Farben- und Muster-Sortiment, reine Wolle, per Mtr. Mk. —.90, 1.05, 1.10, 1.15, 1.20, 1.25, 1.30, 1.35 bis 1.80.

Alpaccas, Crepons und Mohairs per Mtr. Mk. 1.—, 1.20, 1.25, 1.35, 1.50 bis 2.—.

Schwarze Stoffe in hervorragend schöner Auswahl per Mtr. Mk. —.85, —.90, 1.—, 1.15, 1.25, 1.35, 1.50, 1.65, 1.80 bis 3.—.

Karrirte Stoffe für Blousen u. Kleider per Mtr. Mk. —.75, —.80, —.85, 1.—, 1.10, 1.15 bis 1.80.

Weißwaren,

nur Fabrikate, für deren Haltbarkeit garantiert wird. Cretonnes, 80/85 Cmt. breit, per Mtr. 25, 30, 35, 40, 50 Pf.

Reinen u. Halbseinen für Betttücher, 150/160 Cmt. breit, per Mtr. Mk. —.75, —.90, 1.—, 1.20, bis 1.80.

Neße

von Kleiderstoffen, bedruckt, Flanelle, Viber, Satin Augusta und Cretonnes, sind stets in großen Mengen vorhanden, dieselben werden ebenfalls zu spottbilligen Preisen verkauft.

Streng reelle und zuvorkommende Bedienung bei festen Preisen.

Sämmtliche Qualitäten, vom Billigsten anfangend, sind nur solide und gute Fabrikate.

Bettdecken, 130 Cmt. breit, per Mtr. Mk. —.65, —.90, 1.—, 1.10, bis 1.50.

Handtücher, abgepaßt und am Stück, per 1/2 Dgd. Mk. 1.25, 1.50, 1.75, 1.90, 2.— bis 3.50.

Servietten per 1/2 Dgd. Mk. 1.75, 2.—, 2.50, 3.— bis 3.50.

Tischtücher per St. Mk. —.90, 1.—, 1.25, 1.50 bis 3.—.

Sunte Baumwollwaaren, Bettzeuge, karrirt u. geblümt, per Mtr. 40, 45, 50 bis 55 Pf.

Baumwollzeuge für Kleider per Mtr. 30, 40, 45, 50, 60 bis 80 Pf.

Gardinen u. Vorhänge in allen Breiten u. Qualitäten. Bett-, Schlaf- und Tischdecken.

Fertige Morgenröcke in großer Auswahl à Mk. 4, 4.50, 5.—, 6.— bis 9.— 8129

Wäsche,

gut sitzende Façons aus nur guten Qualitäten von Cretonne, mit Spitzen, Handsefion und Stickeri, zu auffallend billigen Preisen.

Anfertigung nach Maß zu denselben Preisen.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagirtes Personal vom 1.—15. April 1896.

Renand's Gallerie in grossartiger Darstellung lebender Bilder, nach Zeichnungen berühmter Meister. Unter Anderem das „Blumenjahr“ mit eigenen Lichteffekten.

Troupe Piquet (1 Herr, 3 Damen). Parterre-Akrobaten. (Ohne Concurrenz.)

Geschw. Rameaus, Gesangs-Duettistinnen.

Brothers Wallno und Charles Mertens, Carrikaturen-Amüsantes und als mysteriöse Puppe Susanne. (Hochkomisch.)

Frl. Mizzi Schütz, Soubrette.

Herr Bernhard Marx, Gesangshumorist.

Miss Pauline, Productionen an der Stuhlpyramide.

F 457

Nächste Ziehungen

Marienburg Geld-Loose à 3 Mk., Ziehung: 17., 18. April. Hauptgew. 90,000 Mk.

Frankf. Pferde-Loose à 1 Mk., Ziehung: 22. d. M. Loose sehr beliebt. 4518

Metzer Dombau (Geld-) Loose à 3.30 Mk.
Stuttgarter Gemälde- und Geld-Loose à 1 Mk.

Loose-General-Debit de Fallois, 10. Langgasse 10.

Zur Confirmation empfehle

Herren- und Damen-Uhren

in grösster Auswahl zu den allerbilligsten Preisen.

2909

Fr. Kappler, Michelsberg 30.

Geschäfts-Verlegung.
Meiner werthen Kundenschaft zur Nachricht, daß ich mein Herren-
Schneider-Geschäft von Hellmündstraße 56 nach
Walramstraße 3
verlegte. Achtungsvoll **Chr. Herrmann, Schneidermeister.**

Gänsefedern,
neue, wie dieselben von der Gans fallen, mit allen Dunnen, Fbd. 140 Ml.,
Gänsehalbdunnen Fbd. 2.— Ml. vers. gegen Nachn. von 9 Fbd. an.
Nichtigf. nehme zurück. (E. B. 2890) F 23
Berthold Kückertitz, Grube b. Reutreddin i. Oderbruch.

Tapeten!
Reste sehr billig. 2081
Rudolph Haase,
9. Kleine Burgstrasse 9.

Motoren aller Art, Wasser-Versorgungsanlagen
für Private, Gärtnereien, Bado-
und Kunstanstalten etc.
Transmissionen,
Drehbänke,
A. Collin, Frankfurt a. M., F 117
Kirchenstrasse 7, Bezirk 10.
Bohrmaschinen
für Metallbearbeitung.
Holzbearbeitungsmaschinen.
Compl. Anlagen f. jeden gewerb. Betrieb.
Günstigste Zahlungsbedingungen.

Sicherheits-Seilwinde,
200 Ko. Tragkraft Mk. 40.—
500 Ko. Tragkraft Mk. 80.—
Einfachstes und bestes Hebezeug zum
Aufwinden von Fässern, Ballen, Kisten
etc. etc. durch eine Person auf jede
beliebige Höhe. Prospekt gratis. F 426
Ph. Mayfarth & Co.,
Frankfurt a. M. u. Berlin N.

Jul. Mollath,
Wiesbaden,
Schulberg 2 und 4, Michelsberg 21,
empfehlte sein reichhaltiges Lager in Glas, Porzellan, Steingut und
irdenen Waaren für Privat- und Hofbedarf; ferner in ver-
zierten blauen u. gelben Steingutwaaren, sowie in Luxusartikeln
in Glas, Porzellan und Terracotta.
Durch Vergrößerung meiner Laden- und Lagerräumlichkeiten und Ver-
bindung mit den besten Bezugsquellen, bin ich in der Lage, gut, billig
und prompt zu bedienen.
Gleichzeitig empfehle ich glasierte Steingutrohren und sonstige
Canalisationsartikel, sowie Drainageröhren, Zuffsteine, Cement
(Wyckerhoff), Kalk, Dachpappe etc. 2556

Das allgemeine Urtheil
über **Karol Weil's Seifen-Extract** lautet dahin,
daß es den ersten Rang einnimmt unter allen Haushalts-
u. Waschseifen, wenn es genau angewandt wird nach der
Gebrauchsanweisung. **Weg** darum mit den veralteten
Waschmethoden, wobei die Wäsche durch das viele Reiben
ruiniert und der Waschtage zum Schreckenstag wird. Man
versuche beim nächsten Waschtage **Karol Weil's**
Seifen-Extract u. wird sich von dem großartigen
Erfolge selbst überzeugen. Künftig überall. F 23
Karol Weil & Co., Frankfurt a. M.

Holländ. Salatpflanzen, alle Sorten Gemüsepflanzen, Pensee
und Bergkriemhügel, verschiedene Gartenprimeln, schöne große Cypern in
Töpfen zu haben in der Gärtnerei von
Ph. Walther, Schiersteinerstraße 3.



Karl Thoma,
Messerschmied, 4571
Goldgasse 11,
empfiehlt zu Confirmations-
und Hochzeits-Geschenken
sein reichhaltiges Lager aller
Sorten Messerwaaren und
Nickel- und Silber-Tafelbestecke.

J. Beisswenger,
Wagenfabrikant,
Wiesbaden, Moritzstraße 64,
empfiehlt titl. Herrschaften u. Antichrei-
besitzern bei event. Bedarf in Wagen die
Besichtigung seines Wagen-Magazins,
welches für bevorstehende Saison größte
Auswahl in Wagen jeder Ausführung u.
Preislage bietet. Gebrauchte Wagen stets
vorrätig. Reparaturen jeder Art prompt
und billig.



Empfehle:
Reise-Körbe
Wasch- u. Markt-Körbe
in grösster Auswahl und billigsten Preisen, sowie alle Arten
Korb- und Bürstenwaaren. Reparaturen billigst.
Wilh. Löw,
Metzgergasse 2,
nächst der Marktstrasse.



Pflanzenkübel,
sowie alle Waschgefäße in grösster Auswahl
und zu den billigsten Preisen.
Für solide Waare wird garantiert.
Reparaturen schnell und billig. 8964
Holz- und Bürstenwaaren-Magazin
Gottfr. Broel,
4. Ellenbogengasse 4.



Im Wiesbadener mechanischen
Leppich-Klopf-Werk mit Dampftrieb
von **Wilhelm Brömser,**
vormals Frits Steinmetz.
werden jeder Zeit und bei jeder Witterung Leppiche geloppft, von
Wolten befreit und unter Garantie aufbewahrt. 8727
Bestellungen sind abzugeben und zu abreißen:
Klopfwerk: Obere Dohheimerstraße rechts
oder **Lauhgasse 27, 2, bei Frau W. Speth.**
Kostenfreie Abholung und Zustellung durch eigenes Fuhrwerk.
Kommisbrod, 30 Pf., Kartoffeln per Kumpf 20 Pf. bei
Ph. Knickel, Schwalbacherstraße 11.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 171. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 12. April.

44. Jahrgang. 1896.

Christofle- Bestecke

und Tafelgeräthe aller Art. Neuheiten in reicher Auswahl,
schwer versilbert und vergoldet unter Garantie der Silberaufgabe, aus den Fabriken von Christofle & Co.
Alleinige Niederlage in Frankfurt a. M.
Rossmarkt 15 bei Th. Sackreuter, im Engl. Hof.

NB. Von allen versilberten Waaren sind nur allein diejenigen „Christofle“, welche aus den Fabriken von Christofle & Co. hervorgehen und obiges Fabrikzeichen, sowie den Namen „Christofle“ deutlich aufgestempelt tragen. P 80

Herber's Weinstuben,
Spiegelgasse 5, Parterre u. I. Etage. 1216
Bekannt durch vorzügliche Küche.
Specialität: Rheingauer Weine.

Restauration Wies,
51. Rheinstrasse 51. 1513
Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.
Saalbau Drei Kaiser, Stiftstrasse 1.
Heute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik. Anfang
4 Uhr. Ende 12 Uhr. Es ladet höflichst ein 4848
J. Fuchinger.

Zum Rosenhain,
Dohheimerstrasse 62. Dohheimerstrasse 62.
Heute Nachmittag von 4 Uhr ab:
Große Tanzmusik,
wozu freundlichst einladet H. Trog.

Walther's Hof.
Heute, sowie jeden Sonntag:
Großes Frei-Concert.
F. Bourguignon. 3381

Restauration Georg, 26. Saalgasse 26.
Heute und jeden Sonntag:
Großes Romiter-Concert
der Gesellschaft Malsi, wozu höflichst einladet 2254
Heinrich Georg.

Zu den Drei Königen, Marktstrasse 26.
Heute Sonntag:
Großes Frei-Concert
(Capelle Hoffmann), 3726
wozu freundlichst einladet H. Kaiser.

Feiner wie Malta- sind meine
Neue Algerische Biscuits-Kartoffeln
à 20 Pf. per Pfund. 4757
J. Rapp, Goldgasse 2.

Direct bezogene, chemisch untersuchte Ungarweine, sowie

Medicinal-Ungarwein
empfehl (acto 1491/3 B.) F 12)
W. Klingelhöfer, Wiesbaden,
Oranienstrasse 50.

Niemand veräume einen Versuch mit
Steeb's Kloostertropfen,

 dem wirkungsvollsten aller Magenbitter, zu machen. Dieselben fördern die Verdauung, stärken den Magen und regen den Appetit an. Ein Gläschen nach dem Genuss schwerverdaulicher oder fetter Speisen, oder jungen oder schlechten Bieres ist v. überraschender Wirkung. Mit heißem Wasser, etwas Zucker und einer Citrone ergeben sie einen vorz. schmeckenden Grog.
Zu haben in folgenden Geschäften:
St. Wt. 2.50, 1/2 Fl. Wt. 1.35, Meißel. 75 Pf. 18892
C. Acker, Große Burgstrasse 16. Aug. Engel, Taunusstrasse 6.
E. Mees, Kirchgasse 12. Oscar Siebert, Taunusstrasse 41.
G. Stamm, Delaspestrasse 5. G. Nades, Moritzstrasse 1.
A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring. H. Harb, Moritzstrasse 21.
J. H. Roth Nachf., M. Burgstr. 1. W. Pflies, Herrngartenstrasse.
In Vertrieb: Karl Krämer, Ecke der Schloßstrasse.

Glaschenbier-Verkauf.
Von heute ab führe ich nur noch die anerkannt vorzüglichsten, garantiert reinen Export-Lagerbiere der Mainzer Aktien-Bierbrauerei in heller und dunkler Qualität und liefere dieselben in Flaschen à 1/2 Liter Inhalt zu 12 Pf. frei ins Haus.
Sorgfältigste, prompte Bedienung zusichernd, empfiehlt sich Hochachtungsvoll
Wilhelm Hohmann, Mauergasse 17. 3845
NB. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Gaedke's Cacao,
4 Qualitäten, in Original-Packungen empfiehlt
Christian Keiper, Webergasse 34. (H à 1438/3) F 120

Feinste Matjes-Heringe per Stück 25 Pf.,
Neue Malta-Kartoffeln per Pfd. 18 Pf.
empfehl
Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Verkäufe
Ein gut gehendes Waaren-Geschäft ist Krankheit halber unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter C. B. 575 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1508
Ein gangbares Speisereis-Geschäft mit Einrichtung billig sofort zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4244

Sehrfrähe 2 Bettfedern, Damen u. Betten. Bill. Preis. 1512

Decimal- u. Tafelwaagen billig zu verk. Wellrig-
straße 6, Part. 2326

Neue Windbüchse (Luftabwehr) zu verk. Mayer, Adlerstr. 4.
Eingie gebrauchte, wie neu erhaltene Pianinos aus
ersten Fabriken verkaufe sehr billig! 3808
Heinrich Wolf, Wilhelmstraße 20.

Sehr g. erh. Harmonium mit 2 F.-Rügen zu 65 Mk. zu verk.
Näh. Dranienstraße 47, Stb. 2 l.

Ganz neue Salon-Einrichtung für 240 Mk. zu ver-
kaufen Rheinstraße 81, 3. St. 4694

Gelegenheitskauf.

Eine feine seidene Salon-Garnitur sehr billig zu verkaufen. Auch
werden dabeibst 2 feine Bettstellen abgeg. Näh. Saalgasse 16, B. 4640

Eine noch fast neue Einrichtung von einem Zimmer und Küche
wegen Sterbefall zu verkaufen Emmerstraße 35, Part.

Eine Kamelstoffs-Garnitur (neu) billig zu verkaufen
Abtissbergstraße 27, Part. 2433

Polster- und Kasten-Möbel, ganze Betten, einzelne Theile,
Deckbetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen hässliche Ratens-
zahlung, Adelheidstraße 46 bei A. Leicher. 1520

Eine hochseine rothe gepreßte Plüschgarnitur billig zu verk.
(Händler verbieten) Zahnstraße 22, 2 St.

Canape billig zu verkaufen Saalgasse 10. 2283

St. Dhan mit 2 Sesseln, 1 H. Kamelt-Dinan, 1 mod. Pompadour-
Sopha, 2 Ottomanen, 1 Seegrasmatratze bill. Michelberg 9, 2 l. 4055

Ein gebrauchtes Sopha billig abzugeben Adlerstraße 10. 4621

Cassaschraub

(1 großer u. 1 kleiner) mit Doppel-
Tresor, sowie eine Copirpresse
billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-
Verlag. 3509

Ein Cassaschraub mit Tresor zu verk. Meßger-
gasse 13 bei S. Rosennu.

Billig zu verkaufen

ein Küchenschrank, Verticow, 1 Waschkommode mit Thürchen, Wasch-
kommode u. Schubl., 2 Küchenstühle, 1 Bettstelle mit Sprungrahmen,
2 Nachttische, Alles neu, Balramstraße 52, Stb. Part., oder Bleich-
straße 2, Stb. 2 St. l. 4666

Ein Glasfenster, sowie ein starker Zughund sind billig
zu verkaufen Frankenstr. 2.

Zwei Marquisen,

eine für Orler und eine für Balkon, mit Zubehör zu verkaufen bei
Ferd. Müller, Nerostraße 23.

Zu verkaufen:

1 gebrauchtes gut erhaltenes Halbverdeck, 4-sätzig,
1 gebrauchter sehr guter weißbänniger Fuhrwagen,
2 gebrauchte leichte Federrollen, 15 bis 25 Ctr. Tragkraft,
1 neuer und 1 gebrauchter Handkarren. Näh. Weisstraße 10, Part. 1972

Gebrauchtes elegantes Break und Halbverdeck zu verkaufen
Schachtstraße 5. 4572

Zahnstr. 24 ist ein sehr guter Zweispänner-Wagen zu verk. 2984

Neue Federrolle zu verkaufen Wellrigstraße 15 bei Volk. 4860

Gebrauchte Federrolle zu verkaufen Frankenstr. 15. 4860

Wegen Mangel an Mann sofort bill. zu verk.
1 Geschäftswagen, 1- u. 2-sp. f.
f. 1 Stationärwagen, f. Wehner geeignet, 1 großer Glasfenster. Näh. St.
Webergasse 9, i. S. 4665

Kinder-Kastenwagen zu verkaufen Albrechtstraße 12, Stb. 2.

Fahrräder, gebrauchte, Pneumatic, Kistenreiß von 50 Mk. an,
Vollreiß f. 40 Mk., 1 Jugendrad f. 20 Mk., neue Jugendräder f. 30 Mk.,
3 St. Dreiräder v. 80 Mk. an, w. Mannm. sof. zu verk. Nerostr. 10. 3989

Fahrrad,

Vollreiß, vorzüglich erhalten, wie neu, sehr billig zu verkaufen
Zahnstraße 10, 2. Etage.

Ein Dreirad, für geschäftliche Zwecke, für 30 Mk. zu verkaufen.
Näh. Nerostraße 21, Abb. 1, St. 1. bei Debus.

Zu verkaufen eine Eis-Badewanne, ein neuer
Strandkorb mit Marauise u. einige
Hundert Weißwien-Klaiden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4687

Wegen Bauveränderung
zu verkaufen: 2 sehr schöne Sandthore, fast neu, Thüren,
Fenster etc., 3 Wassersteine. Näh. Adelheidstraße 1, B. 4506

Mehrere gebrauchte Fenster zu verkaufen bei
Minor, Schwalbacherstraße 27.

Zwei kleine Fenster (0,90 x 1,30 Mtr. groß)
nebst Käden und Bekleidungen, complet, zu
verkaufen. Näh. bei Schreiner Karb. Nerostraße 29. 4770

Alte Gas-Einrichtung,

bestehend aus Buglampen, Wandarmen,
Stehlampen, Schirmen in Blech u. Glas,
Glocken, Rauchfängen, Schirmhaltern,
Augenschützern u. A. m. im Ganzen oder
einzeln hat zu verkaufen die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Saalgasse 27.

Ein so gut wie neuer Elevator ist preiswerth zu verkaufen. Näh
im Tagbl.-Verlag. 4331

Ritzen Lederhandlung Mauritiusstr. 1.

Ein eis. Herd und zwei Oefen (spottbillig zu verkaufen
Kirchhofgasse 7, 1. St. 4787

Badeofen (Kupfer) zu verkaufen Balramstraße 12. 4237

Ein großer Vorbeerdarm und ein Eisdrant zu
verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4861

Nur Wärmer und Willenbeiger liedere ich Wald-Fiersteine und
Sektanten billig, prompt und aut. Näh. Frankenstr. 4. 3338

Zimmerpäne fortwährend zu haben bei
F. Necht, Blatterstraße 82a.

Franz Frosch l. in Koßheim, Hauptstr. No. 96,
hat einen Bullen, 19 Monate alt, reine Simmenthaler
Rasse, auf die Fuch zu verkaufen.

Mehrere gute Riegen sind zu verkaufen Mauritiusstraße 13, P. r.

Einlegschweine und Ferkel 4709
sind fortwährend zu verkaufen bei
Ch. Thon, Hof Clarenthal.

Ein wackamer Spitzhund zu verkaufen Dogheimerstraße 63.

Verschiedenes

Herzliche Bitte!

Diesen, welche an d. Leiden ihrer Mitmenschen Theil nehmen, werden
herzl. um Geldbeiträge gebeten, um einer leid. Norddeutschen einen mehr
wöchentlichen Kurantenthalt hier selbst zu ermöglichen. Ueber den Empfang
eingegangener Gaben wird demnächst in diesem Blatte öffentlich quittir
werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4834

Dr. Linkenheld,

Hals-, Nasen- u. Ohrenarzt,

hat seine Praxis wieder aufgenommen und
wohnt jetzt

Taunusstrasse 29.

Halte meine Sprechstunden für Bahn-
leidende von jetzt ab

Saalgasse 18, 1,
gegenüber der Hof-Apothek.

Emil Müller.

Wagenbeichwerden.

Meinen daran lebenden Mitmenschen gebe ich gern unentgeltlich Rath und Auskunft, wie ich davon befreit und gesund geworden bin.

F. Koch, Königl. pens. Förster.
Pömbfen, Post Nieheim (Westfalen).

Neben allem Sonstigen heile ich auch die

Haut- und Geschlechts- Krankheiten,

ob neu, ob chronisch, ob angeboren.

Sprechst. Werktags: Vorm. 10-12, Nachm. 3-5 Uhr.

Woitke, Rheinstraße 81, eine Treppe.

Unentgeltlich verleihe Anweisung zur Rettung von Trunksücht.
M. Falkenberg, Berlin, Steinmehstraße 29. F 74

Wohnungs-Wechsel.

Bin verzogen von Schulgasse 10 nach

Mauergasse 13.

Oskar Herbst,
Masseur.

Erste

Sinder-Bersich-Anstalt sucht für ihre Haupt-Agentur fleißige, gewandte und solide Vertreter aus besseren Kreisen. Gesl. Offerten sub G. 2275 an

Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.

„Für Metzger.“

Einem tüchtigen Metzger bietet sich Gelegenheit ein solides Geschäft in verkehrsreicher Lage zu gründen, ev. auch Association. Erforderl. Capital ca. 3000 M. Gesl. Offerten unter C. G. 125 an den Tagbl.-Verlag.

Für Regel-Viebhaber!

Zum Kaiser Wilhelm, Hellmündstraße 62, ist eine schöne Regelbahn für einen Abend in der Woche abzugeben. Vier von der Brauereigesellschaft Wiesbaden.

J. Fürst.

Alle Reparaturen, sowie Aufpoliren von Möbeln werden billig besorgt unter Garantie Bleichstraße 2, St. 2, oder Balramstraße 82, St. (Schreiner-Berthold). 4657

Poliren, W. Karb, Schreinerarb., Neuanfertigung, b. u. solid. W. Karb, Schreinerm., Nöckerstr. 31, I. 3807

Stühle aller Art werden billigst gebohrt, reparirt und polirt bei Ph. Karb, Stuhlmacher, Kerolstraße 21. 4578

Porzellan- u. Kunstgegenstände werden geputzt, fehlende Stücke ergänzt Faulbrunnenstraße 18, 2. St. 2253

Wiesbaden-Mainzer Glas- und Gebäudereinigungs-Institut

J. Bonk,

Blücherstrasse 10 u. Kirchgasse 51. 1882

Umzüge per Patent-Möbelwagen

werden zu billigem Preise übernommen von

Fernspr.-Anschl. **Wilh. Michel**, Bureau Taunusbahnhof, No. 131.

Möbeltransport-Geschäft.

Amtl. Rollfuhrunternehmer der Königl. Staatsbahn. 3723
jeder Art wird bill. besorgt. Saal- gasse 24, St. Part. 3768

Gartenarbeit

Herren-Stiefel-Sohlen u. Fled 2.70 M., Frauen-Stiefel-Sohlen u. Fled 2.- M. Auch neue Stiefel billig. Garantie für bestes Material. Oberhinninghofen, Dirschgraben 23.

Zu kann Stunden mittheilen, die neue Stiefel von mir 6 Jahre getragen haben u. das Oberleder war noch gut. 4287

Herren-Stiefelsohlen und Fled 2.80 M., Damen-Stiefelsohlen und Fled 2 M. Balramstraße 9, 2 St. 1. 4264

Herren-Kleider

werden billig angefertigt unter Garantie für guten Stoff u. beste Verarbeitung Konigsstraße 18, Ecke Bahnhofstraße.

Herren-Kleider werden unter Garantie nach Maß angefertigt. **Hosen 3 M., Ueberzieher 9 M., Röcke** gewendet 6 M., fow. geft. Kleider gereit. u. rep. bei M. Kleber, Herren-Schneider, Friedriehstr. 14, St. Reich. Muster-Collection. 3889

Empf. mich in allen vorf. Rührarbeiten, Costüme von 5 M., Hauskleider von M. 2.50 an unter Garantie.

Elise Pütz, Hartingstraße 8, Part.

Eine Schneiderin nimmt noch Kunden an. Näh. Helenestr. 3, St. 2. **Schneiderin**, perfecte, sucht noch einige Kunden. Näh. Weiststraße 10, St. 2 St. r.

Eine Wittwe empfiehlt sich zum Bekleiden- und Kleiderausbessern in und außer dem Hause. St. 3, Seitenbau 1 St.

Bekleiden- u. empf. i. i. Knopflochnähen u. Ausb. Helenestr. 15, 2. **Modes!** Sammtliche Pugarbeiten w. geschmackvoll, schnell u. b. angefertigt Dogheimerstr. 18, Pt. I. 1517

Modes.

Empfehle mich den geehrten Damen im Aufertigen von Hüten, sowie allen in das Puzfach einschlagenden Arbeiten.

Charlotte Müller, Balramstraße 7, 2.

Die neuesten Puzartikel sind stets vorräthig.

Modes! Damen-Hüte werden von 50 Pf. an, Kinder-Hüte von 25 Pf. an garnirt. Steingasse 20, St. 3 r.

Bettfedern-Reinigung mit Dampfapparat. 1518
Wilh. Klein, Albrechtstraße 30, Part.

Bringe meine Bettfedern-Reinigungs-Anstalt in empfehlende Erinnerung. 937

Wilh. Leimer, Schachtstraße 22.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federn-Reinigen in und außer dem Hause
Lina Lüfster, Steingasse 5. 1884

Mainzer Dampf-Färberei u. chem. Wäscherei
von Fried. Reitz.

Ein Kleid zu färben M. 2.-, ein Kleid zu waschen M. 2.-, ein Herren-Anzug zu waschen M. 2.50, eine Hose zu waschen 70 Pf., eine Weste zu waschen 50 Pf., Gardinen zu waschen a Blatt 60 Pf.

Annahme bei
A. Matthes, Langgasse 7. 8165

Handschuhe werb. schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 1518

Spitzen-, Federn- und Handschuh-Wäscherei, Puz in Hüten und Coiffuren. 4283
Anna Katerbau, Mauergasse 19, 2.

Spitzen-Waschen.
Ausbessern. — Neuaufarbeiten.
Specialität: Aechte Spitzen.
Louis Franke,
2. Wilhelmstrasse 2. 6238

Hüte werden gewaschen, faconnirt und garnirt. 4560
Anna Katerbau, Mauergasse 19, 2.

Wäscherei, Gardinenspannerei auf Neu, Moritzstraße 28, Hinterhaus 1 Treppe. 1883

Meine Gardinen-Spannerei auf Neu bringe ich den geehrten Herrschaften in empfehlende Erinnerung. 3859
Frau Staiger, vorm. Hess, Dranienstraße 15, St. Part.

Gardinen-Wäscherei u. Spannerei.
Empfehle mich bestens bei vorzüglicher Ausführung und schonendster Behandlung.
Achtungsvoll C. Reuter, Adlerstraße 20.

Wäscherei und Gardinen-Spannerei
Frau Noll-Hussong, Dranienstraße 25. 2819

Wäsche für Hotels, Herrschaften u. l. w. wird schön gewaschen und gebügelt bei billiger Berechnung. (Wäsche beim Haus.)
Frau L. Klämpfer, Balkmühlstraße 29.

Masseur Fran D. Link wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Coiffeuse de Dames et Manicure,

langjährige Praxis in Paris. Mme. E. Vogel, Webergasse 41, 2.

Gute schwarze Gartenerde wird unentgeltlich abgegeben ob. gegen Vergütung zugebracht. Näb. auf der Bauhelle Mauritiusstraße 15. 4721

Eine gesunde Frau

wünscht e. Kind z. still. Krankenstraße 17, Dchl. 1503
Damen finden unter strengster Verschwiegenheit freundl. Aufnahme bei Frau Wieth, Hebamme, Walramstraße 4, 1.

Unterricht

Kleidermachen und Zuschneiden.

Quartalskurs 30 Mark, Zuschneiden allein 15 Mark. Beste Methode; sehr leicht, absolut zuverlässig und elegant. Victor'sche Frauenschule, Taunusstraße 13. 2401

Pädagogium Wiesbaden.

In kleinen Gymnas.- u. Realklassen — Sexta — Prima — gründliche und sichere Vorbereitung für alle höheren Schalexamina (Einj. — Primaner — Abiturienten etc.). Im Interesse der Eltern u. Schüler ist eine frühzeitige Anmeldung möglichst vor Ostern nöthig. Für weniger Bemittelte findet eine Ermässigung des Schulgeldes statt. 4235

Dr. Lechleitner.

Höhere Töchterchule mit Pensionat

von Lina Holzhäuser

Wiesbaden, Müllerstraße 3.

Beginn des Sommer-Semesters: 17. April, Vormittags 9 Uhr. Prüfung der neu Eintretenden Schülerinnen: 16. April, Vormittags 9 Uhr. Anmeldungen werden in der Anstalt entgegen genommen. Für die sechsjährigen Mädchen ist der Impfschein, für die älteren das letzte Schulzeugniß erforderlich. 4590

Lehr- und Erziehungsanstalt

von

J. & M. Beyerhaus,

Sainerweg 3.

Beginn des Sommersemesters am 15. April.

Institut Schickert, vormalig Heskamp, Mainz,

Sintere Straße 67.

F 395

Die Anstalt, Reals- und Handelschule ohne Latein, ist mit einer dreiclassigen Vorschule u. einem Pensionat verbunden. Die Abgangszeugnisse der Anstalt berechnen zum einjährig-freiwilligen Dienst. Seit dem Jahre 1882 haben 437 Abiturienten bestanden! Beginn des Sommer-Semesters am 20. April. Anmeldungen und Prospekte bei der Direction.

Vorbereitung

für das Freiwilligen-, Fähnrichs-, Primaner- u. Abiturienten-Examen, rasch, sicher, billigt. F 79

Dresden 6.

Moesta, Director.

Unterricht in allen Fächern (auch f. Ausl.), m. u. o. Pension! Arbeitsstunden bis Prima incl.! Vorbereitung f. all. Class. u. Examina! Dieselben wurden bisher von allen Schülern bestanden! Words, staatl. geprüft, wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6.

Arbeits- u. Nachhilfsstunden in allen Fächern der Gymnasien u. der Realschule. Honorar mäßig. (Einj. bisher alle best.) Näb. im Tagbl.-Verlag. 4394

Eine für höhere Mädchen-Schulen staatl. geprüfte Lehrerin erteilt Unterricht in allen Fächern. Drudenstr. 5, 1, nächst d. Emmerstr. 40. 3103

English lessons. Miss Binning, Langgasse 3, II. 3102

Une dame, institutrice diplômée à Paris, donne des leçons de français dans toutes les branches. Demander l'adresse à l'Exp. du journal. 4776

Mademoiselle Mercier, Parisienne, Maitresse de langue française. Taunusstrasse 27, 2.

Gesucht Kinder f. franz. Sturjus. 2 Bl. monatl. P. E. postlag.

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin erteilt. Näb. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Buchführung. Unterricht wird erteilt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 1990

Schönschreiben, Kursus Mk. 10.
Rundschrift, Kursus Mk. 10.
Näb. im Tagbl.-Verlag. 4854

Mal-Unterricht.

Blumenmalen und Stillleben in Del, Porzellan und Aquarell, nach der Natur und selbstgemalten Vorlagen, im Zirkel, sowie Privatstunden, erteilt Natalie Kuckein, Museumstraße 4, 2.

Spangenberg'sches

Conservatorium für Musik

(Taunusstrasse 40).

Beginn des Sommerdritteljahres am 14. April (bis 15. August). Lehrgegenstände: Clavier, Violine, Cello, Gesang, Theorie, Kammermusik, Ensemblespiel etc. Dritteljähr. Honorar der Unterclasse: 33—40 Mk., der Mittelclasse: 43—63 Mk., der Oberclasse: 67—80 Mk. Nur zwei Schüler in den Unterrichtsstunden. Lehrkräfte: H. Spangenberg, J. Grohmann, L. Wendling, A. Claas, Fr. M. Reichard, E. Freudenberg, Joh. Wilhelm, Lilli Harich u. A. Deutschinger (sämtlich Clavier); Herren: Th. Rehbaum, Kgl. Musikdirector (Theorie), J. Wendel (Gesang), Fr. Nowak, i. Kgl. Concertmeister (Violine), Fr. Zeidler, Kgl. Kammermusiker (Violine), Th. Schäfer, Mitglied des Kurorchesters (Violine), C. Backhaus, Kgl. Kammermusiker (Cello).

Prospecte gratis. Neuanmeldungen nimmt täglich entgegen der 4561

Director H. Spangenberg, Pianist,
Taunusstrasse 40.

Privat-Institut für Musik

von **Hans Georg Gerhard.**

Prospecte. — Sedanplatz 6, 2. 4558

Conservatorium für Musik

Wiesbaden, Rheinstraße 54

(früher Freudenberg'sches, gegr. 1872),

Director: Albert Fuchs.

Älteste und besuchteste Musikschule Wiesbadens Unterricht in allen Gebieten der Tonkunst, von den Anfangsgründen bis zur Fachausbildung. Erste Lehrkräfte. Honorar von Mk. 17 bis 100 p. Dritteljahr. Das Sommer-Semester beginnt am 13. April und schliesst Mitte August. Ausführliche Prospekte kostenfrei in den hies. Musikalienhandl., sowie im Bureau des Instituts, woselbst stets Auskunft erteilt wird. 4794

Becker'sches Musik-Conservatorium,

Dotzheimerstrasse 5 (neben dem Offizier-Casino).

Neue Kurse für Clavierspiel, Violinspiel und Sologesang Beste Referenzen. Mässiges Honorar. Prospekte und Anmeldungen durch die Direction H. & S. Becker. 4635

Clavier-Unterricht wird gründl. von einer erf. Lehrerin erteilt (pro Stunde 1 Mk.). Näb. im Tagbl.-Verlag. 4593

Clavier-Unterricht

erteilt Fräul. Julie Schumann (Schülerin von Frau Clara Schumann) Bahnhofstraße 6, 3.

GLOTH'S Leig-Seife

**Bestes
Mittel zum Kochen
schmutziger Wäsche**

Überall zu haben: Silberhandl. J. Groll, Linnenkohl.

Hauptniederlage bei Peter Enders, Ecke d. Michelsberg und Schwalbacherstrasse, J. B. Weil, Röderstrasse, Louis Schild, Langgasse 3, K. Linnenkohl, Moritzstrasse 38.

No. 171. Seite 11.

Heilung für alle an Rheumatismus, Gicht, Podagra, Gichtschub, Migräne, rheum. Kopf- u. Gesichtsschmerzen u. Leidenden.
Meine Frau litt lange Zeit an Gicht und Rheumatismus, alle Mittel blieben erfolglos. Durch eine ebenso einfache als billige Kur wurde dieselbe in kurzer Zeit vollständig gesund.
Wilh. Mehnert, Fischlerstr., Blasewitz b. Dr. (Unterjahr. amtlich beglaubigt). Im Interesse aller Leidenden giebt derselbe auf Anfragen gratis Auskunft.
 (Dr. à 1581) F 77

Sie sparen viel Geld

wenn Sie Ihre Schuhe wöchentlich 1 bis 2 Mal mit **Arbeitsfett** schmieren, denn dieselben halten noch einmal so lange, wie wenn Sie solche stets nur wischen oder mit Vaseline und sonstigen schlechten Fetten schmieren.

Arbeitsfett eignet sich auch ganz besonders zum Einsetzen des Pferdegeschirrs und verleiht ferner noch Pferdehufen einen schönen Glanz.

Lassen Sie sich daher durch das schöne Aussehen des Vaselins nicht betören, sondern verlangen Sie ausdrücklich **Arbeitsfett**.

Dosen à 10, 20 und 40 Pf. sind zu haben bei: 2361

- Ferd. Alexi,** Michelsberg 9.
- A. Berling,** Gr. Burastr. 12.
- Fritz Bernstein,** Westriß-Droguerie.
- W. H. Birek,** Ecke Adolph- und Oranienstraße.
- Ed. Brecher,** Reuggasse 12.
- C. Brodt,** Albrechtstraße 16.
- A. Cratz,** Langgasse 29.
- H. Eifert,** Marktstraße 19a.
- C. Erb,** Nerostraße 12.
- J. Frey,** Ecke Louisen- und Schwalbacherstraße.
- W. Graefe,** Webergasse 37.
- F. Groll,** Ecke Goethestraße und Adolphgalerie.
- J. Haub,** Mühlgasse 13.
- J. Huber,** Fleischstraße 12.
- W. Jung Wwe.,** Adolphs-allee 2.
- K. B. Kappes,** Ecke Dogheimer- u. Zimmermannstr.
- F. Kilitz,** Rheinstraße 79.
- H. Kneipp,** Goldgasse 9.

- Adolf May,** Herrngartenstraße 17.
- G. Mades,** Rheinstraße 40.
- Mochus,** Droguerie, Tannusstraße 25.
- A. Mosbach,** Kaiser-Friedrich-Ring 14.
- Ph. Nagel,** Reuggasse 2.
- A. Nicolay,** Karlstraße, Ecke Adelhaidstraße.
- J. Schnab,** Grabenstraße 3.
- Juliac,** Fleischstraße 15.
- Röderstraße 19.**
- C. Schliek,** Kirchgasse 49.
- W. Stauch,** Friedrichstr. 48.
- W. Stemmler,** Friedrichstraße 45.
- J. B. Weil,** Ecke der Lehr- und Röderstraße.
- Dohheim: **A. Wachsmuth.**
- Bierstadt: **J. H. Schohe.**
- Erbenheim: **Fr. Scherer.**
- Th. Schulp.**
- Isstadt: **W. Schmidt.**

Frühkartoffeln, rote u. gelbe, sowie Pfälzer gelbe und blaue, Magnum bonum, Saiger und Manskartoffeln empfiehlt
W. Hohmann, Mauergasse 17.

Frankenthaler nichtblühende Frühkartoffeln billigt bei
Ferd. Alexi, Michelsberg 9. 4882
 billigt zu haben bei
W. H. Noll, Mauritiusstraße 2. 8618

Weißbinderrohr

Lieber P. Kneifel's Haar-Tinktur.

Bei den vielen, mit der dreifachen Reclame auftretenden, meist schwindelhaften Haarmitteln machen wir ganz besonders auf dieses wirklich reelle, altbewährte Cosmesticum aufmerksam. Die Tinktur wirkt nicht bloß erhaltend, sondern auch, wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, auch ganz wesentlich vermehrend für die Haare, wie die vorzüglichsten Zeugnisse hochachtb. Pers. zweifellos erweisen. — Daß die Alles überbietende **Markt-Schereerei**: „Unschlechte Rettung gegen Kahlköpfigkeit“ **reiner Schwindel** ist, nur auf Dumme berechnet, wird wohl schwerlich jemanden zweifelhaft sein. — Die Tinktur (absolut unschädlich und amtlich geprüft) ist in Wiesbaden nur **läßt bei A. Cratz, Langgasse 29, und O. Siebert, Marktstraße 10.** In Flac. zu 1, 2 u. 3 M. F 419

Die Kohlen-, Coke- und Brennholz-Handlung
 von
Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,
 Telephon 94,

Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und untere Adelhaidstraße am Rheinbahnhofe, empfiehlt bei Bedarf zum gest. Bezuge aus der Brennholzspalterei verm. Maschinenbetrieb: **Buchen- und Kiefern-Scheitholz,** geschnitten und gespalten, raummeter- und centnerweise, ferner fein gespaltenes **Kiefern-Anzündholz,** grobes **Kiefern-Abfallholz** per Ctr. M. 1.25, **Kiefern- und Tannen-Bündelholz** per Ctr. M. 1.50, sowie **Patent-Feueranzünder** in Tafeln. 4214

✂ **Aug. Külpp,** ✂
Kohlen-, Coaks- und Holzhandlung.
 Comptoir: **Hellmundstrasse 41,**

empfiehlt
1a Qualität Hausbrand,
 als:

1a stückreiche melirte u. gew. melirte Kohlen, Nusskohlen in verschiedenen Sorten, **Eierkohlen** von Zeche „**Alte Haase**“, **Braunkohlen- und Steinkohlen-Brikets, Holzkohlen, Lohkuchen,** sowie **Buchen- und Kiefern-Brennholz.** 4411

✂ **Kohlen,** ✂
 sowie sämtliche Brennmaterialien in vorzüglichen Qualitäten und täglich frischen Bezügen empfiehlt billigt 984

W. A. Schmidt,
 28. Moritzstraße 28.
 Telephon No. 226.

✂ **Nußkohlengries,** ✂
 beßer und sparsamter Herdbrand, empfiehlt billigt 1872
Gustav Bickel,
 Selenenstraße 3.

✂ **Kohlen - Coke - Brikets** ✂
 von ersten Bechen in vorzüglicher Qualität, sowie sämtliche Brennmaterialien empfiehlt bei prompter reeller Bedienung 2558
Max Clouth, Moritzstraße 23.
 Bestellung-Annahme: **R. Reinglass, Webergasse 16.**

Gartenfies,
 Silbergrauen und gelben, sowie Rheinfies in schöner Waare empf. zu billigsten Preisen 8574
W. A. Schmidt,
 28. Moritzstraße 28. — Telephon No. 226.
 Proben stehen zu Diensten.

Frankfurter Pferdemarkt-Loose

(Ziehung am 22. April)

find, soweit der Vorrath noch ausreicht, zu haben bei
Therese Wächter, Webergasse 86. F 78

Zur Confirmation

empfehle

Uhren, Ringe, Brochen etc. etc.

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen. 4293

Jul. Mössinger,
Langgasse 5.

Geschw. Grimm,

Moritzstrasse 33, 2,

empfehlen sich zur Anfertigung
feinster und modernster

Costumes

unter Garantie für tadellosen
eleganten Sitz.

Prompte Bedienung.

Achtung!

**Kinder-Jaquetts und
Kinder-Kragen**

stets vorräthig zu den billigsten Preisen. 3364

Eigene Fabrikation.

Martin Wiegand,

2. Bärenstrasse 2.

Patente H. & W. Pataky,

Patentbureau.

Berlin NW., Luisenstrasse 25.

Filialen: Hamburg, Gr. Burstah 13. Köln a. Rh., Ehrenstr. 73.
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1. Breslau,
Ohlauerstr. 28. Prag, Wenzelsplatz 53. Budapest, Theresienring 8.

Unser Bureau hat über 24,000 Patent-Angelegenheiten bereits
erledigt. Verwerthungs-Verträge wurden über 1 1/2 Million Mark
abgeschlossen. Patent-Streitigkeiten unter Mitwirkung
eines Rechtsanwalts vom Landgericht I zu Berlin. Auskunft
kostenlos. Prospekte gratis. (F 126/10) F 111



Nähmaschinen

aller Systeme,

aus den renomirtesten Fabriken Deutschlands,
mit den neuesten, überhaupt existirenden Ver-
besserungen empfehle bestens.

Kostenzahlung.

Langjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker,
Kirchgasse 24,

Eigene Reparatur-Werkstätte. 1881

Die Frankfurter Bank

(Neues Bankgebäude, 69 neue Mainzerstraße)

übernimmt

Werthpapiere zur Verwahrung und Verwaltung

(offene Depots),

auch Testamente, Hypotheken und dergl. Documente,
ebenso

Vormundschafts-, Pflegschafts- und gesperrte Depots, sowie
solche, wovon die Rückziehung dritten Personen zusteht,
unter den im Reglement festgelegten Bedingungen;

sie besorgt hiernach die Abtrennung und Einziehung der Zins- und
Dividenden-Coupons,

die Entgegennahme von Hypothekenzinsen,

die Controlle über Verlosungen und den Incasso verlooster resp.
zurückzahlbarer Papiere,

den Bezug neuer Couponbogen oder definitiver Stücke,

die Beforgung ausgeschriebener Einzahlungen, Conversionen und
Ausübung von Bezugsrechten nach vorher erhaltenem Auftrage
und Eingahlung der erforderlichen Geldbeträge;

ferner: den An- und Verkauf von Werthpapieren, sowie alle
mit der Anlage und Verwerthung von Capitalien
verbundenen Manipulationen.

Das Reglement, sowie die zur Deposition erforderlichen Formulare
sind von der Bank unentgeltlich zu beziehen. (F. a. 77/2) F 121

Frankfurt a. M., im Februar 1896.

Direction der Frankfurter Bank.

Renten- und Lebensversicherungs-Anstalt

zu Darmstadt.

Gegründet 1844. — Erweitert 1855.

Unter dem Protectorate Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs von Hessen
und der Controlle der Großherzoglich Hessischen Staatsregierung stehend.

Die Anstalt übernimmt:

1. Lebensversicherungen aller Art zu billigen und festen Prämien u
unter liberalen Bedingungen. Dividenden-Betheiligung schon
nach zwei Jahren. (Bisherige Dividende 26% der Jahresprämie.)

2. Leibrentenversicherungen für eine oder zwei verbundene Personen.

Die jährliche Leibrente für eine Person beträgt für eine Kaufsumme
von 1000 M. beim Eintrittsalter von

50	55	60	65	70	75 Jahren
----	----	----	----	----	-----------

72.40 M. 81.50 M. 93.80 M. 110.80 M. 134. — M. 165.10 M.

Zur Vermittlung von Anträgen empfehlen sich

Die General-Agentur für Hessen-Rhassau:

Theodor Schuë in Frankfurt a. M., Kirchenstraße 7,
sowie die Agenten:

Inspector F. d. Schroeder, Sedanplatz 4, Wiesbaden.

F. d. Frick, in Firma C. Knöfel, in Wiesbaden.

Hch. Steuerengel, Tapezier, in Wiesbaden.

H. Michels, Mühllehrer, in Eltville.

Hch. Scheurer, Kaufmann, in Diebrich.

H. W. Pulch, Schlossermeister, in Heffenheim a. Rh.

C. Knittweiss, Hülfehilfe, in Erbach a. Rh.

Carl Schlitt, Lehrer, in Rüdelsheim a. Rh.

Hch. Kessler, Mechaniker, in Ober-Lahufstein a. Rh.

Aug. Steinmetz, Kaufmann, in St. Goarshausen a. Rh.

Hch. Stalz, Schneidermeister, in Nassau a/Lahn.

Joh. Priester, Gärtner, in Limburg a/Lahn.

Joh. Gürtler, Uhrmacher, in Weilburg a/Lahn.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Montag, den 13., Dienstag, den 14., Mittwoch, den 15.,
und Donnerstag, den 16. April cr.:

Viertägiges Gastspiel der Frau Rechtsanwält Dr. Friedmann

aus Berlin.

Der enorm hohen Kosten wegen für dieses Gastspiel sind die Ein-
trittspreise folgend festgesetzt: 1 Sitz Mittelloge 3 Mk., 1 Sitz Rangloge
2.50 Mk., 1 Sitz Seitenloge 2 Mk., I. Platz 1.50 Mk., II. Platz 1 Mk.
Karten für I. und II. Platz sind in den bekannten Depots zu haben.
Eine Preisermäßigung findet während des Gastspiels nicht statt. F 457
NB. Frau Dr. Friedmann trifft diesmal bestimmt ein.

Inselbad — Baderborn.

Einziges Special-Heilanstalt

und verwandte Zustände, Nafens u. Halsleiden.

für Asthma

Prospect gratis.

(12814/4 a) F 121

Spec. Arzt Dr. Brügemann, Director.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 171. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 12. April.

44. Jahrgang. 1896.

Freiwillige Versteigerung.

Montag, den 13. April cr., Vormittags 9 und event. Nachmittags 2 Uhr, werden in dem Ladenlokal Schwalbacherstraße 17 hierselbst, im Auftrag der Frau Haradt hier, wegen Aufgabe des Geschäfts die vorhandenen Waarenvorräthe zc., als:

Colonialwaaren, Cigarren, Militär-Effekten, Bürsten, Drill-Anzüge, sowie die vollständige Laden-Einrichtung, Firmenschild, Waage und dergl. mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 11. April 1896.

Schneider,
Gerichtsvollzieher.

Große Mobiliar-Versteigerung.

Montag, den 13. April, Vormittags 9¹/₂ und Nachmittags 2¹/₂ Uhr, versteigere ich im Auftrage nachverzeichnetes Mobiliar und Haushaltungs-Gegenstände öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung im Hause

43. Schwalbacherstraße 43, 2. Et.

Inventar:

Eine elegante Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, bestehend aus einem Büffet, Auszugstisch mit Steg-Verbindung, 12 Stühlen mit Muschel-Rücken, 1 Kameltaschen-Divan, ein Servirtisch, eine Salon-Einrichtung, bestehend aus Sopha, 4 Sesseln, 1 Verticow, 1 Salonstisch, achteck., 1 Pfeiler-Spiegel mit Jardinière, Herren-Zimmer-Einrichtung, bestehend aus einem Schreib-Büreau, 1 Divan, Bücher-Schrank, Spiegel und Tisch, eine Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend aus 2 eleganten Herrschafts-Betten, complet, Waschtoulette, 2 Nachttischen mit weißen Marmorplatten, Rußb.-Schrank, 2 Handtuchhalter, 2 Stühlen, 1 Ottomane, ein eleg. Rußb.-Büffet mit Säulen u. Schnitzerei, 1 Medaillon-Garnitur, Sopha, 2 Sessel, in Mahagoni, dito Auszugstisch, einzelne Sophas u. Sessel, 1 Secretär, Gallerie-Schränken, Verticows, 1- u. 2-thür. Rußb.- u. Tannen-Kleiderschränke, 2 einzelne Plüschsessel, Barock-Wiener u. Speise-Stühle, 1 Mahagoni-Sessel, Pfeiler u. andere Stühle, Waschkommoden u. Nachttische mit Marmor, Rußb.-Kommoden, Bauern-, Näh- u. Nipptische, 3 Delgemälde, Küchenschrank, Anrichte mit Deckelbrett, Glas, Porzellan, Kupfer, verschiedene Reise-Koffer, Vorhänge, Portièren, Teppiche, Lüster, Lampen, Nachstuhl mit Closet-Einrichtung, sowie ein fast neuer Fahrstuhl mit Gummi-reif u. dergl. mehr.

August Degenhardt,

Auctionator und Taxator.

Montag, den 13. April, wird in dem Hause Römerberg 89 eine Ladeneinricht. mit 4 Dellannen und Gestell u. v. Hausgeräthe gegen baare Zahlung versteigert.

450 Paar

Schuhe und Stiefel

aller Art für Herren, Damen und Kinder, beste Fabrikate, versteigere ich im Auftrage eines feinen Schuhwaarengeschäfts morgen Montag, den 13. April cr., Morgens 9¹/₂ und Nachm. 2¹/₂ Uhr anfangend, in meinem Auktionslokale

28. Grabenstraße 28

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Mache auf diese Auction mit dem Bemerken ergebenst aufmerksam, daß der Zuschlag zu jedem Gebot ohne Rücksicht auf den Werth erfolgt und eine Anprobe gerne gestattet ist.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator.

Bau- u. Brennholz,

Balken, Lagerholz, Bretter, Latten, Fenster, Thüren zc.,

300 Hausen, versteigern wir morgen Montag Nachmittags 3 Uhr

F 374

Ecke der Adler- u. Kellerstraße.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren u. Taxatoren,

Michelsberg 22. Hellmündstraße 62, S. 2.

Eine größere Anzahl moderner

4965

Damen-Jaquetts

gebe ich frei nach Wahl zu Mk. 6 per Stück ab.

Louis Rosenthal,

46. Kirchgasse 46.

la Mag. bonum-Kartoffeln

per Kumpf 20 u. 24 Pf., im Malter billiger, empfiehlt 4968

Louis Kimmel,

Ecke der Röder- und Nerostrasse 46.

Große Mobiliar = Versteigerung.

Die in Folge Weigerung des Hausherrn unterbrochene Mobiliar-Versteigerung in der Villa Grünweg 1 wird

nächsten Mittwoch,

den 15. April cr., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ u. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, und ev. den folgenden Tag,

im

„Großen Sälersaal“,

15. Dohheimerstraße 15,

durch den Unterzeichneten fortgesetzt.

Zum Ausgebot kommt das gesammte noch vorhandene hochfeine Weiß- und Bettzeug, Christofle, Glas, Porzellan, Mobiliar, Haus- und Küchen-Einrichtungsgegenstände aus der Villa Grünweg 1, sowie sonstige mir von Herrschaften zc. wegen Um- und Wegzügen zc. zur Veräußerung übergebenen Gegenstände, als:

Eine hochfeine Salon-Einrichtung, bestehend aus Brunschrank, Tisch, Cuvre-poli-Spiegel und Sopha und 4 Sessel in Plüsch-Frise, 2 complete Rußb.-Schlafzimmer-Einrichtungen, best. aus je zwei Betten, Spiegelschrank, Waschoilette, 2 Nachttischen und 2 Handtuchhaltern, eine prachtvolle Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, reich geschmückt, best. aus Büffet, Ausziehtisch, Spiegel mit Trümeaux, Divan mit Paneelbrett und 6 Stühlen mit Seidenplüsch-Bezug, mehrere Salon-Garnituren mit Plüschbezug, 1 Kameltaschen-Divan und 2 Sessel, einzelne Sophas, Chaiselongues, Ottomanen, Divans u. Plüsch-Sessel, 1 hochfeines Pianino (fast neu), 1 Rußb.-Büffet, Verticow, Spiegel, Kleider- und Bücherschränke, 1 Herren-Schreibtisch, 1 Diplomaten-Schreib-büreau, Waschkommoden mit u. ohne Toiletten, Handtuchhalter, Kleider-ständer, Etageren, Stumpfenbretter, Büstenfüßen, 1 Eichen-Vorplatztoilette, runde, ovale, 4-eckige, Auszieh-, Ripp-, Näh-, Banern-, Schreib- und Spieltische, Stühle, Betten, Kommoden, Consolen, Spiegel aller Art, Regulatoure, Bilder, Delgemälde, Lampen, hochfeines Weißzeug, als: Betttücher, Plümeaux und Kissenbezüge, Tisch- und Tafeltücher, Servietten, Hand-, Gläser, Messer- und Toiletteutücher, Parade-Handtücher, Badetücher zc., Tischdecken und Läufer, woll. Bettcouverten, Steppdecken, worunter seidene, mit Damm gefüllt, Pique-Decken, Christofle, als: Bestecke, Vorlegelöffel, Salat-, Fisch- und Tranchir-Bestecke, Kaffee-, Thee- und Milchkannen, Serviettenringe u. dergl. m., 1 prachtvolles Gh-Service, Wasch-Garnituren, Ausleer-Simer, Teller, Platten, Wein- und Biergläser, 1 Tafel-Auffatz, Meißener Teller, Brüsseler, Azminster und Smyrna-Teppiche, Vorlagen, Läufer, Portièren, Vorhänge, eis. Gefindebetten, 1 sehr gutes Velociped, 1 Kochherd, Kranken-Fahrstuhl, 1 Badewanne, Küchen- und Eischränke, Anrichte, Küchentische u. Stühle, Glas, Porzellan, Küchen- und Kochgeschirr, Bettzeug, als: Deckbetten, Plümeaux u. Kissen, und noch viele andere Haus- und Küchen-Einrichtungs-Gegenstände.

Eine Besichtigung sämmtlicher Gegenstände ist am Tage der Auction vor Beginn derselben gerne gestattet.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator.

Geschäftslokal: Grabenstraße 28.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 171. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 12. April.

44. Jahrgang. 1896.

Im Namen des Königs!

In der Strafsache

gegen den Privatier **Geinrich Schmidt** hier, wegen Beleidigung und Bedrohung, hat das königliche Schöffengericht zu Wiesbaden in der Sitzung vom 17. Dezember 1895, an welcher Theil genommen haben:

1. Amtsrichter **Dr. Hardtmuth**, als Vorsitzender,
 2. **Philipp Schäfer** von hier, als Schöffen,
 3. **H. A. Born** von Erbenheim, als Schöffen,
- Amtsanwalt **Lemp**, als Beamter der Staatsanwaltschaft,
Justizauwarter **Dienstbach**, als Gerichtsschreiber,

für Recht erkannt:
Der Angeklagte, Privatier **Geinrich Schmidt** zu Wiesbaden, wird der öffentlichen Beleidigung und der Bedrohung für schuldig erkannt und zu einer Geldstrafe von 50 — fünfzig — Mark, an deren Stelle, wenn sie nicht beigetrieben ist, für je 5 Mk. ein Tag Gefängnis tritt und in die Kosten des Verfahrens verurtheilt.

Zugleich wird dem Beleidigten, Fuhrmann **Johann Schreiber** zu Wiesbaden, die Befugnis zugesprochen, den entscheidenden Theil des rechtskräftigen Urtheils innerhalb 4 Wochen nach Zustellung einer Ausfertigung desselben auf Kosten des Angeklagten einmal im „**Wiesbadener Tagblatt**“ bekannt zu machen.

ges. **Hardtmuth**, ges. **Dienstbach**.
Ausgefertigt mit dem Anfügen, daß das Urtheil am 23. März 1896 rechtskräftig geworden ist.

Wiesbaden, den 28. März 1896.

Bauer, Gerichtsschreiber des kgl. Amtsgerichts III.

Frankfurter Hypothekbank.

4^o/oige Pfandbriefe Serie XII

Jahrgänge 1885 und folgende betreffend.

Der andauernde Rückgang des Zinsfußes älterer Hypotheken macht es erforderlich, den Rest unserer Pfandbrief-Serie XII von 4 % auf 3 1/2 % zu convertiren. Es sind dies die Stücke:

Ser. XII, Lit. H. No.	2001 bis	2670, 16001 bis	16300,
	17001	"	17350
" " " N.	8901	"	10600, 16001 " 19000,
	30001	"	30475
" " " O.	11601	"	15400, 16001 " 20000,
	30001	"	30854
" " " P.	10101	"	13600, 16001 " 19500,
	30001	"	30575
" " " R.	9701	"	13000, 16001 " 19000,
	30001	"	30251
" " " Q.	10701	"	15050, 16001 " 19500,
	30001	"	30411

soweit solche nicht schon früher verlost sind.

Wir offeriren zunächst die Fortdauer der 4^o/oigen Verzinsung bis zum 1. Januar 1897 und die Zinsherabsetzung auf 3 1/2 % mit Wirkung vom 1. Januar 1897 ab denjenigen, welche ihre Pfandbriefe (mit Coupons per 1. Juli 1896 u. folgenden) zur entsprechenden Abstempelung bis zum 2. Mai 1896 einreichen.

Formulare zur Einreichung sind in Frankfurt a. M. an unserer Kasse (Gallusanlage 8), auswärts bei unseren Coupons-Einlösungstellen erhältlich, insbesondere in Wiesbaden bei Herren **Marcus Berlé & Co.**

Wegen Kündigung der bis zum 2. Mai 1896 nicht zur Abstempelung eingereichten Stücke wird weitere Bekanntmachung erfolgen.

Frankfurt a. M., den 10. April 1896.

Frankfurter Hypothekbank.

Billigstes bürgerl. Mittagessen 40 Pf., Abendessen von 28 Pf. an und höher St. Schwabacherstraße 9, Ecke Mauritiusstraße, bei **Philipp Kolb**.

Kein Laden! F. Lehmann, Langgasse 3, 1 St.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in

Goldwaaren.

Massiv gold. Herren- u. Damen-Ketten	von Mk. 25.— an.
Massiv gold. Trauringe Paar	" " 10.— "
Massiv gold. Ringe m. Stein	" " 2.50 "
Damen-Ketten (ächt Silber)	" " 2.50 "
Herren-Ketten	" " 2.50 "
Silberne Brochen	" " —.50 "

Habe auch stets

Gelegenheitskäufe am Lager.

Gleichzeitig empfehle meine

Werkstätte zur Anfertigung sämtlicher **Gold- und Silbersachen**, sowie **Reparaturen, Vergolden, Versilbern, Gravirungen** in sauberster Ausführung.

NB. Da ich meine Wohnung Langgasse 3, 1 St., zum Laden eingerichtet habe, spare ich die bedeutendste Ausgabe eines Geschäfts, nämlich Ladenmiete, und bin deshalb im Stande, meine Waaren fast zur Hälfte der Ladenpreise zu verkaufen.

Hochachtungsvoll

F. Lehmann,
Goldarbeiter und Graveur,
Langgasse 3, 1 St.

Möbel-Ausverkauf!

Webergasse 31, 1. St.,

werden die noch vorhandenen Bestände in

Möbeln, Betten, Polsterwaaren

bis

Montag, den 13. April,

zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft.

Günstige Gelegenheit zum Einkauf.

Für Schaufenster.

Spiegelglas, fow. Schaufenster- gestelle in allen Größen, zum Ausstellen von Waaren, empfiehlt zu billigen Preisen

Val. Schaefer, 34. Dohheimerstraße 34.

Gambrinus.

Unwiderrüflich

heute Sonntag und Montag zum letzten Mal kann der kleinste Mann der Gegenwart (80 Cmt. hoch, 15 Kg. schwer) gesehen werden. Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

B. Müller.

Museum-Restaurant

(vorm. Central-Hotel).

Sonntag, den 12. April:

Concert

von der 80er Militärmusik.

Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.

H. L. Eisermann.

Saalbau Friedrichs-Halle,

2. Mainzer Landstraße 2.

Heute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik. Es ladet ergebenst ein 4915

X. Wimmer.

Gerihtsstr. 5, „Zum Stolzenfels,“ Gerihtsstr. 5.

Von heute ab kommt außer dem dunklen Bier der „Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft“ auch das helle Bier zum Ausschank, wozu höflich einladet

Achtungsvoll Anton Mader.

Walther's Hof, Geisbergstrasse 3,

in der Nähe des Kochbrunnens.

Schöne Lokalitäten. Eröffnung des Gartens (neu hergerichtet). Prachtvolle Terrasse. Reichhaltige Speisearte. Mittagstisch M. 1.20, im Abonnement M. 1.— 3957

Um gütigen Besuch bittet

F. Bourguignon.

Gambrinus.

Von heute ab kommt ein vorzügliches

helles Lagerbier (Pilsener Brauart)

von der Brauerei-Gesellschaft hier direct vom Faß zum Ausschank, welches angelegentlichst empfehle u. lade zu zahlreichem Besuch ergebenst ein. 4931

B. Müller.

Das Restaurant auf dem Bahnhofskopfe

(266 Meter ü. M., in 30 Minuten vom Kochbrunnen auf schönem schattigem Wege durchs Dambachthal zu erreichen, 15 Minuten vom Neroberg entfernt) empfiehlt sich Familien und Vereinen zu Ausflügen und Gesellschaften. Herrliche Lage, prachtvolle Fernsicht.

Vorzügl. Weine, helles und dunkles Bier. Natürliches Selterswasser. Kaffee, Chocolate und Thee. Diners und Soupers auf Bestellung. 2173

Lunge u. Hals

Kräuter-Thee, Russ. Knötlich (Polygonum) ist das vorzüglichste Hausmittel bei allen Erkrankungen der Luftröhre. Dieses in seiner Wirksamkeit einzig dastehende Kraut wächst nur in einzelnen Districten Russlands, wo es eine Höhe bis zu 1 Meter erreicht, nicht zu verwechseln mit dem in Deutschland wild wachsenden Knötlich. Wer daher an Phthisis, Luftröhren- (Bronchial-) Katarrh, Lungenspitzen-Affectionen, Kehlkopfleiden, Asthma, Athemnoth, Brustbeklemmung, Husten, Heiserkeit, Mühsen etc. etc. leidet, namentlich aber derjenige, welcher den Keim zur Lungenschwindsucht in sich vermet, verlange und bereite sich den Abund dieses Kräuterthees, welcher echt in Packeten à 1 Mark bei Ernst Weidemann, Liebenburg a. Harz, erhältlich ist. Brochuron mit ärztlichen Anweisungen und Attesten gratis.

Gute gelbe Kartoffeln pr. Rpf. 22 Pf.,

Magnum bonum " " 25 "

Mauskartoffeln " " 36 "

hochfeines Sauerkraut pr. Rpf. 8 "

sowie sämtliche Waaren billig und gut 3839

Frankenstraße 4.

Unübertroffen

sind meine Thüringer Kreuzkartoffeln und Magnum bonum. Ein Versuch überzeugt. 4942

F. Müller, Nerostraße 25.

Geschäfts-Übernahme.

Mit Heutigem habe das

Colonialwaaren-Geschäft

9. Mauergasse 9,

des verstorb. W. Rossel, käuflich übernommen und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, nur gute Waaren zu den billigsten Tagespreisen zu liefern.

Hochachtend

F. Lutz,
Mauergasse 9.

Recept.

Man nehme 1 Liter Weingeist, 1 1/4 Liter Wasser, füge für 75 Pf. Mellinghoff's Cognac-Essenz hinzu, so erhält man 2 1/2 Liter Cognac, welcher der chemischen Zusammensetzung nach dem echten gleich ist und ihm an Geschmack und Bekömmlichkeit nicht nachsteht. Mellinghoff's Cognac-Essenz ist echt nur in Originalflaschen zu 75 Pf. mit dem Namenszuge des Herstellers, Dr. F. W. Mellinghoff in Wühlheim a. d. Ruhr. (Ka. 172/4) F 121

In Wiesbaden zu haben bei: Apotheker O. Siebert, F. Bernstein, W. Gräfe, C. Brodt, Os. Siebert, A. Berling.

Thee-Handlung
Gegründet 1823.
Frankfurt a. M.
Zeil 33.



Familien-Thee
M. 2.50 u. M. 3.50 per Pfd.

Thee
Ronnefeldt
zu
Originalpreisen
in Wiesbaden bei
Joh. Kirchholtes,
Webergasse 2.
F 15

Frühkartoffeln, sowie verschiedene andere bessere Sorten
Chr. Diels. Kartoffel-Handlung, Grabenstraße 9. Dasselbst
Sauerkraut im Bind und Centner billigst.



F. FRITZE'S
FUSSBODENLACKFABRIK
aus der
Fabrik von
F. FRITZE & CO. OFFENBACH

bester und billigster Fußbodenanstrich über Nacht hart und hochglänzend trocknend, freidrigfertig, in div. brillanten Farben vorrätig bei:

A. Berling, Gr. Burgstr. 12.
A. Cratz, Langgasse.
F. Salitz, Drogerie, Rheinstraße 70.
Th. Kumpf, Webergasse.
Louis Schild, Langgasse.
A. Sching, Schillerplatz.
Oscar Siebert, Ecke der Taunusstraße.
F. Strasburger Nachf., Kirchgasse.
Christian Tauber, Kirchgasse 6. 8698

Eine Garnitur Holzmöbel (Sofa, 2 Sessel, 6 Stühle) billig zu verkaufen Kapellenstraße 7 bei F. C. Otto.

Vorzüglliche Flaschenbiere

mittels neuester pat. Vorrichtung, fast ohne Kohlensäure-Verlust, schnell und sauber abgezogen, empfehle zu folgenden billigen Preisen:

Bier der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden, hell und dunkel, per 1/2 Flasche 18 Pf., 1/3 Flasche 10 Pf., 1/4 für Mk. 2.—, Halb-Liter-Flasche 12 Pf.

„ **der Mainzer Actien-Brauerei** zu gleichen Preisen, „ **d. Sulmbacher Export-Bierbrauerei J. W. Reichel**, per 1/2 Flasche 33 Pf., 1/3 Flasche 18 Pf.

frei Haus bei pünktlicher aufmerksamer Bedienung.

Flaschen berechne ich nicht und werden solche meiner werthen Kundschafft bis zur nächsten Bestellung leihweise überlassen. 4948

Carl Lickvers,
Kerofstraße 41/43.

Stärke!

Remy-Stärke, Hofmann's Stärke, Blau-Stärke, Crème-Stärke, Orlands Jones, James u. Sons, Buchbinder-Stärke, Tapezirer-Stärke. 4886

Gustav Erkel, Seifen-Fabrik,

Metzgergasse 17.

Louis Heiser, Hoßloferant, Grosse Burgstrasse 10.

Lackire dein Heim!

Keine Feuchtigkeit — grösste Reinlichkeit. Unentbehrlich für jedes Hotel, jede Anstalt, jedes Institut, überhaupt für jede Haushaltung ist mein vorzüglicher

Fussboden - Glanz - Lack „Merkur“

sofort trocknend, geruchlos, von grösster Haltbarkeit und Jedermann leicht anwendbar. Postkolli mit 4 Kilo netto Inhalt versende ich nach allen Orten Deutschlands franco in's Haus für nur Mk. 7 gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. — Passende Pinsel à Mk. 0.60.

Musterkarten auf Verlangen gratis.

Bei grösseren Bestellungen werden Ausnahmepreise vereinbart.

Erstes Frankfurter Fussboden-Lack-Versandgeschäft
Carl Paul, Frankfurt a. M. F 79

Zimmerpore

per Karren Mk. 2.70 zu haben Adolphshalle am Mondel. Bestell. werden angenommen Kirchgasse 51, Papierladen, und bei Herrn Kaufm. Kees, Ecke Goethe- u. Northstraße. 1628

Pachtgesuche

Bleiche für Hotel-Wäsche

zu pachten gesucht Taunusstraße 15. 4495

Wirthschaft-Gesuch.

Junges cautionf. Ehepaar, welches gegenwärtig noch ein mittleres Hotel-Restaurant inne hat, sucht sich bald zu verändern und refl. auf eine gutegehende kleine Wirthschaft, womöglich mit etwas Garten dabei, vorläufig zu pachten, Kauf nicht ausgeschlossen. Gest. Offerten wolle man u. **N. U. 617** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** richten. (F. opt. 89/4) F 121

Unterricht

Fröbel'scher Kindergarten,
13. Dohheimerstraße 13.

Anfang: Mittwoch, den 3. April.

Privat-Unterricht, sowie Nachhilfestunden in allen Elementar-Fächern wird erteilt. Näb. Friedrichstraße 18, Part.

Bügel-Kursus auf Berl. Neu w. gründl. erth. Erfolg garantiert. Holramstraße 9, 2 St. links.

Ein Mädchen kann das **Bügeln** gründlich erl. Kerofstraße 23, Boden.

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Fernsprech-Anschluss No. 150. Verkauf von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen. Kostenfreie Vermittlung. 2461

Immobilien zu verkaufen.

Güter, Villen, Häuser, Hotels, Fabriken, Bergwerke etc. Jos. Amand, Immobilien-Agentur, Al. Burgstr. 8. 808

Villa Wilhelmshöhe 1,

gegenüber dem Leberberg, enthält 8 Zimmer, Bad- und Fremdenzimmer Küche etc., mit circa 55 Ruthen schattigen Garten, 5 Minuten vom Kurhaus, schöne und gesunde Lage, ist sehr preiswürdig zu verkaufen. Näb. Goethestraße 8, Part. 1875

Villa Idsteinerstraße 7,

enthaltend 12 große Zimmer und reichliches Zubehör, fein ausgestattet, 40 Ruthen Garten, 2 Gartenl., zu verkaufen oder zu vermieten. Näb. Goethestraße 9, 3. 8168

Schöne Villa — 20 frdl. gr. Zimmer u. Salons — gr. Balkons, etc., grosser Garten, herrl. u. gesund gelegen, — b. kl. Anzahl. sehr preisw. zu verkaufen. — Sehr geeignet für

Erziehungs-Pensionat oder Privat-Klinik.

Offerten unter **D. N. 576** an den Tagbl.-Verlag. 1588

Nachdem die Liegenschaften des **Paulinen-Stifts**, Stiftstraße 28, wieder in den Besitz der Anstalt übergegangen sind, werden dieselben hiermit zum freihändigen Verkauf wieder ausgeben.

Kaufliebhaber werden gebeten, sich wegen des Preises und der Verkaufsbedingungen an **Herrn v. Hochwächter, Sonnenbergerstraße 36**, wenden zu wollen. F 288

Der Vorstand des Paulinen-Stifts.

Das Haus des Herrn Geheimen Regierungs- und Baurats **Cremer, Adolphshalle 55**, zum Alleinbewohnen, mit Vor- und Hintergarten, ist zu verkaufen. 4468

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 18.

Landhaus vor Sonnenberg, herrschaftlich, schattiger obflreicher Garten, 9 Zimmer, Nebengeläch und Nebengebäude, sehr billig zu verkaufen. Kostenfreie Auskunft b.

P. G. Klück, Lentzenstraße 17.

Villa

Leßingstraße 14,

zwischen Mainzer und Victoriastraße, unweit des Augustavictoriabades, zu verkaufen. Näb. Victoriastr. 20, 1. 8147

Geschäftshaus in allererster Lage, mit schönen Säden, rentabel, preisw. zu verkaufen. **Otto Engel, Friedrichstraße 26.** 4682

Ein hochherrschafft. Landhausbesitzthum in feinsten, gesünderen Landhauslage Wiesb., mit einem Morgen grossem, schön angeleg. Garten, Familienversch. halber auß. preisw. zu verk. Göbeln. (Nähe des Waldes), herrl. Fernsicht. Das Landhaus ist von mir selbst erbaut (nicht auf den Verkauf von einem Hausverkau.) und geschmackvoll eingerichtet. Gef. Off. unt. **P. N. N. 489** an den Tagbl.-Verl. 4686

Villa Grünweg 1, in bester Lage, zu Pensionszwecken besonders geeignet, ist im jetzigen Zustand oder mit Umbau sofort zu verkaufen durch den Besitzer Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Bart. 2725

Große Gelegenheit!

Feines Stagenhaus (3 Wohn.) in vorzügl. Lage, mit etwas Garten, Theilung halber zu verk. Das Haus rentirt 5%!!! des Kaufpreises! Daher auch vorz. Capital-Anlage. Aust. bei dem Alleinbeauftragten Otto Engel, Friedrichstraße 26. 4740

Sehr rentables Stagenhaus mit Doppelwohnungen, im südlichen Stadtheil, sofort preiswerth zu verkaufen. Offerten N. N. 1069 an den Tagbl.-Verlag. 3249

Gasthaus in Wiesbaden

mit unbeschr. Concession, gute Lage, i. Mitte d. St., m. Stallungen, Werkst., gr. Hof (s. Gartenvirtschaft geeignet), für jed. Handels- oder Handwerkszweck passend, z. 94,000 Mk. bei ca. 15,000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Anfr. unter D. 102 postlagernd Siebich a. Rh. 4481

Ein soltd gebautes, in der Adelsstraße gelegenes Stagenhaus ist für die Lage zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3104

Ein Haus mit Hof, gr. Hof u. Garten (ca. 33 Ruth.), im Mittelp. d. Stadt, sehr gute Lage, Familienverb. h. außerordentl. preisw. zu verk., noch im best. baul. Zustande. — Sehr vorth. Gelegen. für Bauunter. u. Specul., sowie für jeden Geschäftsm., der Platz gebraucht. — Aufsergewöhnl. günst. Bedingg. Gef. Off. unt. O. J. 129 an den Tagbl.-Verl. 4969

Haus in guter und frequenter Lage, mit nachweisl. gut geh. fein. Colonialw.-Gesch. zu verk. 4961

Ein älteres Haus zum Umbauen, mit über 1 Morg. Flächeninh., in seinem Villenviertel, Verhältn. halber sehr preisw. (für die Feldgerichl. Lage, eventl. noch etwas bill.) zu verk. Das Terrain eignet sich auch ganz gut für 3 kleinere Villen. Sehr bequeme Lage, nahe beim Verich, nahe beim Kurhaus u. Theater. Gef. Off. u. P. J. 121 a. d. Tagbl.-Verl. 4970

Villa in Schierstein,

mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, mit großem Garten u. herrl. Aussicht auf den Rhein und Taunus, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Viehrichter Landstraße 19.

Herrschafthaus am Oberrhein, mit 60 bad. Morgen Park, Wald, Gärten, Wiesen, hunderten tragb. Obstbäumen, direct am Rhein, durch Berge geschützte Lage, Fernsicht nach den Alpen, das Schlossgebäude mit eleganten neuen Möbeln, elektr. Beleuchtungs- u. Wasserleitungsanlagen, Centralheizung u. ausgehauene, herrliche Spaziergänge nach dem Wasserfall bei Schaffhausen u., preisw. zu verkaufen. Auch nicht ausgeschl. für eine Kottwafler-Kuranstalt wie geschaffen. Off. unter G. J. 122 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Nittergut,

arrondirt, schöne und gesunde Lage, 20 Minuten von der Bahn, eine halbe Stunde per Bahn von Universitätsstadt, ca. 1200 Morgen groß, davon 680 Morgen schlagbarer Eichen- und Buchen-Wald, der Rest prima Ackerland und Wiesen, mit lebendem und todtem Inventar, guter Jagd, Forellens- und Karpfen-Teichen, preiswürdig zu verkaufen. Gest. Offerten unter N. J. 123 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Baufläche (arrondirt) am Bismarck-Ring und Hortstraße, sowie Gebäuplatz daselbst preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3744

„Gutgelegene Villen-Baufläche“

(mit Baugenehmigung), zu 350 und 450 Mk. pro Ruthe, zu verkaufen. Anfragen unter W. C. 65 an den Tagbl.-Verlag. 3729
Ein etwa 150 Ruthen großes Baumstück (ca. 28 Obstbäume) in der Nähe der Stadt ist, event. auch getheilt, preiswerth zu verkaufen. Näh. Röderstraße 19, 1 r., zwischen 12 und 2 Uhr Nachm. 2645

Immobilien zu kaufen gesucht.

Achats, Ventes, Locumens ect. d'immbls. par	An-u-Verkauf von Häusern, Vermietungen ect. durch die Imm.-Agentur	To buy or to sell or to rent houses ect. by the Houses-Agency of	Pa Vendithe Compr. o. Alth. de Case. Villas et dirigersi a l'agencia di
Otto Engel, Friedrichstrasse 26. 4164			

Mittelgr. Haus mit Wirtschaft in guter Lage; ferner: Haus mit Stallung, oder wo sich solche noch errichten läßt, zu kaufen ges. 4960
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Eine bessere Villa

von 10-12 Zimmern in guter Lage zu kaufen gesucht. Vermittler vorbehalten Offerten unter F. F. 126 an den Tagbl.-Verlag.
Ein Haus mit Hof, u. großem Hof, mit Stallung für mehrere Pferde oder Platz zur Erbauung eines größeren Stalles, zu kaufen gesucht. Darf auch kl. Villa mit größerem Terrain dabei sein. Gef. Off. unt. S. D. 83 an den Tagbl.-Verl. 4681

Geldverkehr

Die General-Agentur der Lebensversicherungs- u. Sparbank Stuttgart, Bureau Wilhelmstr. 5, bewilligt Hypotheken an 1. Stelle bis 60% der selbsterrichtlichen Lage. Für Mitglieder der Bank provisionsfrei. 702

Die Deutsche Hypothekbank in Meiningen gewährt 1. Hyp. zu jeweil. billigt. Zinsfuß unter den coulantesten Bedingungen. Kostenfreie Auskunft bei deren Vertreter für den Regbz. Wiesbaden 4161
Herrn Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Hypotheken-Capitalien und Restkaufschillinge

vermitteln 2559
W. u. G. Weyershäuser,
Rechtsconsulenten u. Agenten, Sellmundstraße 34.

Capitalien zu verleihen.

Hypothekencapital zu 3 1/2%, auch aufs Land, auszuliehn durch Gustav Walch, Kranzplatz 4. 3251
Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4 1/2-4 3/4% erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgesch. 3252
Capitalien in jeder Höhe auf Hypotheken werden zu billigem Zinsfuß, 50-60% der selbsterrichtlichen Lage, vermittelt. Näh. David Kahn, Dohheimerstraße 20, 2.
30-45,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2-4 3/4% auszul. für gleich od. auch etwas später. Gef. Off. unt. Z. D. 88 an den Tagbl.-Verl. 4686
25-35,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2-4% auszul. Gef. Off. unt. U. D. 85 an den Tagbl.-Verl. 4683
30-120,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu billig. Zinsf. auszul. per gleich od. später, auch getheilt in kl. Posten. Gef. Off. unt. W. D. 87 an den Tagbl.-Verl. 4685
20-40,000 Mk., auch getheilt, auf 2. Hypothel zu 4 1/2% auf 1. Juli auszuliehn. Offerten unter P. J. 122 an den Tagbl.-Verlag.
3-4000 Mk. nach der Landesb. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 4910
7000 Mk. sind bis zum 1. Mai auf 1. Hypothel auszuliehn. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4963

Capitalien zu leihen gesucht.

6000 Mk. auf Ia 2. Hypoth. zu leihen gesucht. Off. unter G. B. 29 an den Tagbl.-Verlag erb. 4501
20,000 Mk. als 1. Hypothel von pünktl. Zinszahler zu 3 1/2-3 3/4% auf längere Zeit auf eine Villa (Lage 40,000) zu leihen gesucht. Offerten unter W. P. 132 im Tagbl.-Verlag abzugeben. 4777
30,000 Mk. gegen prima 1. Hypothel, ca. 60% der selbiger. Lage, auf vorzügliches Landhaus im Nerothal zu 3 1/2 bis 3 3/4% gesucht. Off. unter G. C. 608 an den Tagbl.-Verlag. 4788
70,000 Mk. auf vr. 2. Hypothel (Mitte der Stadt) per 1. Juli od. 1. Januar 1897 zu leihen gesucht. Offerten unter H. G. 142 an den Tagbl.-Verlag.

60,000 Mark

als erste und einzige Hypothel auf feines Stagenhaus in feinsten Lage von vermögendem Manne zum billigsten Zinsfuß per 1. Juli a. c. gesucht. Lage Mk. 120,000. Vermittler unberücksichtigt. Offerten sub U. G. 151 an den Tagbl.-Verlag.

1000 Mk. zu 10%

werden von hiesigem Geschäftsmann zur Weiterführung eines gut gehenden Geschäfts gegen mehrfache Sicherheit zu leihen gesucht, ev. könnte betr. Capitalist auch als stiller Geschäftstheilhaber eintreten. Offerten umgehend erbeten unter S. H. 207 hauptpostlagernd Wiesbaden.

Alleiniges Insertionsorgan

— weil am wirksamsten und billigsten und weil maßgebend für den
gesamten Geschäfts-, Vereins- und Familien-Verkehr —
ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der
Stadt Wiesbaden und Umgebung

fast ausnahmslos

für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend,
für die Vereine und Corporationen hiesiger Stadt,
für den Immobilien- und Geldmarkt-Verkehr,
für Wohnungs-Vermietungen und -Ermietungen

für die in jedem Hause unentbehrlichen

Familien-Nachrichten

(Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen),

für den Arbeitsmarkt (Dienstangebote und Dienstgesuche)
etc. etc.

Mehr als 13,000 Abonnenten. — Acquisiteure werden nicht beschäftigt.

Für Schuhmacher!

Empfehle mich zur Anfertigung aller Sorten, auch feinerer Schäften nach Maß und im Ddb. zu Engros-Preisen, sowie Pariser Neuheiten und Erfindungen der Neuzeit. Als Schuhmachermeister, erster Zuschneider, Werkführer in Prag, München, Frankfurt a. M., Wiesbaden, Brüssel und Paris, Mitarbeiter mehrerer Schuhm.-Fachzeitschriften, Ehrenmitglied mehrerer Schuhmacher-Corporationen werde Jedermann in technischen Schwierigkeiten zu Rathe stehen.

Franz Wrba, Schäftenfabrikant,
Sirtzgraben 16, Stb. P.

Das Arbeiter-Kleider-Magazin von A. Görlach, 16. Mehrgasse 16,

empfeht in größter Auswahl und zu den bekannt billigsten Preisen: Alle Sorten Arbeitshosen, englisch-lederne Gosen, Tuch- u. Buckskin-Gosen, Sackröcke, compl. Anzüge, Hemden u. Mittel, Maler- u. Weißbinder-Mittel, blau-weiße Anzüge, Socken, Schürzen u. alle für jeden Handwerker u. Arbeiter passenden nöthigen Kleidungsstücke. — Selbstanfertigung.

Lager-Magazin

Geisbergstraße 18. Geisbergstraße 18.

Ich empfehle bei vorkommenden Sterbefällen mein Lager aller Arten
Gold- und Metall-Läger. 2635

Carl Ruppert, Schreinermeister.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Interessenten zur gefl. Nachricht, dass die

Wiesbadener Ziegelwerke

(Gesellschaft mit beschränkter Haftung)

ihr Geschäfts-Büreau

Faulbrunnenstrasse 13

eröffnet haben.

4957

Conditorei und Café Anglais,

3. Museumstrasse 3, Hotel St. Petersburg.

ff. Café. Spatenbräu.
(Rauchzimmer.)

W. Heyer.

Der Goldfisch-Mann ist wieder da! Den geehrten Herrschaften von Wiesbaden und Umgegend empfehle ich meine große Auswahl in Goldfischen, Silberfischen, Rüschelel zc. Von Montag bis Freitag auf dem Fischmarkt billig zu vert. Achtungsvoll Peter Math.

H. Stein,

Wilhelmstrasse 36.

Eingang der Neuheiten

in

Capes, Jaquettes, Fichus, Costumes (Genre Tailleur)

in jeder Preislage.

489

Anfertigung nach Maass.

Gesellschaft „Victoria“.

Zu unserem heute Sonntag, den 12. d. M., stattfindenden
Ausflug nach Biebrich,
Saalbau zur Insel, ladet alle Freunde und Gönner der Gesellschaft
ergerbenst ein

Der Vorstand.

Rathskeller.

Sonntag, den 12. April 1896.

Menu à Mark 1.75.

Ochsenschwanzsuppe.
Rheinsalm mit holländischer Sose,
Kartoffeln.
Roastbeef in Madeira,
Blumenkohl.
Haselhühner.
Salat. Eingemachte Früchte.
Prinz Pückler Eis.
Käse oder Obst.

Menu à Mark 3.—.

Ochsenschwanzsuppe.
Rheinsalm mit holländischer Sose,
Kartoffeln.
Roastbeef in Madeira
garnirt.
Wildschweins-Roulade,
Cumberland-Sose.
Neuer Stangenspargel,
Butter-Sose.
Haselhühner.
Kopfsalat. Eingemachte Früchte.
Prinz Pückler Eis. 4945
Käse. Butter. Obst. Dessert.

Cigaretten,

russische, türkische und ägyptische, werden nach jedem beliebigen
Geschmack angefertigt. 4934

Cigaretten-Fabrik J. Keiles aus Russland,

22. Webergasse 22.

Eine schwarze Säule äußerst billig abgegeben Ellen-
boathaus 14 4908

Gemeinsame Ortskrankenkasse.

Zu der gemäß § 53 unseres Kassen-Statuts am Montag, den
20. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, im Walsaal des neuen Rathhauses
stattfindenden **zweiten ordentlichen General-
Versammlung** werden die Herren Vertreter der Arbeit-
geber, sowie diejenigen der Kassenmitglieder hiermit eingeladen. F 259

Tagesordnung:

1. Bestätigung des Kassenmitglied-Vertreters W. Hildner,
als Mitglied des Kassen-Vorstandes.
2. Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission und
Entlastung des Kassenführers.
3. Genehmigung des abgeänderten Vertrages mit dem
Kassenführer.
4. Sonstige noch eingehende Einträge.

Wiesbaden, 10. April 1896.

Namens des Kassen-Vorstandes:

Der Vorsitzende. Carl Schnegelberger.

Kriegerverein „Germania-Allemania“.

Drittes Verzeichniß

der von Mitgliedern des Vereins für das Kaiser-Friedrich-Denkmal hier
geleisteten Beiträge: K. S. 50 Pf., Christ. Kettenbach 2 M., Pet. Allan
2 M., Louis Bauer 2 M., Frd. Stephan 2 M., Georg Metz 2 M.,
F. Rippelius 2 M., C. Bürgener 5 M., Frd. Habel 50 Pf., S. D.
1 M., B. Wolf 1 M., Ch. Kohlhaas 2 M., B. Hofmann 1 M.,
Carl Dieges 3 M., Christian M. 1 M., Georg Virel 10 M., Carl Ernst
5 M., Ludwig Schramm 2 M., Conrad Diehl 1.50 M., B. Prollius
1 M., Jacob Heuer 2 M., Wilh. Dreife 1 M., Frd. Blum 1 M.,
Aler Seibert 1 M., Otto Zimmermann 3 M., Wilh. Jang 2 M.,
W. Bender 1 M., Joh. Gällering 1.50 M., Seb. Weyer 1 M.,
Aug. Gade 2 M., J. Brahm 1.50 M., Ludw. Brack 2 M., Phil. Reife
2 M., R. Arnst 3 M., R. Gutermuth 2 M., Emil Hees 3 M.,
Aug. Neppin 2 M., Leonh. Schäfer 2 M., Johs. Rathgeber, Badstein-
brenner, 2 M., Ph. Verborn 1 M., Ph. Bettendorf 3 M., Gust. Schnaebler
1 M., Carl Loh 1.50 M., Carl Eichhorn 1 M., Joh. Wolfmann 2 M.,
Albert Stunge 10 M., Fr. S. 50 Pf., Ph. Neß 1 M., Poley 1 M.,
Bernh. Kremer 3 M., G. Berg 1 M., F. Groch 1 M., S. Stämpfer 2 M.,
Georg 3 M., Ant. Weit 5 M., Wilh. Koofe 1 M., Franz Kern 2 M.,
Fr. Nagmann 5 M., Adolf Rohleder 1 M. Zusammen 127 M. 50 Pf.;
zu den bereits veröffentlichten 470 M. 61 Pf. ergibt die Summe
von 598 M. 11 Pf.

Weitere Beiträge werden von unserem Vorsitzenden, Herrn E. Rumpf,
und dem Vereinsdiener entgegengenommen. F 214

Der Vorstand.

Diese Woche, Freitag und Sonnabend,
den 17. und 18. April 1896,

unwiderruflich Ziehung der letzten

Marienburger Geld-Lotterie.

3372 Geldgewinne = 375,000 Mark.

Ohne jeden Abzug zahlbar in Berlin, Danzig und Hamburg.
Loose à 2 Mark (Porto u. Liste 80 Pf.) empfiehlt und versendet, auf Wunsch auch unter Nachnahme,

J. Eisenhardt, Berlin NW., Brücken-Allee 34.

Adresse für telegraphische Einzahlungen: Eisenhardt, Berlin, Brücken-Allee,
Reichsbank-Giro-Conto.

1. Hauptgewinn

90,000

Mark baar.

Obige Loose in Wiesbaden zu beziehen durch Nassauische Lotteriebanc (Inh. Zietzoldt), Langgasse 51.

Vollständiger Ausverkauf.

Gänzliche Aufgabe meines grossen Lagers fertiger Herren- und Knaben-Garderoben.

Wegen Ausdehnung meines Maassgeschäfts

verkaufe die noch vorrätigen fertigen Herren-Bekleider 7. 8-10 Mk.

Anzüge 18, 20-21 ..
" (noch nicht die Hälfte des wirklichen Werthes). 4263

Führe bekanntlich nur gute Qualitäten.

Confirmanten-Anzüge sehr billig.

Langgasse 18.

E. Arendt.

Langgasse 18.

in der 4594

Schul- Schulbuchhandlung Bücher

E. Bornemann,
Ruisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Gustav Widlöf, Wiesbaden,

nächst der Langgasse.

Kirchgasse 54,

am Mauritiusplatz.

Ausverkauf von versilberten Metallwaaren

aus der Württembergischen Metallwaaren-Fabrik Geisslingen wegen Aufgabe dieser
Artikel zu Einkaufspreisen. 4507

Vorteilhafteste Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke.

Portemonnaie
Gartensteine

in größter Auswahl empfiehlt billig 1880
Giov. Scappini, Reichelsberg 2.
vorrätig. 8099
Mahn'sche Ziegelei, Geisbergstr. 46.

Billiger Wein.

1893er angenehmer reiner Wein per Liter 50 Pf. incl. Accise.
in Fässchen von 20 Liter ab. Proben Balkramstraße 9, Part. 2984

Grosse Massen-Einkäufe

ermöglichen es mir, in

Damen-Kleiderstoffen,

nur Neuheiten der Saison,

eine **unübertroffene Auswahl** von den **billigsten** bis zu den **feinsten Genres** zu bieten.

H. Rabinowicz,

33. Langgasse 33, Ecke Goldgasse.

3670

Neu

und besonders reich ausgestattet ist nunmehr mein Lager für bevorstehende Saison und empfehle ich:

Kleiderstoffe per Meter von 25 Pf. an bis zu hoch-eleganten Nouveautés.

Tuche, Buckskins, Cheviots per Meter von Mk. 1 an bis zu den feinsten Aachener Fabrikaten.

Gardinen, sowie Manufacturwaaren aller Gattungen besonders vorthellhaft.

Carl Meilinger,

Ecke Ellenbogen- und Neugasse.

Meine Schaufenster bitte stets beachten zu wollen.

2482

Sämmtliche Schulbücher,

neu und antiquarisch, in soliden Einbänden,
sind vorrätbig. 4784

Heinrich Roemer,

Buch-, Kunst- und Antiquariatshandlung,
Langgasse 32, Hotel zum Adler.

Fenster-Gallerien, Portièren-Garnituren

nebst Zubehör

in grösster Auswahl billigst bei

2910

Fr. Kappler, Michelsberg 30.

Schöne Gebälkstoffe zum Sehen z. B. Frankenstrasse 4. 4828

In unserem **kurzen Maschinen-Nähen** (Unterricht jeden Vormittag, Honorar pro Kurs 30 Mark) wird keineswegs nur die Handhabung der verschiedenen Systeme von Nähmaschinen und aller Apparate derselben gründlich gelehrt, sondern im Zuschneiden (nach Maß und nach Modellen) und Anfertigen jeder Art Wäsche, von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung, unterrichtet. Es wird Bett-, Tisch- und Hanswäsche, Leibwäsche für Herren (beste Zuschneidemethode für Herren-Hemden), Damen und Kinder (Baby-Ausstattungen u. dergl.) zugeschnitten und genäht. Wir möchten auf dies wichtige Fach die Aufmerksamkeit von Müttern und Töchtern ganz besonders verweisen, da es für jedes junge Mädchen gewiss von allergrösster Bedeutung ist, sowohl selbst diese Arbeiten ausführen und leiten, als auch besonders sachkundig beurtheilen zu können. Darum sollte gerade dies Fach nicht nur von solchen, welche einen Broderwerb suchen, gründlich erlernt werden, sondern ebenso (wie Handnähen und Kleidermachen) von jedem jungen Mädchen ohne Ausnahme.

Nähere Auskunft jeder Art durch **Victor'sche Frauenschule, Wiesbaden, Lammstrasse 13** (älteste und grösste Frauen-Fachschule Nassaus). 4760

Kleiderchränke,

ein- und zweithür., verkauft zu äusserst billigen Preisen 1862
Karl Kimmel, Dampfschneiderei, Hermannstrasse 15.

Hervorragender Artikel der Saison:
Reinwollener Alpacca!

Elegantes Gewebe;
 knittert nicht; farb- und wasserächt.
 Vorräthig in geschmackvollen Mustern und grossen Farbensortimenten.

Langgasse **J. Hertz.** Fernsprecher
 20/22. 365.

4440

Heinrich Wels,

Marktstrasse 30 (Hotel Einhorn),
 empfiehlt sein

grosses Lager in fertigen
 Herren- u. Knabengarderoben,

sowie in
 Tuchen und Buckskins.

Eigene Werkstätte im Hause
 für Anfertigung nach Maass.

Reichhaltige Auswahl
 in 4257

Confirmanden - Anzügen
 zu billigsten, streng festen Preisen.

Industrie-, Kunstgewerbe- u. Haushaltungsschule
 für Frauen und Töchter,
 Pensionat u. Erziehungsanstalt für junge Mädchen.

Unter dem Protectorat Ihrer Majestät der
 Kaiserin, Königin Friedrich.

Wiesbaden, Adelhaidstrasse 3.

Am 9. April a. cr. beginnen neue Kurse für:

einf. und feine Handarbeiten, Kunsthandarbeiten,
 Maschinennähen, Wäschezuschnneiden, Schneidern z.,
 Kochen, Plätten z.,

Ausbildung zur Handarbeit- u. Industrielehrerin.
 Ferner im Zeichnen, Malen nach Vorlagen und nach der
 Natur, auf Seide, Porzellan, Gobelin z.,

Brandmalen, Lederschnitt, Kerbschnitten z.
 Fortbildungskurse für aus der Schule entlassene junge
 Mädchen:

Deutsch: Grammatik, Aufsatz, Literatur.

Kunstgeschichte.

Französisch: } Grammatik, Literatur, Lektüre, Conversation
 Englisch: } (franz. und engl. Lehrerinnen).

Geschichte, Geographie, Rechnen, Schönschreiben z.
 (Alle Fächer und einzelne zu belegen.)

Buchführung.

8547

Auskunft und Anmeldung bei der Vorsteherin

Fr. H. Bidder.

Wiesbadener höheres Musik-Institut,

am Markt, Ecke der Ellenbogengasse.

Wiederbeginn des Unterrichts: Montag, den 13. April.

Lehrfächer: Clavier, Violine, Violoncello, Solo- und Chorgesang, Harmonium, Harfe, Theorie, Kammermusik, Ensemblespiel etc. Der Unterricht wird von den **ersten Anfangsstufen bis zur künstlerischen Ausbildung** erteilt. Prospekte gratis. Anmeldungen nimmt täglich von 12—1 Uhr und von 2—3 Uhr entgegen der
Director **Benno Voigt.** 4765

Rochet mit Gas!

Bei Beginn der wärmeren Jahreszeit sei wiederholt auf die **großen Annehmlichkeiten des Kochens mit Gas** aufmerksam gemacht.

Es gibt nichts Reinlicheres und Bequemerer!

Keine lästige Hitze, kein Rauch, kein Ruß, keine Bedienung des Feuers oder des Herdes!

Dabei sparsamster Brand durch Vermeidung jeder überflüssigen Hitze, da die Heizkraft bei keiner anderen Einrichtung sich so einfach und genau regulieren läßt.

Indem ich einen Versuch auf das Angelegentlichste empfehle, bemerke ich gleichzeitig, daß in dem Verwaltungsgebäude neben der Coke-Verkaufsstelle (Zimmer No. 1a) eine Anzahl von Apparaten im Betriebe angesehen werden kann, sodas Jedermann sich vor Anstellung eigener Versuche schon ein Bild von der so überaus einfachen und bequemen Handhabung der Einrichtung machen kann.

Wiesbaden, den 9. April 1896.

Der Director der Wasser- und Gaswerke.
Muchall.

Photographie A. Bark.

Während des Neubaus meines Hauses Museumstrasse 1 befindet sich mein Atelier auf dem

Dern'schen Terrain an der Delaspeestrasse

und bitte ich ein geehrtes Publikum, wie meine werthen Kunden mir ihr Wohlwollen auch dorthin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

A. Bark,

Photograph.

Sofenträger, Cravatten
und Regenschirme

in anerkannt guter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen 4128

Ad. Gilberg,
Goldgasse 2 (Haus Rapp).

Badhaus zur Krone,

Langgasse 36.

Bäder à 50 Pf.

zu jeder Tageszeit.

1886

Karl Preusser,

Herstraße 10, am Kochbrunnen.

Nur Fahrräder von Firmen 1. Ranges.



Deutsche und Englische.
Doppel-Räder.

Unter-Räder.

Schladwig in Dresden.

Seidel & Raumann.

Brennabor etc.

Jeder Käufer erhält meinen, mit eigens vom Kaiserlichen Patentamt geprüften Bernapparat zur ungenirten Erlernung gratis. Derselbe ermöglicht auch dem Ungeübten und Corpulenten das Fahren zu erlernen, indem Umfallen oder Beschädigung des Rades, sowie des Lernenden absolut ausgeschlossen ist. Keine Verhütung, kein Halten und Nebenherlaufen mehr nötig. Der Apparat ist für Damen hauptsächlich zu empfehlen, indem dieselben damit zu Hause in entsprechenden Räumen lernen können und stehen Damen-Räder und Herren-Räder mit dem betreffenden Apparat zur Ansicht in meinem Geschäft bereit.

Reparatur-Verträge, Ersatz- u. Zubehörteile, gebrauchte Pneumatics, Kissenreif- und Bollreifen in großer Auswahl. Jugendräder, neue und gebrauchte, zu billigen Preisen. Katalog gratis und franco. 3820

Saalgasse 10.

Saalgasse 10.

Special-Geschäft A. Alexi.



Eingetroffen in dem so sehr beliebt gewordenen großen Special-Geschäft ca. 200 Neuheiten in Kinder-, Sport-, Puppen-, Kasten- und Leiterwagen, verstellbaren Bulten, Kinder- und Klappstühlen, Schaukeln und Schaukel-pferden. Bettstätten, Neuheit ersten Ranges. Durch Ersparnis der hohen Ladenmiete und die günstigen Abschlüsse mit den ersten und besten Fabriken bin ich im Stande, Jeden aufs Billigste zu bedienen. Versäume Niemand sich zu überzeugen von der billigen Preislage. 4248

Verkauft ins In- und Ausland.

Badhaus zur goldenen Kette,

Langgasse 51.

Bäder à 50 Pf.

im Abonnement billiger.

3724

Frührosafarctoffeln zur Saat in jedem Quantum
Schwalbacherstraße 71.

H. Stein,

Wilhelmstrasse 36.

Abtheilung für Wäsche:

Matinées.

Tafelzeuge.

Leibwäsche.

Unterröcke.

Uebernahme ganzer Ausstattungen.

4896

Culmbacher Felsenkeller,

Taunusstrasse 14.

Ausschank der beliebten Culmbacher Export-Biere (hell und dunkel)

aus der

Actien-Brauerei vorm. Petz.

Ausserdem empfehle

einen vorzüglichen Mittagstisch von 1 Mk. anfangend.

Grosse Auswahl der Frühstücks- und Abendkarte.

Speisenfolge:

Couvert zu Mk. 1.—.

Königin-Suppe.
Rheinsalm mit Sc. Hüll., Kartoffeln.
Roastbeef mit Rosenkohl, Kartoffel-Croquettes.
Vanille-Crème.

Couvert zu Mk. 1.50.

Königin-Suppe.
Rheinsalm mit Sc. Hüll.
Roastbeef mit Rosenkohl, Kartoffel-Croquettes.
Poularden.
Compote.
Vanille-Crème.
Achtungsvoll

Wilh. Koch, Restaurateur.

Salzwedeler Baumkuchen

anerkannt vorzüglicher Qualität, divers. Guß und jed. gew. Geschmack, von 6—50 Pf.

W. Heyer, früher in Salzwedel,

Conditorei. 3. Museumstraße 3. Café Anglais.



Sarzer Kanarienvögel,

auch Zuchtweibchen, sind zu verkaufen im „Gasthof zum Erbprinzen“.

Breitenstein,

Vogelhändler aus dem Sarz.

Restaurant zum Mohren,

15. Neugasse 15.

Diners von 12—2 Uhr von 1 Mk. an.

Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.

Vorzügliche Biere. — Reine Weine.

Menu für Sonntag, den 12. April 1896.

à 1.— Mk.:

Consommé Royale.
Roastbeef, Schwarzwurzel.
Gefüllter Welsch.
Kopfsalat, Mirabellen-Compot.
Vanille-Eis.

à 1.50 Mk.:

Consommé Royale.
Mayonnaise von Salm.
Roastbeef, garnirt.
Gefüllter Welsch.
Kopfsalat, Mirabellen-Compot.
Vanille-Eis.

Wannheimer Maimarkt.

Pferdereinen am 3., 4. und 5. Mai 1896.
Pferde- u. Rindviehmarkt am 4. u. 5. Mai 1896 auf dem neuen Viehhof an der Seidenheimer-Straße.

Hiermit verbunden: **Große Verloofung** von Pferden, Rindvieh, Schweinen, Gold- und Silberpreisen, Maschinen und Geräthen für Haus- und Landwirtschaft unter Ausgabe von 100,000 Loosen à Mk. 1 — Ziehung am 6. Mai 1896.

- 22 Hauptgewinne mit 23 Pferden, darunter 1 Biererzug im Werthe von Mk. 7000,
- 2 große Silberpreise,
- 82 Hauptgewinne, je eine Kuh oder ein Kind,
- 11 Schweine,
- 588 div. Gegenstände

zuf. 600 Gewinne im Werthe von Mk. 60,000.

Uebernehmer von Loosen wollen sich an den Kassier, Herrn **Johs. Peters**, A 2, 4 dahier wenden. — Auf je 10 Loose wird ein Freilos gewährt. F 80

Wannheim, im Januar 1896.

Landwirthschaftl. Bezirks-Verein. Badischer Reunverein.

Aufruf

zur Errichtung eines Grabmales

für **Franz Bethge.**

Das Grab hat sich bereits, leider allzufrüh, über den sterblichen Ueberresten eines der bedeutendsten Künstler und edlen Menschen, wie es wenige giebt, geschlossen, und an uns, den überlebenden Zeitgenossen des vorwichtigen adlen Todten ist es, sein Andenken, das mit seltener Einmüthigkeit in den Herzen aller Dorer lebt, die ihn gekannt, geschätzt und bewundert, auch durch ein küsseres, sichtbares Zeichen zu ehren und so den Beweis zu liefern, wie sehr man die Talente des heimgegangenen Künstlers und seine seltenen Eigenschaften als Mensch zu würdigen wusste und weis, und dass, wenn auch das Sprüchwort sagt: Dem Nimen scheid die Nachwelt keine Kränze, doch die Mitwelt, — es sich nicht nehmen lässt, durch Errichtung eines einfachen, würdigen Grabmales auf der Stätte, wo ein so edles, treues, deutsches Herz gefunden nach schweren Kämpfen und Ringen, zu betheiligen dass **Liebe, Verehrung und Hochschätzung** auch für den Nimen am Grabe nicht enden, sondern fortleben sollen und werden von **Gescheit zu Gescheit**.

Beiträge zu dem edlen Zweck nehmen entgegen die Mitglieder des engeren **Comités: Aufermann, Wilh., Rentner; Berger, Wilh., Hofbäcker; Bergas, Dr., Rechtsanwalt; Engel, Emil, Kaufmann; Fehr-Flach, Fabrikbesitzer; Flindt, Wilh., Canzleirath a. D.; Glücklich, J. Chr., Hauptagent; Jacobs, August, Dr. med.; Kalkbrenner, Christian, Fabrikbesitzer; Schurz, Nicolaus, Rentner; Unkelbach, Otto, Kaufmann.**

Eine Liste zum Einzeichnen freiw. Beiträge liegt offen Nerostrasse 2, auch nehmen die Expeditionen des „**Rhein. Kurier**“, des „**W. General-Anzeiger**“, des „**W. Anzeigebblatt**“ und der „**W. Presse**“ solche freundl. entgegen.

Weiter eingegangen sind bei dem Unterzeichneten folgende Beiträge: Von Herrn Carl Wallauer gesammelt am Stammtisch im Hotel Schützenhof 27 Mk. 15 Pf., Herrn K. Hoffmann 1 Mk., Herrn Hagemann 20 Mk., Frau Professor Keil 10 Mk., Frau Sophie Hertz 5 Mk., Herrn L. Eggers 20 Mk., Herrn Dir. Löhnert 20 Mk., F. M. 3 Mk., Frau Johanny 50 Mk., Herrn J. Oppenheimer aus Frankfurt 3 Mk., Herrn E. B. 10 Mk., Herrn N. Schurz 10 Mk., Herrn Ostermann 20 Mk., Herrn Dr. Ziemsen 5 Mk., Herrn A. Koenemann 5 Mk., Herrn Schweisguth (Hotel Victoria) 5 Mk., Herrn Boyenbach 1 Mk., Herrn Reinhold Baumgarten 1 Mk., Herrn Moritz Schmidt 2 Mk., Freifrau von Knoop 50 Mk., Frau Pfarrer Köhler 2 Mk., Herrn Regierungsrath Cäsar 10 Mk.; durch die Expedition des „**Rheinischen Kurier**“ von einer treuen Theater-Abonnetin 10 Mk. Summa 290 Mk. 15 Pf., zuzüglich der bereits früher eingegangenen 228 Mk. Summa 518 Mk. 15 Pf., was mit der Bitte um weitere Gaben herzlichst dankend bestätigt

I. A.: **J. Chr. Glücklich.**

Verkäufe

Pension (Villa m. gr. Garten), 11 Zimmer bef., 1 Min. vom Kurhaus, in Frankfurt h. sof. od. sp. mit Möbel, Waäche, Silber in verkaufen. Off. unter **11. J. 188** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Milchgeschäft mit Kundschaft zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4911

Ein Weinrestaurant mit schönem Garten, in Mitte der Stadt Mainz gelegen, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei **C. H. Brehm**. Große Bleiche 18, in Mainz. (No. 27518) F 31

Ein Barbier- u. Friseur-Geschäft in der Nähe günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. 4941

Ein neuer Mokanzug für 30 Mk., ein Paar neue Hosen 10 Mk. zu verl. Saalgasse 8 beim Schneider **Walter**. Brachw. Käfelarb. b. zu verl. Dermannstraße 19, Part.

Für Kunstfreunde. Schönes Oelgemälde (holländische Kirchen-Architectur) preiswerth zu verkaufen. Näh. Frankenstraße 17, 1.

Eine gute Zither mit Schule, zum Selbsterlernen, billig zu verkaufen Goldgasse 3, 1.

Vollständiges neues Billard nebst Zubehör billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4964

Betten mit Federzug 23, Kleiderschr. 15, Kommoden 10, Wascht. 9 u. 14, Schlafsoffa 25, Secretär 56, Nähtisch 11, Büffet 55, Sopha, Tische, Stühle, Gartenmöbel, Nachttisch, Spiegel, Küchenschüssel 15 Mk. zu h. Hermannstr. 12, 1. 4904

Eine pol. und 1 laed. Bettstelle mit Rahmen, 1 Sopha, 1 Klappstisch, 1 zweith. Kleiderschr. mit Behängegeirr., 1 Pfeilerpiegel, 1 Kleiderschr., 1 Tischlampe zc. billig zu vl. Hellmündstr. 82, S. 2. 4965

Moquet-Garnitur, blau, ganz neu, Umstände halber hat für 300 Mk. für 200 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4940

Wegen Raumangel werden folgende Mobag.-Möbel billig abgegeben: 2 schwere elegante Bettstellen mit compl. Bettzeug, 2 dazu passende Nachttische mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte u. Spiegel, 2 Stühle, 1 Handtuchhalter, 1 Noten-Stand, 1 Biqueur-Schrank mit Schiebtüren. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4962

Für Schuhmacher. Eine Säulen-Maschine mit kleinem Korb (Mauusfelder) wegen Bohnungswechsel billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4958

Ein **Soxhlet-Apparat** billig abgegeben. Moritzstraße 14. Lad. Badewanne bill. zu verl. St. Burgstraße 11, 1. 4924

Ein gebr. Landauer, sowie ein gebrauchtes Halbnehmen, billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4918

Gut erh. Kinderwagen billig zu verkaufen Körberberg 14, H. 1 I. **Pneumatic-Rad** (Lorenzmaschine) zu verl. Blücherstr. 14, Stb. P.

Gut erhaltenes **Pneumaticrad** billig zu verkaufen Frankenstraße 8. 4899

Eine **Marquise**, 590 L., zu verl. Nab. Marktstraße 6, Tuchladen. Zwei fast neue Transportir-Verde bill. zu verl. Röderstraße 9. 4948

Bratpiek mit Uhr billig zu verkaufen Rheinstraße 57, Part. Zu verkaufen: Zwei Fenstermarkisen, eine 7/8-Geige u. eine 1. Geige. Zu erh. im Tagbl.-Verlag. 4939

Alte Backsteine billig zu verl. Nab. Mauritiusstraße 15, Bauplas. 4914

Ein gutes sechsjähriges Pferd mit Geschirr, Federrolle und Schnepfparren zu verkaufen bei **Scheurer**, Westendstraße 18, Stb.

Zwei irischmelkende Ziegen, reine Schweizer Rasse, event. mit Jungen, zu verkaufen Mauritiusstraße 13, Portiere rechts.

Ein Stamm **Brachma-Fühner** (prämirt auf der Ausstellung) zu verkaufen Gattellstraße 9. Ein **Eidhörnchen** mit Käfig zu verkaufen Feldstraße 20, H. 2 St. **Kanarienhähne**, billig zu verkaufen Hirscharaben 23, 1 r. **Kanarienhähne und Weibchen** zu verl. Frankenstraße 22, Part.

Kaufgesuche

Eine Liebigbilder-Sammlung oder auch einzeln zu kaufen gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 4, 1.

Clavier-Schule von **Lebert & Stark**, 1 Theil, gebraucht, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **P. C. 609** in dem Tagbl.-Verlag niederzulegen. 4814

Ein zweith. **Gasofen** zu kaufen gesucht. Offerten sub **M. H. 161** an den Tagbl.-Verlag.

37,500 Mk. auf gute 1. Hypothek (die Hälfte der Taxe) zu billigem Zinsfuß per 1. Juli gesucht. Offerten von Selbstdarleibern unter P. G. 128 an den Tagbl.-Verlag.

50,000 Mk. und 30,000 Mk. auf gute Hypotheken zu leihen gesucht. Offerten unter P. H. 169 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

38,000 Mark nach Hälfte der Taxe zu 4 1/2 % auf gutes Object gesucht. Offerten unter S. H. 171 an den Tagbl.-Verlag.

36,000-37,000 Mk., 1. Hyp. à 4 %, auf Haus und viel Grundbesitz, Nähe von hier, per 1. Juli oder später gesucht. Otto Engel, Friedrichstraße 26. 4677

40,000 Mk., ca. 60 % der feldger. Taxe zu 3 1/4 % auf prima Object per 1. Juli vom Selbstdarleiber gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4543

20,000 Mk. erste Stelle à 4 %, 5300 Mk. 1. Hyp. à 4 % (hier) per bald gesucht. 4959 Otto Engel, Friedrichstraße 26.

37,000 Mk. von einem pünktlichen Zinszahler als 1. Hypothek auf ein Haus Mitte der Stadt zu 3 1/2-3 3/4 % zu leihen gesucht, Taxe Mk. 70,000. Offerten sind unter H. J. 186 im Tagbl.-Verlag abzugeben. 4955

Miethgesuche

Zu miethen gesucht
von einem kinderlosen Ehepaar sogleich ein kleines Landhaus, frei gelegen, mit schattigem Garten, ca. 5-6 heizbare Zimmer enthaltend, an Bahnhstation in der Nähe von Frankfurt a/M., Hanau, Mainz, Kronberg oder Soden im Taunus. Zahlreicher Mietpreis nicht über 900 Mk. Zuschriften u. M. 451 an Rudolf Mosse, Potsdam, (Alt. Potsdam 451) F 121 erbeten.

Zu Höheren Lage Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Badezimmer per October gesucht. Geil. Offerten unter D. J. 180 an den Tagbl.-Verlag.

Für dauernd gesucht
von zwei Personen 3 Zimmer mit Pension in kleinem ruhigen Hause. Bedingungen sind: einfacher kräftiger Mittagstisch, gesunde Lage in Nähe des Waldes, aufmerksam Bedienung, Bad. Offerten mit Preisangabe unter E. J. 178 an den Tagbl.-Verlag.
Drei Zimmer, Küche u. Zubehör in der Nähe des Centrums der Stadt von zwei Leuten für dauernd gesucht. Offerten hauptpostlagernd unter Chiffre S. W. 333 2554

Zwei unmöblierte Zimmer
(Zimmer und Schlafcabinet) nebst Raum für Brand, incl. Bedienung, in ruhiger gesunder Lage, von einem älteren soliden Herrn zu miethen gesucht. Pension erwünscht, Hauseigentümer bevorzugt. Sehr passend für Villenbesitzer, die bei zeitweiser Abwesenheit eine sichere Person in ihrem Hause zu haben wünschen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2552

Gesucht
eine elegant möblierte Wohnung von 7 Zimmern mit Kücheneinrichtung und Gartenbenutzung, evtl. ganze Villa in guter Lage. Nähe des Kurhauses. Offerten mit Preisangabe unter N. J. 189 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Herr und Dame
suchen auf ca. vier Wochen in gutem Privathause in guter Lage vom 20. d. M. ab möblierte Zimmer. Fr. Offerten unter E. J. 192 an den Tagbl.-Verlag.
Dame sucht sofort möbl. Zimmer. Offerten unter J. J. 185 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fremden-Pension

Pension Taunusstraße 1, im Berliner Hof, Aussicht, vorzügl. Verpflegung. Preis mäß. Für zwei Personen sehr vortheilhaft.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.
Ein H. Haus im Mitteln. d. Stadt, mit langbest. gutgehend. Speisegeschäft, w. Sterbef. sofort preisw. zu vermieten durch C. Meyer, Kapellenstr. 1, 1. 2556
Geschäftlokale etc.
H. Dohheimerstr. (Neubau) Werkstatt u. Flaschenbierkeller z. v. 2535

Wellrißstraße 22, Eckhaus, Laden
ist per 1. October ein großer
Laden
mit zur Meßgerei eingerichteten Lokalitäten zu vermieten. (Im Hause wird seit fünf Jahren eine Schweine-Meßgerei mit bestem Erfolge betrieben.) Der Laden eignet sich auch zu jedem anderen Geschäft. Näheres im Colonialwaaren-Geschäft daselbst. 2540

Wohnungen.
Adlerstraße 57 eine Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, sofort.
Schöne Aussicht 16,
4 Minuten vom Kurhaus, ist eine herrschaftliche freiel. Wohnung, besteh. aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Bad, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung, staubfreie ruhige Höhenlage, herrliche Fernsicht, sofort oder später zu vermieten.
Germannstraße 1 ein schönes Dachlogis auf 1. Mai zu verm. 2551

Kapellenstraße 4, Speisekammer für 1. October zu vermieten. Näh. Part., zwischen 11-1 Uhr. 2548
Kirchgasse 9 abgechl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche, 2 St., leer oder möblirt per 1. Mai zu vermieten. L. Conradt. 2549
Leisingstraße 12 (Zwei-Familien-Villa mit schönem Garten) elegante Wohnung von 6 Zimmern u. reichlichen Zubehörungen zu verm. 2536
Victoriastraße 15, gegenüber dem Augusta-Victoria-Bad, nach Süden gelegene hochherrschaftliche, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtete Parterre-Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. Centralheizung im Hause. Näh. daselbst 2. St. 2550

Möblierte Wohnungen.
Gut möblierte Wohnung in Villa n. der Wilhelmstraße, 3-4 Zimmer, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2545

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.
Adlerstraße 3 (Neubau), 3. St., ein möbl. Zim. (sep. Eing.) zu verm.
Albrechtstraße 38, 1. St., schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Faulbrunnstr. 6, 1. St., ein gut möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Faulbrunnstr. 8, 2. St., einfach möbl. Zimmer zu vermieten.
Germannstraße 7 möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Part. 2547
Germannstr. 23, 5. 1. St., ein möbl. Z. m. oder o. Pens. zu verm.
Jahnstraße 25, 1. St. r., schön möbl. Zimmer billigst sofort zu verm.
Kirchgasse 56, Bds. 3. St. l., ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten.
Köderallee 12, 1. St. l., schöne möbl. Zimmer zu vermieten.
Köderallee 34, 2. St., zwei schön möbl. Zimmer sogleich zu vermieten.
Schwalbacherstraße 7, Seitend. 1. St. rechts bei Braun, ein schön möbliertes Zimmer an eine oder zwei anständige Damen zu vermieten. Zu vermieten gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, Süseite, unweit vom Kurhaus, schöne ruhige Höhenlage. Auf Wunsch Frühstück. Auskunft Zeitungsstos, Ecke Frankfurter- und Wilhelmstraße.
Lehrstraße 27 schöne möblierte Mansarde zu vermieten.
Adlerstraße 16a, 2. 1. l., erb. reiner. Arb. sch. u. b. v. m. o. o. Kaffee.
Güldenweggasse 7, Hths. 3. St., erhalten junge Leute billig Logis.
Kirchgraben 6, 3. St. r., findet anständiges Mädchen Schlafstelle.
Kirchgraben 29 kann ein reiner. Arbeiter q. Schlafstelle erhalten. 2548
Karlstraße 38, Hth. 3. l., erb. solider Arbeiter Kost u. Log., Bett allein.
Langgasse 23, Stb. 1. St. l., erb. zwei reiner. Arbeiter Schlafstelle.
Köderstr. 21, 2. St., erhält bef. Lehrling unter günstigen Bedingungen Kost und Logis. 2556
Schwalbacherstraße 27, Mittelb. 3. St. h. r., erhalten zwei Herren ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Betten. 2537
Eisingasse 13, 2. St., erhält reinliches Mädchen Schlafstelle.
Wellrißstr. 18, Hths. 3. St., erhält ein reiner. Arbeiter q. Kost u. Logis.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.
H. Schwalbacherstraße 8 gr. helles leeres Z. m. Kochofen z. v. 2541
Geldstraße 9 ist eine heizbare Mansarde pro Monat 6 Mk per sofort zu vermieten. 2568
Schwalbacherstr. 10 heizbare Mansarde an einz. Person zu vermieten.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)
Weibliche Personen, die Stellung finden.
Eine junge angehende Verkäuferin, in der Buchbranche erfahren, für sogleich gesucht. Zu erfragen in dem Tagbl.-Verlag. 4486

III Eine junge Dame mit einigen Vorkenntnissen kann als
Volontärin zur Ausbildung als Zeichnerin Auf-
nahme finden. 4669

Erfahrene Verkäuferin zum sofortigen Eintritt gesucht.
Victor'sche Kunstausst., Lannusstraße 18. 4359
Simon Meyer.

Eine junge angehende Verkäuferin für eine Papeterie gesucht.
Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen
unter N. D. 82 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Tüchtige Verkäuferin

per 1. Mai sucht 4906

Lehrmädchen J. Meul, Galanterie und Spielwaaren.
unter günstigen Bedingungen gesucht. Off.
Geübte **Zaillenarbeiterin** gef. Römerberg 32.
unter N. C. 54. an den Tagbl.-Verlag.

Kocharbeiterin gesucht.

4845
H. Stein, Wilhelmstraße 36.
Perfekte **Zaillen- und Kocharbeiterin** dauernd gesucht
Kleine Kirchstraße 2, 1. St.

**Eine durchaus tüchtige Zaillen-
Arbeiterin** gesucht.
Emma Mau, vor Sonnenberg. 4889

Gute Zaillen-Arbeiterinnen gesucht.
Carl Ackermann, Webergasse 29.

Mädchen können unentgeltlich das Kleidermachen erlernen
Faulbrunnenstraße 1, 2. St. 4476

Junge Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen
Steingasse 4, 1. l. 4719

Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht
Niedstraße 10, 1. St. 4923

Lehrmädchen aus achtbarer Familie für die Wäsche-
Branche gesucht. 4847
H. Stein, Wilhelmstraße 36.

Ein Lehrmädchen

für Weiszeug wird sofort gesucht
Häfnergasse 16, Stb. 1. 3935

Tücht. Kammerdienerin dauernd gesucht
Mauritiusstraße 13, 2. 4668

Lehrmädchen für Kunststickerei
Victor'sche Kunstausst., Lannusstraße 18.
zum Sticken gesucht
Bessitz-
straße 5, Frontsp. 4916

Lehrmädchen Ein Mädchen aus anständiger Familie kann bei mir die Blumenbinderei
erlernen.
G. Volz, Rheinstraße 61.

Mädchen können die feine Küche gründlich erlernen im **Kochgeschäft**
von Frau Martini, Dranienstraße 3.
Suche mehrere Köchinnen, Alleinmädchen.

Eine Kaffeeköchin und ein **Küchenmädchen** gesucht
Lannusstraße 15. 4616

Ge sucht zum 15. April oder 1. Mai eine selbst-
ständige mit guten Zeugnissen versehene
fein bürgerliche Köchin Kapellenstraße 63.

Hotel- u. Restaurations- Köchinnen gegen sehr hohen
Lohn für bessere Stellen
gesucht, ferner für sofort eine Kaffeeköchin, Herrschaftsköchin,
besseres Herrschaftshausmädchen, Büffetköchlein für feine Häuser,
Hotel-Zimmermädchen und zehn Mädchen für Haus- und Küchen-
arbeit durch Grünberg's Bureau, Goldgasse 21. Laden.

Ge sucht eine gute Köchin, zu gleicher Zeit
Dürner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7, 1. St. 3788

Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht
Friedrichstraße 29, Part. 4783

Ein tüchtiges Mädchen,

welches selbstständig kochen kann, jede Hausarb. versteht, wird per 15. April
4492
4662
gesucht Langstraße 18, Part. 4662

Ein anständiges Mädchen gesucht
Helenenstraße 24, 1. St.

Ge sucht

für sofort ein zuverlässiges Mädchen, welches die Küche und Haus-
arbeit gut versteht, Adolfsallee 43, Part. 4618

Ein in allen Hausarbeiten erfahrenes williges Mädchen gesucht.
Näh. Schulberg 19, Part. Zeugnis erwünscht. 4610

Ein sauberes fleißiges Mädchen gesucht
Mauergasse 10, 1. St. 1. 4756

Ein tüchtiges Mädchen, das selbstständig kochen kann und jede
Hausarbeit gründlich versteht, zum 15. April gesucht. Näh. Kirch-
gasse 35, 2. St. 4703

**Ein zuverlässiges gewandtes, in Küche und Haus-
arbeit** erfahrenes, solides evangel. Mädchen wird
für kleinen Haushalt zum baldigen Dienstantritt
4733
gesucht Rheinstraße 24, 1. Etage.

Dienstmädchen zum baldigen Eintritt gesucht
3. Schulberg 3, 4767
neben der Synagoge.

Ein braves zuverlässiges Dienstmädchen für kleinen Haushalt
auf sofort gesucht
Helenenstraße 21, B. 4816

Ge sucht sofort ein Mädchen für Küche und
Haus, das gut kocht, für einen Haus-
halt von zwei Personen. Meldungen
Morgens zwischen 9-11 Uhr
Adolfsallee 25, 3.

Ein 15- bis 16-jähr. reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen zur
Hausarbeit auf sofort gesucht
Niedstraße 7, 3 r.

Ein Mädchen, welches selbstständig fein bürgerlich kocht
und etwas Hausarbeit übernimmt, zum
15. April gesucht
Adelhaubstraße 68, 2.

Jüngeres, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht
Kirchgasse 28, 4781
Gde Faulbrunnenstraße, Laden.

Ein tüchtiges Mädchen

für Küche u. Hausarbeit zu engagieren gesucht
Kerobergstraße 12. 4806

Dienstmädchen gesucht
Nortigstraße 10, 1. 4855
Tüchtiges Alleinmädchen zum 15. April gesucht
Adelhaub-
straße 62, 2 Tr.

Erstmadchen, manierlich und tüchtig in Küche und Haushalt,
gegen guten Lohn sofort gesucht
Bierbacherstraße 23a. 4619

Ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes **Alleinmädchen** für kleinen
besseren Haushalt gesucht
Weinbergstraße 5 (Grünweg).

Ein braves durchaus zuverlässiges Kindermädchen
zu kleinem Kinde gesucht; nur Solche mit
besten Zeugnissen mögen sich melden
Nortigstraße 3, 1. St. 4855

Ein Hausmädchen gesucht.
Conditierei Meisen, Wilhelmstraße 42.

Ge sucht zum 15. April für bess. Haus ein **Kindermädchen**
Abrechtstraße 6, 2.

Braves Dienstmädchen, das Liebe zu Kindern hat, gesucht.
Näh. Lannusstraße 7, Laden. 4727

Erfahrenes Kindermädchen zu 8 Wochen altem Kinde
gesucht. Dasselbe muß gut nähen, bügeln und waschen
können. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4658

In Bad Ems

findet während der Saison ein **zweites junges Mädchen** liebevolle
Aufnahme zwecks Erlernung des Hausstandes in kinderl. Beamten-
familie. Pension 200 Mk. Offerten unter N. D. 74 an den
Tagbl.-Verlag. 4651

Zu einer leidenden Dame wird ein **Fräulein** von auswärts gesucht.
Dasselbe muß sanftes ruhiges Wesen sein. Familiäre Behandlung,
kleines Salair. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4916

Ein sauberes Mädchen von 15 bis 17 Jahren für Hausarbeit und zu
Kindern gesucht
Jahnstraße 29, Part.

Ein älteres Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, auf 1. oder
15. Mai gesucht. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 20, 1.

Ein anständiges kräftiges Alleinmädchen, auch vom
Lande, findet auf 15. April angenehme Stellung
Nicolaisstraße 21, Part. bei Frau Schliesinger.

Meldungen auch am Sonntag.
Ein br. williges Mädchen vom Lande gesucht
Vertramstraße 11, S. 2. 4916

Ein vierzehnjähriges Landmädchen zu Kindern gef. Platterstraße 8, B.

Ein gezeigtes älteres Mädchen,
für gute feine Küche den kleinen Haushalt und jede Arbeit über-
nimmt, gegen hohen Lohn zum 17. April oder eher von einer
alleinlebenden feinen alten Dame gesucht. Zu sprechen von 10-12
oder 6-8 Uhr Rheinstraße 67, Part.

Dienstmädchen gesucht.

Ein reinliches kräftiges Dienstmädchen für sofort gesucht. Näh.
4903
Nortigstraße 8, im Laden.

Ge sucht sofort ein sauberes einfaches junges Mädchen
Heiderstraße 2, Dinterh. Part. (Gde
der Dranienstraße). 4902

Ein Fräulein, welches in Hausarb. und Pflege erfahren ist, zu einer
älteren Dame sofort gesucht. Näh. Biederstraße 17, 1.

Ein Küchenmädchen

zum baldigen Eintritt gesucht
Wilhelmstraße 44. 4951

Ge sucht

zum sof. Eintritt junges, durchaus anständiges Mädchen, 16 bis
17 Jahre, in kl. herrschaftl. Familie für Zimmer- u. jede Hausarbeit.
Vorzuftellen Vormittags von 10-11 Uhr, Nachmittags 3-6 Uhr
Lindenhof, Balkenbühlstraße 43. 4956

Ge sucht ein braves reinliches **Alleinmädchen** mit etwas Koch-
kenntnissen
Schwalbacherstraße 30.

Zimmer Haus-, Kinder- und Küchenmädchen sucht
Dürner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.
Ein Mädchen gesucht
N. Schwalbacherstraße 9, Part.

Ein junges einfaches Mädchen, welches nähen kann, wird gesucht Taunusstraße 30, 5th.

Ein j. f. geb. Mädchen,

welches den Schularbeiten der Hb. Schererschule größerer Kinder nachzuhelfen befähigt ist, in Siderereien und Blumenarbeiten sehr erfahren, event. auch Buchunterricht geben kann, wünscht bald. angenehme Stellung in feim. Fam. Honorar nicht unter 25 Mk. pro Monat. Persönliche Vorstellung Dienstag Nachmittags 1/2-1/8 Uhr im Mädchenheim, Zahnstraße 14. 4900

Gesucht

zuzahl. Alleinmädchen, welche kochen können, für H. Haush., mehrere sein bürgerliche Köchinnen nach Bonn, Mainz und hier (zu zwei Personen), Verkäuferin für Metzgerei, Kindergärtnerin zu zwei Kindern, zwei Weibsgenossen, welche auch kochen können, für Hotel, drei tüchtige Küchenhelferinnen, mehrere Kaffee- u. Weißdinnen, Restaurationsköchin sucht W. Löb, Ritter's Bureau, Webergasse 15. zum 1. Mai ein tüchtiges Alleinmädchen Taunusstraße 57, 1 l.

Ein braves Mädchen sucht Balkenstraße 13, Part. Strauß. Mädchen zu älterer Dame (hoher Lohn) gesucht Adlerstraße 9, 1.

Ein Mädch., das gut kochen kann und in der Hausarbeit gewandt ist, wird zu engagieren gesucht Wiesbaden, Nerobergstraße 12. 4966

Vermittlungs-Bureau Daheim,

3. Et., 10. Säfnergasse 10, 3. Et. Solibeste und billigste Stellenvermittlung für Personal jeder Branche.

Ohne Einschreibgebühr erhält jedes Mädchen sofort Stellung. Frauen-Erwerbs-Gesellschaft, Webergasse 21.

Krankepflegerin, am liebsten ehemalige Schwester, gesucht. Offerten unter J. H. 163 befördert der Tagbl.-Verlag. 4853

Ein angehebes Bügelmädchen gesucht Blücherstraße 6, Mittelbau 1 St. Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Dranienstr. 25, Bücherei. 4276

Ein tücht. Waschmädchen findet dauernde Beschäft. Schwalbacherstr. 59, B. Zwei Waschmädchen gesucht Wehrstraße 27. 4707

Ein reinliches Monatsmädchen gesucht Hellmündstraße 59, 1 St. r. 4696

Eine anst. Frau erhält Monatsstelle gegen Manfard u. H. Vergütung Hellmündstraße 4, 1 l.

Wegen Erkrankung des jetzigen ein gut empfohlenes Monatsmädchen gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 10, Part. Zu melden von 8-5 Uhr.

Monatsmädchen gesucht Zahnstraße 2, Part. 1. Monatsmädchen gesucht Dogheimerstraße 30a, 2 r.

Monatsmädchen für Mittags gesucht Weichstraße 3, 1.

Gesucht ein Monatsmädchen. Zu erfragen von 9-11 Uhr Reinl. Monatsmädchen bei gutem Lohn gesucht. Schmidt, Dörthstraße 16, Part.

Ordentliche Monatsfrau gesucht Frankentstraße 1, 2 r. Ein Laufmädchen auf sofort gesucht Albrechtstraße 6, 5th. Part.

Laufmädchen gesucht Langgasse 10. 4949

Ein junges kräftiges Mädchen für den Tag über gesucht. Näb. Hellmündstraße 46, Laden. J. Jaeger Wwe. 4590

Ein junges Mädchen tagelüber für Hausarbeit gef. Dambachstr. 2. 4611

Ein Mädchen für Nachmittags gesucht. Näb. Langgasse 13, 1.

Sehr laub. Stundenmädchen gesucht Herberstraße 4, 1.

Ein Mädchen von 14-15 Jahren, welches zu Hause schlafen kann, gesucht. Eintritt 15. April. Walmühlstraße 19, 1 Tr. 4892

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine tüchtige Verkäuferin, 12 Jahre in größeren feineren Geschäften thätig, sucht per 1. Juli Stelle in feinerer Manufaktur- oder Seidenwaaren-Geschäft in Wiesbaden. Gefl. Offerten unter A. B. 111 postl. Bonn a/Rh. Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen bei Damen im Hause. Näb. Friedrichstraße 14, 1.

Eine selbständige Köchin, welche Hausarbeit übernimmt, sucht Stellung. Näb. Hellmündstraße 26, Part.

Empfehle eine gute fein bgl. Herrschaftsköchin, w. auch etwas Hausarb. übernimmt, m. gut. Zeugnissen. Börner's erstes Centr.-Bureau, Mühlgasse 7. Tagbl.-Verlag. 4938

Köchin, perfect, selbständig, sucht Stelle. Wer? sagt der Tagbl.-Verlag. 4938

Empfehle eine ältere fein bgl. Köchin. Müller's Bür., Mauergasse 13.

Eine gut empfohlene Herrschaftsköchin und zwei gewandte Hotelzimmernädchen suchen bis Ende April Stelle. Gefl. Offerten beliebe man nach Taunusstraße 38, Frontispiz, an Hrl. Schäfer zu richten.

Ein gebildetes Mädchen, welches das Weibzeugnähen u. Schneidern erlernt hat und servieren kann, sucht Stelle als besseres Hausmädchen zum 1. oder 15. Mai. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 4769

Ein junges Mädchen aus guter Familie mit vorzüglichen Zeugnissen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Näb. Fischerstraße 8.

Ein Mädchen

mit langjährigen guten Zeugnissen, welches fein bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht sofort oder 3. 15. Stellung. Goldgasse 12.

Gebildetes Fräulein

aus achtbarer Familie, in Haushalt. u. Handarbeit erfahren, sucht Stelle bei einzelner Dame oder kleiner Familie. Gefl. Off. unt. B. 27529 an D. Frenz in Mainz. (No. 27512) P 81

Empfehle ein nettes bess. Studienmädchen, welches fein nähen, bügeln, frisieren u. servieren kann, mit guten Zeugnissen. Börner's erstes C.-Bür., Mühlg. 7, 1. Et.

Für ein Mädchen von auswärts wird Stelle in besserem Hause gesucht. Näb. Zimmermannstraße 4, 2 St. rechts.

Tücht. Mädch., w. gut kocht (beste Zeugn.), f. St. Adlerstraße 9, 1 St.

Empfehle ein tücht. Mädchen mit 3-jähr. Zeugnissen, sowie ein Hotelzimmernädchen, Kindermädchen. Näb. Müller's Bür., Mauergasse 13.

Empfehle mehrere Alleinmädchen mit guten Zeugnissen. Lang's Stellen-Bureau, Marktstraße 11.

Ein in Küchen- und Hausarbeit erfahrenes Mädchen sucht Stellung. Dogheimerstraße 40, 5th. Part.

Empf. ein nettes anst. Mädchen aus guter Familie (Behreth) als bess. Hausmädchen o. zu gr. Kindern, dass. versch. d. Haus u. Handarb., kann auch Maschinennähen (noch nicht geübt). Dr. Bauerbach, Wehrg. 21. (B. Teutonia).

Ein besseres Mädchen, welches im Kochen bewandert ist, sucht St. als Alleinmädchen. Näb. Dogheimerstr. 30, 2 St.

Ein reinliches Monatsmädchen sucht Stelle. Vorstraße 11, 1 St.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Berein 1858.

Hamburg, Al. Bäderstraße 32.

Ueber 50.000 Mitglieder.

Kostenfreie Stellenvermittlung.

In 1895 wurden 4467 Stellen besetzt.

Pensionskasse mit Invaliden-, Wittwen- und Waisen-Versorgung.

Kranken- und Begräbnis-Kasse, mit Freizügigkeit über das Deutsche Reich.

Eintritt täglich. Vereinsbeitrag jährlich 6 Mk. F 381

Offene Stellen

für Comptoir, Laden, Lager, Reise besetzt kostenfrei der Kaufmännische Verein zu Frankfurt a. M. F 76

erhält Jeder schnell überall hin. Forderung per Postkarte Stellenauswahl (E. G. 139) P 23

Stellung

Courier, Berlin, Westend.

Gegen 250-300 Mk.

monatliches Einkommen wird von einer Militär- und Aussteuer-Versicherungs-Gesellschaft ein Inspektor für hiesigen Platz und Bezirk sowie unter gleichen Bezügen ein Solcher zum Abschluss von Haftpflichtversicherungen zum sofortigen Antritt gesucht. Offerten unter Angabe von Referenzen an W. G. 152 an den Tagbl.-Verlag.

Platininspector gesucht

für erste Lebens-, Unfall- u. Haftpflichtversicherungs-Gesellschaft. Gehalt und Provision. Bei genügender Leistung dauernde Stellung. Off. an H. B. G. postl. Saupfost. 4901

Hotel sucht jungen Mann mit hübscher Handchrift zur Führung der Bücher. Offerten mit Gehaltsansprüchen an M. G. 144 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Holzbildhauer

zum alsbaldigen Eintritt gesucht. 4909

Oswald Krebs, Roonstraße 7.

Tüchtige Holzdreher gesucht bei Hassler, Langgasse 8. 4902

Tüchtige Baukremer (Bankarbeiter) gesucht. W. Gall Wwe., Dieblich. 4902

Schreinergehilfe gesucht Hermannstraße 15.

Tüchtige Kistenkremer gesucht Dranienstraße 23. 4908

Lackier gesucht Rheinstraße 96. 4908

Aufreißer - Lackiergehilfe findet für seine freie Zeit Beschäftigung in einem Hotel. Näb. im Tagbl.-Verlag. 4901

Aufreißer gesucht Al. Dogheimerstraße 5, 1. 4901

Ländergehilfe, tüchtiger Speisearbeiter, sofort gesucht Zahnstraße 2. 4901

Ländergehilfen sucht W. Thon, Mauergasse 7.

Länder- und Aufreißer gesucht Nicolaststraße 9, 5th. 2. 4901

Ländergehilfen gesucht Moritzstraße 64, 5th. Pantere. 4901

Zwei bis drei Ländergehilfen gesucht. A. Löfner, Scherstraße 2.

Länder-Gehilfe (Speisearbeiter) dauernd gesucht Schumannstraße 87. 4901

Schuhmacher, Mittelarbeiter, ins Haus gesucht Friedrichstraße 47.
Tüchtige Schneidergehülfen gesucht Kirchgasse 6. 4583
Wochenschneider gef. Walramstr. 12, 3 b. Sauerwein. 4663
Wochenschneider sucht Gypfert, Walramstraße 4, Part.
 Junger tüchtiger Wochenschneider gesucht Röderstraße 20. 4701
 Ein Wochenschneider auf große Stücke gesucht Schwalbacherstraße 10.
 Ein guter Wochenschneider gesucht Adlerstraße 8.
Gute Rock- und Westen-Schneider a. d. Hause, dauernde Beschäftigung, nur erste Kraft, gesucht.

A. Herrmann, Webergasse 15. 4890
Gute Tailleurarbeiter gesucht. 4890
Carl Ackermann, Webergasse 29.

Chef für ein gutes Haus, sowie einen jungen Com-
 missionär sucht
Börner's erstes Central-Bür., 7. Mühlgasse 7, 1. Et.
 Junger Kellner gesucht Röderstraße 9. 4947

Jugendliche Arbeiter,
 sowie
jugendliche Arbeiterinnen

gesucht
 Wiesbadener Staniol- u. Metallkapsel-Fabrik **A. Flach**,
 Marktstraße 3. 4958

Jugendliche Arbeiter und
geübte Arbeiterinnen

sucht 4860

Georg Pfaff,

Staniol- und Metallkapsel-Fabrik,
Dogheimerstraße 52.

Ein jugendlicher Arbeiter sofort gesucht. Näh.
 Jahnstraße 6, 2. Bb. Part. 4913
 Tüchtige Grundarbeiter gesucht. Näh. bei Fürber & Emmel,
 Feldstraße 26. 4742
 In meinem Tapeten- und Teppich-Geschäft wird ein Lehrling
 aufgenommen. 4742
W. Eichhorn.

Lehrling

mit guter Schulbildung für mein Colonialwaaren-Geschäft gef.
Chr. Ritzel Wwe. 4821
 Lehrling aus guter Familie, mit guter Schulbildung, sofort gef.
 Drogerie **Dr. C. Cratz**, Langgasse 29. 4623
 Lehrling mit guter Schulbildung sucht vor sofort oder später die
Central-Drogerie, Friedrichstraße 16
 (Inh.: **Wilhelm Schild**). 4705

Lehrling aus achtbarer Familie, mit besserer Schulbildung, für
 mein Engros-Geschäft in Korlen, Tabak u. Cigarren,
Heinrich Gerritzen, Schillerplatz 3. 4891
 gesucht. unter günstigen Bedingungen zum baldigen
Wir suchen Eintritt einen Lehrling.
Goldschmidt & Schestowitz.

Kaufmannslehrling

unter günstigen Bedingungen gesucht. 4824
August Zensch, Maschinenfabrikant.

Lehrjunge mit guten Schulz, auf ein größeres Asscuranz-
 bureau gef. Leberberg 12, Part., im Bür. 4817
 Lehrling gesucht. 9452
Friedr. Goebel, Architect, Bleichstraße 10.
 Ein wohlzogener Junge kann bei mir in die Lehre treten. 4439
Louis Stemmler, Juwelier.

Zwei gut erzogene junge Leute
 sofort in die Lehre gesucht. 4967
Wiesbadener Glasmalerei und Lecherei.
Katz & Zentner.

Graveur-Lehrling gesucht Schwalbacherstraße 10.
 Ein Schlosserlehrling gesucht Al. Dogheimerstraße 5, Hths.
 Ein Lehrling gesucht Schlosserei Alenbogengasse 6.
 Jungen finden Beschäftigung Eisengießerei Dogheimerstraße 56. 3170
 Ein Spenglerlehrling gesucht Friedrichstraße 38. 4937
 Spenglerlehrling sucht **Ant. Weinbach**, Webergasse 43. 2902
 Ein Schreinerlehrling gesucht Schlichterstraße 16. **Fr. Syring.**

Ein Schreinerlehrling gesucht Blücherstraße 24. 3473
 Einen Lehrling sucht Schreiner **Thurn**, Schachtstraße 35. 3375
 Ein Schreinerlehrling gesucht Westendstraße 18. 2769
 Lehrling gesucht von **L. Freeb**, Schreiner und Stuhlmacher, Moritzstraße 45. 3164

Schreinerlehrling gesucht. **J. C. Kisting.**

Ein Küferlehrling gesucht Feldstraße 24.
 Küferlehrling gesucht Nerostraße 32. 4809

Malerlehrling gerichtet Dranienstraße 44, Part. bei
Heinr. Erbe. 3176
 Ein Lehrling gesucht von **F. A. Gehme**, Hof-Decor.-Maler, Rheinstraße 95. 4569

Malerlehrling gesucht. **Jul. Fleinert**, Römerberg 17/19. 4896
 Ein gut erzogener Junge in die Lehre gesucht. 2821
C. Geyer, Maler u. Lackierer, Hellmündstraße 45.

Ein kräftiger Junge gegen Vergütung in die Lehre gesucht bei
Fr. Schnaedter Wwe., Lackierer, Mauergasse 12.
Lackierlehrl. gef. **K. Winterwerb**, Lehrstr. 12 u. Römerb. 8. 2514
Lackierlehrling gef. **W. Zimmermann**, Heleneustr. 25. 4812

Lackierer-Lehrling

gesucht gegen Vergütung Heleneustr. 15. 2886
 Lackierlehrling gef. bei **Friedrich Licht**, Heleneustr. 18. 3792

Posamentier-Lehrling unter günstigen Be-
 dingungen gef. 4364
K. Zimmermann, Adlerstraße 45.

Posamentier-Lehrling sucht **H. Schütz**, Mauergasse 10. 8447
 Ein Tapezierlehrling kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre
 treten. **G. Hoffmann**, Tapezier, Webergasse 30. 4231

Tapezierlehrling gesucht. **K. Sauer**, Nerostraße 18. 1795
 Ein Tapezierlehrling gesucht. **Fr. Löw**, Heleneustr. 19. 2261
 Ein Schuhmacherehrling gesucht Lehrstraße 33, Part. 2851
 Ein Schuhmacherehrling gesucht Wehnergasse 15. 4932

Schneiderlehrling v. Lande f. **Georg Heuchel**, Langgasse 45, 2.
 Ein Junge kann das Schneidergeschäft erlernen. Näh. Kirchgasse 58.
 Einen Friseurlehrling sucht **Chr. Schäfer**, Heleneustr. 1.
 gesucht **H. Burg-**
 straße 12. 4925

Friseur-Lehrling

Ein braver Junge in die Lehre gesucht. 4925
Peter Schmidt, Däfen- u. Schweinemesserei, Moritzstraße 17.
 Ein Kellnerlehrling gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4882
 Ein kräftiger Junge kann die Gärtnerlei erlernen bei
Georg Wieser, Platterstraße 64.

Gärtnerlehrling gesucht.
H. Catta, Kunst- u. Handelsgärtner, hinter der Gasfabrik.
 Für meine Gärtnerlei, Special-Kultur und Verlandtsgechäft suche einen
 Lehrling unter sehr günstigen Bedingungen.
Ferd. Fischer, Wiesbaden, Aufkomm.

Gärtnerlehrling sucht **Gg. Thon**, Wellrigibal. 4637
 Junger Hausburche gesucht Adelhaidstraße 41, im Laden. 4247
 Ein kräftiger braver Junge als Hausburche gesucht. 4851

D. Fuchs, Saalgaße 2.
 Junge vom Lande für leichte Hausarbeit für Hotel, drei
 perf. Herrschaftsdienere (auch zu Fremden), Commissionär
 für Hotel sof. sucht **W. Löb**, Ritter's Bür., Weberg. 15.
Hausburche für mein Colonialwaaren-Geschäft gesucht.
W. Klingelhöfer, Dranienstraße 50. 4884

Junger Hausburche gesucht Dogheimerstraße 17. 4884
 Ein junger kräftiger Burche, der zu Hause schlafen
 kann, gesucht Jahnstraße 5, Bierhandlung.
Fuhrtnacht gesucht bei **Wihl. Weck**, Feldstraße 12. 4771
 Tüchtiger Fuhrtnacht gesucht bei Gärtner **Gothardt**, Aufkomm.
 Ein tüchtiger zuverlässiger Knecht aufs Land sofort gesucht. Näh. zu
 erfragen im Tagbl.-Verlag. 4879

Knecht gesucht Wellrigstraße 16, 1. St.
 Ein tüchtiger **Ackerknecht** gesucht Moritzstraße 5. 4871
 Ein junger **Knecht** gesucht Adlerstraße 57, Part.
 Sechs Knechte, zwei j. Hausburchen sofort gesucht Mosbach, Kirchgasse 4.
 Ein Mann zu einem Pferd gesucht Adlerstraße 57. 4885
 Ein Tagelöhner für Neubau gesucht Dogheimerstraße 17. 4885
Tagelöhner gesucht Jahnstraße 22, B. 4944
Tagelöhner für Felzarbeit gesucht Schwalbacherstraße 39.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Techniker,

der mehrere Jahre in größeren Baugeschäften thätig war, sucht unter
 beschr. Ansprüchen Stellung in einem Baugeschäft oder Baubüro.
 Gesl. Offerten unter **W. E. 109** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Kaufmann sucht auf einige Wochen Be-
 schäftigung im Nachtragen
 der Bücher. Gesl. Offerten unter **K. H. 164** an den Tagbl.-Verl.
 durchaus bewandert in der **Wein-**
Junger Mann, Delicatessen, Colonial- u. Cigarren-
 brande, sucht Comptoirposten oder Stadtreise in Wiesbaden. Offerten
 unter **H. H. 156** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger **Bäcker**, Meisterlehrling, sucht, um sich in der Conditorei aus-
 zubilden, zum **1. Mai** Stellung als **Volontair**. Gesl. Offerten
 nebst Bedingungen an **Rudolf Mosse**, **Hersfeld**, unter **S. 133**
 erbeten. (Hersfeld 184) F 121

Ein Hausdiener, im Serv. u. in sämtl. Arbeiten
 oder in Peni. Gesl. Off. unter **L. H. 165** an den Tagbl.-Verl. erb.
 Ein verheirat. zuverläss. Mann sucht Stelle in bes. Geschäfte
 oder sonst. Vertrauensposten. Näh. im Tagbl.-Verl. 4782
Ein anständiges solides Ehepaar sucht Kranken auszufahren oder
 Stundenarbeit. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4954

Gesucht als Gelegenheit: Gebrauchte Seidenvorhänge für vier Fenster. Angebote mit Farber, Größen- und Preisangabe nach Nicolastraße 33, 2 r. 4846

Gold- und Silberfachen, Brillanten, Antiquitäten, Pfandscheine, sowie Möbel und ganze Nachlässe kauft stets zu hohen Preisen S. Rosenau, Metzgergasse 18. Komme auf Bestellung ins Haus. 4746

Frau H. Lange, Metzgergasse 35, kauft für getr. Kleider, Möbel, Betten, Schwere u. dergl. jeden anständigen verlangten Preis. 4746

Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann, Metzgergasse 24**, für getr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 3429

Ich zahle

stets einen anständigen Preis bei sofortiger Kasse für getr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Brillanten, einzelne Möbelstücke, Betten, ganze Einrichtungen, Waffen, sämtliche Jagdaccessorien, Militäreffecten, Fahrräder. 4207

Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt.
Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Pianino zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **N. C. 610** in dem Tagbl.-Verlag abzugeben. 4815

Möbel, wenig gebraucht, aus einer Villa oder von sonstiger Herrschaft zu kaufen gesucht. Offerten unter **T. H. 172** an den Tagbl.-Verlag. 4815

Möbel

aller Art, ganze Einrichtungen, kauft stets **Anton Berg, Hellmundstraße 62, S. 2.** 4946

Zu kaufen gesucht:

Zwei auch drei gebrauchte zweischläfr. Bettstellen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 4922

Eisschrank wird zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe bitte unter **N. C. 599** im Tagbl.-Verlag abzugeben. 2880

Fahrrad-Gesuch.

Ein gebrauchter gut erhaltener Fahrrad zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4898

Eine Geldschmiede mit gutem Gebläse zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter **N. J. 102** an den Tagbl.-Verlag.

Verschiedenes

Hygienische Athmungen

nach der Lacombe'schen Methode für Asthmatischer, Lungenerkrankende, Blutarmer, insbesondere für Frauen und Kinder. Massage, hydrotherapeutische Anwendungen. Sprechstunden von 8-9 Uhr Vorm., 2-4 Uhr Nachm. **Ober-Schwester S. Kirehner, Große Burgstraße 4.**

Schreibkrampf

Ermüdung, Unsicherheit beim Schreiben und Musciren, Schmerzgefühl in Arm und Hand sind die ersten Vorboten von sog. Schreibkrampf. Zur Heilung und Vorbeugung dieses lästigen hartnäckigen, die Gesundheit bedrohenden Uebels, das meist mit Jittern begleitet ist, wende man sich an

Julius Wolff aus Frankfurt a/M., 3. 3. in Wiesbaden, Pens. Becker, Zannusstraße 6, 2. St.

Schirm-Reparaturen zu vergeben.

Offerten unter **F. H. 100** postlagernd (Hauptpost). 4950

Wohne von heute an

4898

Hellmundstraße 8,

nahe Dohheimerstraße.

Frau Antony, Hebamme.

In einem fein bürgerlichen Mittagstisch in einem Privat-Haus werden Theilnehmer gesucht. **Vorzügliche Küche.** Adresse zu erfahren im Tagbl.-Verlag. 4952

Wöchte mein Rentenhaus in Mainz, mit 80,000 M. Ueberfluß, gegen ein kleines Haus oder Villa in oder bei Wiesbaden, im Preise bis 55,000 M., vertauschen. Offerten unter **A. H. 33** an **Hausenstein & Vogler A.-G.** in Mainz erbeten. 4890

Selbstständiges Heim

für alleinlebende Damen bietet sich durch Einlage von 15,000 Rmt., w. sich. gest. w., in gutem Geschäft Wiesbadens. Off. unt. **A. J. 177** an den Tagbl.-Verlag.

Mad. J. B. Boiteux, tailleur Parisienne, Kiehlstraße 10, 1. Et., empfiehlt sich zum Anfertigen von einfachen, sowie der feinsten Damen-Costüme. Garantie für guten Sitz.

Eine Näherin sucht noch einige Kunden zum Besetzen von Nähmaschinen und Ausbessern der Kleider. Näh. Herrngartenstraße 5, Mansarde.

Verf. Kleidermacherin sucht außer dem Hause noch einige Kunden. Zum Bestellen genügt Postkarte. **H. Schulz, Vertramstraße 9, S. 1.** werden schnell, billig und geschmackvoll garnirt. Komersberg 23, 2. Et. 1.

Die Berliner Neuwäscherei von J. Weis,

empfehlte sich zur Uebernahme von Wäsche für Hotels und Herrschaften bei sauberster Ausführung und pünktlicher Bedienung zu soliden Preisen. Herren-Hemden, Kragen und Manschetten werden wie neu hergestellt. **Nerostraße 23.**

Jg. Dame sucht Gelegenheit, mit einer Dame nach England zu reisen. **Wilhelmsplatz 4.**

Damen finden discr. Aufnahme billig bei **Frau Anna Handschenk, Altheim bei Mainz.**

Ein Kind in gute Pflege zu geben. **Delenenstraße 15, 2. St.**

Ein größ. Kind w. tagsüber in g. Pflege gen. **Adlerstr. 47, S. 2 r.**

Heirath.

Echtiger Geschäftsmann, katholisch, Wittwer, Anf. 40 er, mit einem nachweisbaren Vermögen von 60,000 M. sucht die Bekanntschaft eines häuslich erzogenen Mädchens oder einer kinderlosen Wittwe, nicht unter 30 Jahren alt, katholischer Confession, behufs Heirath zu machen. Vermögen von mindestens 40,000 M. erwünscht. Discretion Ehrensache. Nur ernst gemeinte, nicht anonyme Offerten erbittet man unter **Chiffre C. J. 179** an den Tagbl.-Verlag.

Heiraths-Gesuch.

Ein tücht. häusl. Fräulein aus besserer Familie, 27 Jahre, gemüthl., heit, liebenswürdigen Charakter, mit g. Ausl., jedoch ohne Vermögen, sucht achtbaren Herrn kennen zu lernen, Geschäftsmann, Beamter oder Lehrer beh. Verehelichung. Ernstgemeinte Offerten unter **L. J. 107** an den Tagbl.-Verlag.

Verloren. Gefunden

Eine altsilberne runde schwedische Broche mit Gehänge am 1. Feiertag verlohren zwischen Residenztheater und Rathskeller. Gegen gute Belohnung abzugeben **Zannus-Hotel.**

3 Mark Belohnung.

Charfreitag Taschentuch mit rothem Siegelmonogramm verlohren. Wiederbringer erhält obige Belohnung **Hotel Welches Hof, Kochbrunnenplatz.**

Ein Hornwider gefunden. Abzuholen Langgasse 18, 1.

Entlaufen

ein kleiner goldgelber Spitzhund, auf den Namen „Janco“ hörend. Wiederbringer erhält gute Belohnung Emserstraße 2, Part. L. 4828
Ein schw.-braunes Sündchen angelauten Dranien-Apotheke.

Angemeldet bei der Königl. Polizei-Direktion.

Verloren: Portemonnaies mit Inhalt, Schlüssel, 1 Brillant-Ohring, silberne Herren-Uhr mit Kapsel und Chatelaine, 1 Pfandschein, lt. über 2 gold. Ringe und 1 Paar Ohrringe, 1 silb. Compaß, 1 Aluminium-Borgnette mit langem Stiel, 1 silb. Damen-Mem.-Uhr mit Nadelkette, 1 gold. längl. Medaillon, 1 gold. Armband, 1 Vincenez mit schwarzer Hornfassung, 1 Nadel-Vincenez, 1 silb. Armband (Kette) mit silb. Uhr, 1 Sparlaffenbuch, lt. auf Maria Scheller, 1 Damen-Regenschirm mit grauem Horngriff, 1 Regenschirm mit br. Holzgriff, 1 Maulkorb, 1 schwarzer wollener Kragen, 1 Damen-Strobbut-Fagon, sowie schwarze Federn, Rosen und Spigen, 1 Notizbuch, gez. Karl Hayn, 1 Pensionsquittungsbuch, lt. auf Wilh. Höderer, 1 Brille in Leder-Gtui, 1 Goldreif mit Smaragd, Rubin, Saphir und Brillant besetzt. **Gefunden:** 1 schwarzer Spitzenhaub, Zeugnisse, lt. auf Vacher, 1 Haß mit Inhalt, 52,5 Utr. enth., 1 Thermometer, 1 Kinder-Knopfstiefel, 1 silb. Armband, 1 silb. Damen-Mem.-Uhr, 1 Padel, enth. Patronen, mit Schrot geladen, 1 alter Regenschirm, 1 gold. Ring, 1 Stohlarren, 1 Scheere, 1 Portemonnaie mit Inhalt, 1 Schlüssel. **Entlaufen:** 1 Hund. **Zugelassen:** 1 Hund. **Im Monat März d. J. in den Wägen der Straßenbahnen gefunden:** 1 Regenschirm, 1 Handschuh, 1 Büchertasche, 1 Aneiser, 1 Paß Wäcker, baares Geld, Schlüssel, 1 Portemonnaie (leer), 1 schwarzes Tuch, 1 Fächer, Theil einer Uhrkette mit Medaillon, 1 Taschentuch, 1 israel. Gebetbuch.

Unterricht

Pädagogium Wiesbaden.

Der Unterricht beginnt **Donnerstag, 8 Uhr Morgens**; die Prüfungen finden statt: **Mittwoch, 9 Uhr Morgens**. Anmeldungen nimmt täglich entgegen von 10—12, 3—5 Uhr 4971

Dr. Lechleitner.

Familien-Nachrichten

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste meines innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten und Vaters, des

Georg Schäfgen,

sage ich allen Denen, welche ihn zur letzten Ruhestätte geleitet haben, sowie für die reichen Blumen Spenden meinen herzlichsten Dank. Insbesondere herzlichsten Dank dem Herrn Pfarrer **Lieber** für seine trostreiche Grabrede, der Verwaltung des Gas- und Wasserwerks, sowie auch den Arbeitern des Gaswerks meinen tiefgefühlten Dank.

Die tieftrauernde Gattin
nebst Sohn.

Für die herzliche Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, sowie für Ehrung durch Blumen und Kränze herzlichsten Dank.
Namens der Hinterbliebenen: **L. Schott.**

Danksagung.

Für die vielen Beweise der Theilnahme, die uns bei dem Hinscheiden unseres lieben Vaters zugegangen sind, spreche ich im Namen der Familie unsern herzlichsten Dank aus.

Wiesbaden, 12. April 1896.

Dr. L. Mahlinger.

Für die überaus herzliche Theilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Gatten, Vaters, Schwieger- und Großvaters, des

Rechnungsrath Christian Otto,

sagen herzlichsten Dank.

4917

Wiesbaden, den 10. April 1896.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Der **Näbverein des Diakonissen-Mutterhauses Paulinen-Stift** beginnt **Dienstag, den 14. April, Nachmittags 4 Uhr**, in der **Hula des Gelehrten-Gymnasiums, Louisenplatz 5.** F 288

Zu recht zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein
Der Vorstand.

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Vom **1. April 1896 bis 31. März 1897** besteht der Casino-Vorstand aus folgenden Mitgliedern:

Director: Herr Landgerichts-Director **von Adelebsen**,
Literarischer Commissar: Herr Regierungsrath **Caesar**,
zugleich Stellvertreter des Directors,

Oeconomische Commissare: Herr Major a. D. **Rintelen**, für die Hausverwaltung,
Herr Rentner **Röthgen**, für die Kellerverwaltung, F 208

Rechner: Herr Rentner **Füssmann**,
Secretär: Herr Rentner **C. Peters**.

Wiesbaden, den 1. April 1896.

Der Vorstand.

Wiesbadener Militär-Verein.



Gegründet 1884. Stand: 800 Mitglieder. Genährt Kranken-Unterstützung $\frac{1}{4}$ Jahr pro Tag 70 bzw. 50 Pf. Sterbe-Unterstützung 500 Mk. Vereins-Bibliothek. Gesang-Abtheilung. Aufnahme bis zum 45. Lebensjahre. Anmeldungen unter Vorlage der Militär-Papiere bei den Herren: 1. Vorsitzenden **Brem.-Lt. d. L. Dr. Mehner**, Neugasse 8, Kassirer **Emil Lang**, Schulgasse 9, Schriftführer **August Millan**, Gansheimsberg 2, oder deren Stellvertreter
Herren: **Wilhelm Krombach**, Schwalbacherstraße 16, **Christian Jung**, Helenenstraße 12, **Jean Diefenbach**, Dränenstraße 1. Aufnahme jeden ersten Samstag im Monat. Vereinslokal: „Zur Kronenballe“, Kirchgasse 36. F 453

Der Vorstand.

Allgemeine Sterbekasse zu Wiesbaden.

Stand der Mitglieder: 1020. — Sterberente 500 Mk.

Anmeldungen, sowie Auskunft bei den Herren: **H. Kaiser**, Nerostraße 23; **W. Nickel**, Langgasse 20; **J. Fiedler**, Neugasse 17; **Joh. Bastian**, Dachdeckermeister, Dränenstr. 23; **D. Ruwedel**, Kirchgraben 9; **M. Sulzbach**, Nerostraße 15. F 265
Eintritt bis zum 45. Jahre frei; vom 45. bis 70. Jahre 10 Mk.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 2100. Sterbebeitrag: 50 Pf.

Sterberente (nach einjähriger Mitgliedschaft): 600 Mk.

Aufnahme gesunder Personen bis zum 40. Lebensjahre unentgeltlich, vom 40. bis 45. Mk. 5, vom 45. bis 50. Mk. 10. — Anmeldungen bei den Herren: **Heil**, Hellmündstraße 45, **Maurer**, Rathhaus, Zimmer No. 17, **Lenius**, Karlstraße 16, Kassendienter **Noll-Hussong**, Damiensstraße 25. F 268

Geschäfts-Empfehlung.

Nachdem ich 32 Jahre lang in dem Geschäft von **Wilhelm Sulzer** thätig gewesen bin und dasselbe die Fabrikation aufgegeben hat, empfehle ich mich im Anfertigen von

**Etuis, Portefeuille, Cartonnagen und
Montirung von Damen-Arbeiten**

und sichere prompte Bedienung und billige Berechnung zu.

David Nickel,
2. Reichstraße 2.

Bringe Montag prima englische gelbe Kartoffeln; verkaufe dieselben centner- u. malterweise, frei ins Haus geliefert, zu dem billigsten Tagespreis.

Jos. Dienst, Spezereihandlung, Meßgergasse 12.

Bekanntmachung.

Eine Ladung Manufacturwaaren, bestehend in:

**Tischtücher, Servietten,
Kleiderstoffe, Gardinen u.
noch vieles Andere,**

welche beim Transport durch Wasser mehr oder weniger beschädigt sind, ver-
steigere ich zufolge Auftrags morgen

**Montag, den 13. April cr., Morgens
9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr**

anfangend und nöthigen Falls den folgenden
Tag öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung
in meinem Auktionslokale F 355

3. Adolphstraße 3.

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Decker'scher Brand.

Nächsten Mittwoch, den 15. April cr.,
Morgens 9 und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr
anfangend:

Fortsetzung u. Schluß

der

**Herren-Stoff-
Versteigerung**

im Auktionslokal

3. Adolphstraße 3.

Da der Zuschlag zu jedem Gebot erfolgt und Herr Decker wie bekannt nur die besten Fabrikate in seinem Geschäft führt und bei dieser Auktion fast ausschließlich nur sehr wenig beschädigte Sachen zum Ausgebot gelangen, so mache ich auf diese sehr günstige Gelegenheit besonders aufmerksam. F 355

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.



Trotz abermaliger Erweiterung

seit 1. Januar 1896 erscheint

Die Modenwelt

ohne jegliche Preiserhöhung. Statt früher 8 hat jede der jährlich 25 reich illustrierten Nummern jetzt 16 Seiten: Mode, Handarbeiten, Unterhaltung, Wirtschaftliches. Außerdem jährlich 12 große farbige Moden-Panoramaen mit gegen 100 Figuren und 12 Beilagen mit etwa 240 Schnittmustern etc.

Direktjährlich 1 Mark 25 Pf. = 75 Kr. — Nach in Heften zu je 25 Pf. = 12 Kr. (Post-Zeitungs-Katalog No. 4503) zu haben. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungs-Katalog Nr. 4507). — Preisnummern in drei Buchbindungen gratis.
Normal-Schnittmuster, besonders aufgezeichnet, zu 30 Pf. portofrei.
Berlin W, Potsdamerstr. 58. — Wien I, Orlowg. 5.
Gegründet 1863.

CARL GRÜNIC WIESBADEN-Kirchhof 35

empfehl bei **billigsten Preisen**

sämmtl. Neuheiten der Saison in reichster Auswahl.

Specialitäten:
Englische Tapeten u. aparte Tapeten-Decorationen.
Muster und Voranschläge jederzeit franco. 1979

Specialität:
Fertige schwedische **Zimmer-Thüren.**
Futter und Bekleidungen.
Emil Funcke,
Frankfurt a. M.,
Niederanau 15. Niederanau 15.
Ueber 100 verschiedene Thürsorten stets auf Lager.
Illustrierte Preislisten gratis. (F. & 16/4) F 121

Möbel-Lager
Rheinstrasse 37, Ecke Louisenplatz,
Wm. Fürstchen.

Möbel in allen Stylarten eigener Anfertigung.
Entwürfe und Voranschläge zu Diensten.

Wieder-Eröffnung und Empfehlung!
P. Schaaf,
39. Friedrichstrasse 39,
empfiehlt zur Frühjahr-Saison sein **Fabrik-Lager** in
Vorhängen, Portièren,
Teppichen Tischdecken
u. s. w. u. s. w.
Grosse Auswahl. Billigste Preise.
Specialität:
Rollenwaare in Tapestry und Brüssel.

Gasfocher,
Badewannen — Badeöfen,
Gartenschläuche — Strahlrohre
empfehlen in größter Auswahl billigst 4691
Gebr. Haberstock,
Installations-Geschäft,
7. Albrechtstraße 7.

C. Reppert's
Möbel-Transport
Rheinbahnstraße 4, Wiesbaden.

Neuestes hygienisches **Schutzmittel**
für Frauen (ärztl. empf.). Einfachste Anwend., Beschreib. gratis p. Kreuzbd. Als Brief geg. 20-Pf.-Marke für Porto. (Mag. a. 747) F 119
H. Oschmann, Konstanz N. G.

Billigste Preise. — Beste Bedienung.
Grösstes Teppichlager.
Wiesbaden,
J. & F. Suth, Friedrichstrasse 8 u. 10.
Zimmer-Teppiche 6 Mk. per Stück. 3309
Schnittlauch, Harle Stauden, zum Vertheilen
empfiehlt
C. Fischer, Waldstraße 60, hinter dem Exercierplatz.

Gründlichen **Stiber-Unterricht** ertheilt zu mäßigen Preisen
H. Glöckner, Kirchgraben 5, am Schulberg, 1 Et. l. 1877

Damen- Bekleidungs - Akademie,

Direction Frau **H. Worrings**,
Frankfurt a. M.,

9. Große Gallusstraße 9,

Zuschneide-Lehranstalt f. Damen u. Herren, Ausbildung zu Zuschneiderinnen-
Lehrerinnen, Directricen, Zuschneider. — Kostenfreie und erfolgreiche
Stellen-Vermittlung. **Beginn neuer Kurse täglich.** Verlag eigener
Damen-Mode-Journale und Lehrbücher. Ausführliche Prospekte,
Lehrpläne gratis und franco durch (Fa. 264/3) F120

Die Direction.

Der Zuschneide-Kursus

nach dem bis jetzt unübertroffenen System **Grandé**
incl. Pariser, Wiener und englischen Schnitt nebst An-
fertigungs-Unterricht beginnt am 1. und 15. j. Monats bei

Frau Aug. Roth,

Louisenstraße 24.

Louisenstraße 24.

NB. Auch werden Damen-Kleider nach Maß unter
Garantie angefertigt. 4474

Miethgesuche

Ge sucht

zum 1. April 1896 zwei Wohnungen in einem Haus von zusammen
9-10 Zimmern, am liebsten mit Garten. Offerten mit Preisangabe
unter **C. V. C. 1076** an den Tagbl.-Verlag. 1418

Wohnung von sechs Zimmern
nebst Zubehör zum 1. October d. J. zu miethen gesucht. Anerbietungen
unter **S. G. 149** an den Tagbl.-Verlag.

Ein kinderloses Ehepaar sucht sofort in Wiesbaden
eine freundliche ruhige Wohnung von
mindestens 5 heizbaren Zimmern nebst Zubehör (bevorzugt eine kleine Villa
zum Alleinbewohnen) für 1000-1800 Mk. zu miethen. Offerten sind
sub **R. R. No. 100** Babhaus zum Rheinfein, 1 St., niederzulegen.

Ge sucht

in Privatvilla für älteres Ehepaar Wohnung von 4-5 Zimmern
und Bad (unmöblirt) mit ganzer oder theilweiser Beköstigung.
Sturbiertel und Centralheizung bevorzugt. Off. unter **E. D. 71**
an den Tagbl.-Verlag.

Barterre-Wohnung von 3-4 Zimmern im
vorderen Welltriviertel (Helm-
münd- u. Schwalbacherstraße einschließl.) f. die **Pollstini** z. 1. Oct.
gesucht. Schriftliche Offerten mit Preisangabe an
Dr. Schill, Rheinstraße 43. 2378

Dame sucht zum 1. Mai separat und gesund gelegenes
geräum. freundl. leeres Zimmer mit klein. Neben-
raum oder II. Küche, oder 2 Zimmer (Wasser zur
Verfügung) zu nur mäß. Preis. Offerten unter
O. E. 102 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

In seinem Privathause, Elisabethenstraße 21, 1. Et., sind
elegante möblirte Zimmer mit Pension preiswerth zu verm.

Emserstraße 13 Familienpension für In-
und Ausländer. 1896
Kapellenstraße 2 schön möblirte Zimmer mit und ohne Pension.

Leberberg 6. Villa Nizza, Leberberg 6,
seine ruhige Lage, dicht beim Kurpark. Schöne
Zimmer mit u. ohne Pension zu civilen Preisen,
vollständig renovirt. Bestens empfohlen.

J. Mayfarth.

Emserstraße 19, Villa Friese. möbl. Zimmer per Woche
von 7-12 Mk. Pension ercl. B. v. 2 Mk. p. T. an. Garten. 1896
Leberberg 7 möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Villa Eden, Paulinenstraße 2,

Fremdenpension für In- und Ausländer, neu eingerichtet, große luft.
Zimmer, gute Küche, hübscher Garten. Bäder im Hause, mäßige Preise.

Zaunusstraße 6, Pension Becker, am Kochbrunnen.
Schön möbl. Zimmer mit Pension. Vorzögl. Verpflegung. Mäßige
Preise. Bäder. 2137

Pension Zaunusstraße 13, Ecke Geisbergstr., fein möbl. Zimmer
mit und ohne Pension, Bäder, Electr. Beleuchtung, Aufzug. 2372

Webergasse 3. **Webergasse 3.**

Fremdenpension Zum Ritter.

Vollständig neu eingerichtet. In nächster Nähe von Kurhaus, Koch-
brunnen und Theater, freundliche schöne Zimmer, vorzügliche Küche, auf-
merksame Bedienung; mäßige Preise. **Jöst & Kohl.**

Pension in Familie für einen **Schüler o. Aus-**
länder. Wissenschaftl. Unterricht auf
Wunsch. Anschluss an einen anderen Sch. Näh. Tagbl.-Vorl. 2078

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
Geg. 1872 **L. RETTENMAYER** Möbeltransport
ohne Umladung
WIESBADEN
Internat. Reisebureau.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Villa Victoriastraße 16 ganz od. getheilt
zu verm. 1363

Die Villa Leberberg 9

mit grossem Zier-, Gemüse- und Obstgarten
ist zu vermieten (unmöblirt). Näh. daselbst
oder Gr. Burgstrasse 1, im Bankgeschäft. 1484

Ein II. Haus im Mitteln. d. Stadt, mit langbest. gutgehend.
Spezereigeschäft, w. Sterbes. sofort preisw. zu vermieten
durch **C. Meyer**, Kapellenstraße 1, 1. 2388

Keines Haus mit Gärtchen, 6 Zimmer, Badz. u. reichl.
Zubehör, in der Victoriastraße, preisw. zu verm. 2255
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Geschäftslokale etc.

Bäckerei sofort oder später zu vermieten, auch wird der Laden
als Filiale verm. R. Schwalbacherstr. 51, i. U. 1187

Eine größere gangbare Wirthschaft,
in Mitte hiesiger Stadt gelegen, ist zu vermieten. Selbstreservanten
wollen ihre Adresse unter **A. H. 155** im Tagbl.-Verlag niederlegen.

Laden
mit Wohnung zc., worin seit vielen Jahren ein
Spezerei-Geschäft betrieben wurde,
per 1. Juli zu vermieten. 2431
Fr. Kappler, Michelsberg 30.

Geräumiger Laden mit daranstoßender Wohnung, im südlichen Stadt-
theil, für den jährl. Miettpreis von 900 Mk. auf gleich oder später zu
vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 2433

Marktstr. 12 Entresol-Räume zu vm. Ein ger. Zimmer, als

Malerei-Atelier

sehr geeign., nebst möbl. Zim. sof. z. v. Louisestr. 31, 1. 4538

Marktstraße 9

find Magazin u. Werkstätte zu verm. Näh. dar. Philippsbergstr. 13. 1144 Größere Lager- oder Arbeitsräume ganz nahe der Stadt zu vermieten. Anfragen werden sub P. N. 219 an den Tagbl.-Verlag beantwortet. 2040

Schiersteinerstraße sind Lagerplätze zu vermieten. Näh. Al. Dohheimerstraße 5. 1901 Lagerplätze (Mainzerstraße) zu verm. Näh. Langgasse 19. 2358

Wohnungen.

Adelheidstraße 6 sehr freundl. Wohn. v. 5 Z., gr. Balkon u. reichl. Zubeh. a. sof. o. sp. zu vm. Näh. b. Hansverm. A. Marquis. 1902 Adelheidstraße 31 sind 3 herrschaftl. einger. Etagen mit je 5 Zimmern, 2 Balkons, Küche mit Kohlenanzug, Badezimmer, 2 Mansarden und 2 Kellern sofort oder später zu vermieten. (Vor- und Hintergarten, kein Hinterhaus.) Näh. Bart. bei Max Hartmann. 2438

Adelheidstraße 89 Wohnungen von 5 Zimmern, Bad und sonst. Zubehör zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 1903

Adlerstraße 63 sind Wohnungen v. 1 bis 3 Zimmern auf gleich oder später zu verm. 1905

Albrechtstraße 9, 1. Et., 4 Zimmer mit Küche, Mansarde u. Keller auf sofort oder später preisw. zu vermieten. 561

Morochstr. 23 frdl. Wohn. 1 g. Z. n. St. u. K., zu v. N. 8. St. Vorderhaus 3 Et., eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon per sofort oder später zu vermieten. 1906

Bertramstraße 13, 1. Et., schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Vdh. Part. 1908

Bleichstraße 15a 3 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 1978

Dambachthal 6a, 1. Et., 5 Zimmer mit allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 3, Part. 2423

Dohheimerstraße 20, Hinterh., kleine Wohnung zu vermieten. 2118

Dohheimerstraße 26 zwei Zimmer u. Küche v. sof. o. sp. zu v. 1396

Al. Dohheimerstraße (Neubau) 4 Zimmer u. Zubeh. zu verm. 2515

Al. Dohheimerstraße (Neubau) 3 Zimmer u. Zubeh. zu verm. 2516

Al. Dohheimerstraße (Neub.) 2-Zimmerwohn. m. Zubeh. z. vm. 2517

Drudenstr. 4 (neben Ede Emserstr.), nächst der Haltestelle der elektr. Bahn, ist im 1. Stock eine schöne Wohnung v. 4 Z., Balkon u. Zubeh. a. sof. o. 1. Juli preisw. zu vm. 2385

Drudenstraße 5 Mansarde-Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Mai zu vermieten. 2385

Ellenbogengasse 8 ist im Hinterhause eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, Gemüseladen. 2385

Sellmundstraße 41 ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, 2. Etage Vorderhaus, per 1. Juli billig zu vermieten. 2348

Sellmundstraße 41 ist eine Dachwohnung, 2-3 Mansarden nebst Keller, auf 1. Mai billig zu vermieten. 2220

Sellmundstraße 61, Neub. (n. Emserstr.), sind Wohn. v. je 4 Zim., K., Ball., Closet i. Abtl. a. sof. o. sp. z. vm. Näh. daselbst Part. 672

Sellmundstraße 61, Neub. (n. Emserstr.), sind Wohn. v. je 3 Zim., K., Ball., Closet i. Abtl. a. sof. o. sp. z. vm. Näh. daselbst Part. 674

Sahnstraße 5, Vorderh., Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. 2364

Sahnstraße 25

ist per 1. Juli in der 3. Etage schöne gesunde Wohnung (Sonnenseite), bestehend aus 4 Zimmern, Küche zc., mit Gartenanschluß u. Bleichplatz preiswürdig zu vermieten. Näh. dort bei 1987

Frau Dirsch.

Sahnstraße 33, freie Lage, 1. Stock, Wohnung von 3 Zimmern (1 gr. u. 2 kl.), mit Balkon u. Zubeh., 460 Mk. Näh. Bart. bei Hess. 1531

Kaiser-Friedrich-Ring 13 Wohnung, 6 gr. Zimmer, Küche nebst reichl. Zubehör, sofort zu verm. Näh. im Hause selbst. 2307

Langgasse 9

ist eine Wohnung im 2. Obergesch., bestehend aus 4 Zimmern, Küche, zwei Mansarden, Haushaltungs- u. Kohlenkeller, per sofort oder später zu vermieten. Näh. durch 909

L. Kimmel, Adelheidstraße 60, Part.

Louisestraße 24, Mittelbau, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu verm. Näh. Vdh. 1 Et. 139

Morichstraße 23 Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, per sofort oder später zu vermieten. 1910

Morichstraße 24, 3, 1 Zimmer und Küche wegen Wegzug zum 1. Mai zu vermieten. Preis 12 Mark. 2068

Neugasse 8 ein Dachloft auf gleich zu vermieten. 2068

Oranienstraße 54, 1. Et., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und zwei Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Bart. 1911

Rheinstraße 24, 1. Et., sind zwei Wohn., je 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. 2157

Rheinstraße 34 ist die 1. Etage, 8 Zimmer, 3 Mansarden, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Bart. 2270

Rheinstraße 93 eleg. Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Balkon und allem Zubehör, baldigst zu verm. Näh. im 2. Stod. 2274

Riechstraße 4 schöne Dreizimmer-Wohnung billig zu vermieten. 2370

Röderstraße 37 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und i. Zubehör, sofort zu vermieten. 2884

Ede der Röder- und Nerostraße 46 ist die 3. Etage mit Balkon, bestehend aus 3 Zimmern und i. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Louis Kimmel, daselbst.

Römerberg 37 Part.-Wohn. auf gleich. Näh. Webergasse 18, 1. 1824

Roonstraße 6 zwei Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu vermieten. 2377

Schlüterstraße 14 schöne, mit allem Comfort der Neuzeit entspr. eingerichtete Wohnung von 7 Zimmern auf 1. Juli c. zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 2159

Schulberg 15, Gartenh., 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Vorderh. 1. St. 930

Schwalbacherstraße 7, 1. Et., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche (Glasabtl.) sofort zu vermieten. 2362

Zimmermannstraße 3, Vorderh., sind zwei Wohnungen von je drei Zimmern, Balkon, Küche, Mansarde u. Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Hths. 1. Stod bei Werner. 1926

Zimmermannstraße 3 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 3 Balkon, Keller und Mansarde, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Hinterh. 1. St. bei Werner. 179

Wohnung

von 6 Zimmern (herrschaftlich eingerichtet) und reichlichem Zubehör, 2 Balkons, Vorgärtchen und Garten hinter dem Haus Verhältnisse halber zu Mk. 1200 zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1576

Freundliche, nach Süden gelegene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Zubehör sofort oder auch später an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2085

Für kl. Wäscherei

Part., 3 Zimmer, Küche u. f. w. zu vm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1977

Sonnenberg, Gartenstr. 3, 1. Et., Wohn. v. 2 sch. Z., Küche, Keller zc. (Glasabtl.) zu v. 2505

Möblierte Wohnungen.

Schwalbacherstr. 57, 1, 2-3 möbl. Zimmer mit oder ohne Küche. 2448

Elegant möblierte Villa mit schönem Garten, freie ruhige Lage, Stadtviertel, ganz oder eine Etage zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2148

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 30, 1. Et., eleg. möbl. Zimmer zu vermieten. 2245

Adolphsallee 3, Part., möbliertes Zimmer zu vermieten. 2098

Albrechtstr. 30, 3. e. sch. möbl. Z. u. möbl. Mans. m. Kochofen. 2098

Albrechtstraße 37, Part., ist ein schön möbl. Zimmer mit 2 Fenstern nach der Straße mit oder ohne Pension zu vermieten. 2441

Albrechtstraße 40 gut möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. Näh. im Spejerciladen. 2441

Bertramstraße 2, 3 r., ein geräumiges helles Zimmer mit schöner Aussicht möblirt zu vermieten. 2405

Bleichstraße 6, 1, freundl. möbl. Zim. mit od. ohne Pens. zu vm. 1419

Bleichstraße 26 möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 2214

Bleichstraße 39, 2, möbl. Zimmer. Anzuweichen Vormittags. 2542

Caschstraße 9, 1 Et., schön möbl. Zimmer mit Clavier zu vermieten. 2364

Dohheimerstraße 11, Eingang 13, 3. Etage, möbl. Zimmer sofort billig zu vermieten. 2350

Dohheimerstraße 18, Part. I., schön möbl. Zimmer f. z. verm. 2350

Emserstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermieten; mit Pension 50-80 Mk. monatl. Gr. Garten. 1917

Emserstraße 20 fein möbl. einz. Zimmer und Schlafzimmer dauernd zu vermieten. 2319

Frankenstraße 10, 2 Et., bei Kib., ein freundlich möbliertes Zimmer an Herrn oder Fräulein billig zu vermieten. 2493

Friedrichstraße 3, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 2435

Friedrichstraße 21, 1. Et., möbliertes Zimmer zu vermieten. 1034

Friedrichstraße 35, 2, schön möbl. Wohn- u. Schlafzim. z. vm. 3 l., vis-à-vis der Kaserne, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2375

Goethestraße 1 möbl. Zimmer zu vermieten. 1854

Goethestraße 1, Part., möbl. Zimmer (10-15 Mk.) zu verm. 2251

Stelzenstraße 9, 2 Et., möbl. Zimmer zu verm. 2442

Seienensstraße 2, 1 St. r., zwei ineinandergehende gut möblierte Zimmer an einen o. zwei Herren mit oder ohne Pension sofort zu verm. 2267
Sellmundstraße 25, 1 St. r., möbl. Z. m. od. o. P. a. G. April 3. v. 2426
Sellmundstraße 40, 1, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2426
Sellmundstraße 44, 2 St., ein gut möbl. Zimmer bill. zu verm. 1400
Sellmundstraße 59, 2 St. l., schön möbl. Zimmer zu verm. 2353
Sermannstraße 2, 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 2311
Sermannstraße 26, 1 l., gut möbl. Zim., Straßens., Nr. 12, zu vm. 1943
Sermannstraße 5, 1 St., ein freundlich möbl. Zimmer bill. zu verm. 1943
Sohnstraße 2, 1, freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 1943
Sohnstraße 2, 2 r., 2 helle gr. möbl. Zimmer, auch einz., zu vm. 2519
Sohnstraße 6, 1, möbl. Zimmer zu vermieten. 2007
Sohlstraße 10, 2 St., ein gut möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer auf gleich zu v. 1867
Sohlstraße 32, 2 Tr., hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. 2267
Sirchgasse 19, 2 St. r., großes schön möbl. Zimmer mit 1-2 Betten sofort billig zu vermieten. Zu sprechen von 12-4 Uhr. 2202
Sehrstraße 19, 1 St., gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vm. 1586
Sehrstraße 33, 3 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2267
Souffienstraße 13, 2, möbl. Zimmer billig zu verm. 2015
Souffienstraße 43, 3 St. l., gut möbl. Zimmer zu verm. 2015
Marktstraße 9 schön möbl. Zimmer, 1 St., billig zu vermieten.
Marktstraße, vis-à-vis dem Rathseeller, sind zwei fein möbl., ineinandergehende Zimmer zusammen od. einzeln zu vermieten (separ. Eingang). Zu erf. Ellenbogengasse 11, im Wollgeschäft (Fr. Neumann). 2383
Mauergasse 35 mehrere möbl. Zimmer an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten.
Mauergasse 14, 2, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vm. 2089
Morichstraße 34, 1 St., 2 möbl. Zimmer an einen Herrn zu vm. 2257
Nerostraße 6 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 1979
Nerostraße 6 ein schön möbl. Zim. für 8 Mk. mit. an e. Arb. zu v. 2439
Nerostraße 18 (Kochbrunnennähe) möbl. Zimmer, 2 St., zu vm. 1507
Nerostraße 39 ein gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2436
Oranienstraße 3, 1 St., h. möbl. Z. m. o. ohne P. preisw. zu verm. 1888
Oranienstraße 25, Stb. 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 1888
Oranienstraße 27, Stb. Part., find. anständ. Fräulein schön möbl. Zimmer mit Pension für 40 Mk. 2525
Oranienstraße 27, Stb. 2 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 2112
Oranienstr. 47, 2 St. r., gut möbl. Zimm. f. 12 Mk. zu vm. 2400
Rheinstraße 51, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 1393
Röderstraße 19, 2 St. r., freundlich möbl. Zimmer zu verm. 2445
Röderberg 12, 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2205
Röderberg 36, Stb. 1 St., ein sch. einz. möbl. Zimmer preisw. zu v. 2205
Roonstraße 5, Part., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. Näh. Part. l. 2213
Saalgasse 5, 2 St. l., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 1426
Saalgasse 10 möbl. Zimmer zu vermieten. 2207
Saalgasse 16 ein kleines Parterre-Zimmer (nach der Straße) mit oder ohne Möbel als Bureau sofort zu vermieten. 2207
Schwalbacherstraße 37 find im 1. Stock sch. möbl. Zimmer mit Balkon preiswürdig zu vermieten. 2247
Schwalbacherstr. 53, 1.-2. sch. möbl. Zim. m. Clavier zu v. 1806
Steingasse 35 ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 2510
Taunusstraße 8, 1 St., fein möbl. Zimmer zu verm. 2539
Wagramstraße 8, Part., fr. möbl. Hochparterre-Zimmer zu vermieten.

Webergasse 22 möblierte Zimmer sehr billig zu vermieten. 2360
Webergasse 41, 2, fein möblierte Zimmer zu vermieten.
Webergasse 50, Regierladen, ein freundlich möbliertes Zimmer mit Pension preisw. zu vermieten. 2287
Webergasse 54, 2 St. r., ein möbliertes Zimmer zu verm. 2298
Wehrstraße 5, Stb. 1 Tr., ein möbl. Zimmer mit Kost zu vm. 2160
Wehrstraße 30, 1, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2160
Wehrstraße 3, B., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2096
Wörthstraße 1, 2, zwei möbl. Zimmer (ungen.) zu verm. 2096
In kleiner Villa nächst dem Kurhause finden einige bessere Verren (Beamte, Pensionäre u.), die ihren ständigen Aufenthalt hier haben, schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu civilen Preisen. Offerten unter Z. N. 110 an den Tagbl.-Verlag.
 Ein freundliches Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu verm. Näh. Wagramstraße 6, Gemütheladen.
Sellmundstraße 40, 1, einf. möbl. Mansarde zu vermieten. 2427
Welfstraße 15, Frontbühne, ein einzach möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. Preis 8 Mark.
Wehrstraße 7, 2, möbl. Mansarde mit Pension billig zu verm. 2430
Wierstraße 11 erhalten junge Leute Kost und Logis.
Frankenstraße 10, Part. l., erb. zwei Arbeiter bill. Kost u. Logis. 240
Frankenstraße 10, 1 St. l., erhalten zwei junge Leute schönes Logis mit oder ohne Mittagessen. 2432
Seienensstraße 16 erhalten anst. Leute Kost u. Logis per 1. April. 2146
Sellmundstraße 22, Stb. 1, kann ein junger Mann Kost u. Logis erb.
Sirchgasse 23, Stb. l. 1 St., f. ein a. zwei Arb. sch. Logis erb., sep. G.
Webergasse 18 erb. zwei reinf. Arb. Kost u. Log. v. B. 7 Mk. 2410
Schwalbacherstr. 6, 3, finden reinf. Arbeiter Schlafstelle. 2409
Schwalbacherstraße 51, 2 l., erb. zwei reinf. Arb. Kost u. Logis. 1522
Schwanstr. 6, B. 3 St. l., erb. ein reinf. Arbeiter b. Kost u. Logis. 2455
Steingasse 13, 1 St. l., erbält ein reinflicher Arbeiter billiges Logis.
Webergasse 44, S. 3, erb. ein od. zwei j. 2. Log. mit od. o. S. 2543
Wehrstraße 32 erhalten zwei anst. junge Leute Kost u. Logis. 2407
Wehrstr. 47, Stb. 2 r., erb. ein n. reinf. Arb. schönes Logis. 2387
 Ein ordl. Mädchen erb. Mtl. Schlafst. N. Schillerplatz 1, Stb. 1 l. 2429
 Reinfliche Arbeiter erb. Schlafstelle. Näh. Wagramstraße 18, Stb. 2 St.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammeru.
Adolphsallee 7
 zwei schöne Parterrezimmer mit Glasabstuf, im Seitenhaus, auch für ein Bureau passend, zu vermieten. Näh. Adolphsallee 7, Part. 2425
Friedrichstr. 47, 3 l., vis-à-vis der Kaserne, ummöbl. Vorderzimmer zu verm. 2374
Sohnstraße 25 ein sch. l. Zimmer per 1. April zu vm. R. dort bei Frau Steinmetz. 1785
Bleichstraße 17 eine große heizbare Mansarde zu vermieten. Näh. Part. 1877
Sermannstr. 4, 1 St., eine heizb. Mansarde a. e. r. Frau z. v. 2476
Schwalbacherstr. 65, eine Mans. an r. Arb. zu vm. Näh. Part. 2474
Wehrstraße 47 große Mansarde an ruhige Person zu verm.

Fremden-Verzeichniss vom 11. April 1896.

Adler. Wriggers, Fabr. Dresden Trautwein, Dr. med. Crenznach Kähler, Dr. med. Crenznach v. d. Sandt, Gutsbesitzer, Galambos-Sziget Niederleuther, Passau Stocker, Dr. Giessen Schmitz, Fr. Oeln v. d. Sandt, Gutsbes. Cleve Beckel, Gutsbes. Cleve Verwaagen, Gutsbes. Griethausen Hotel Aegir. Westerouen van Meeteren, m. Fr. Amsterdam Belle vue. ten Kate, Dr. med. Apeodorn Heubner, Prof. Dr. Berlin Overhof, Holland Hotel Block. Habel, Lieut. Augsburg Schwarzer Bock. Schwanhaeusser, Fr. Comm.- Rath. Nürnberg Dose, Kfm. Hamburg Salomon, m. Fr. Luckenwalde Roth, Kfm. Offenbach Adler, Bankdir. Berlin Böcking, m. Fam. Kirn Heckel, Fabrikbes., m. Fr. Saarbrücken	Kanzler, Dr. Breslau Granwald, m. Fr. Bromberg Zwei Bücke. Goldschmidt, Dr. med. Bad Reichenhall Schubert, Kfm. Waldenburg Hotel Bristol. Meutzendorf, Kfm., m. Fr. Riga Vogelsang, Fabrikbes. Riga Cölnischer Hof. Stoffel, Lehr. Kaiserslautern Jahn, Offizier. Bentzen Bietenmühle. Lehmann, Kfm. Berlin Engel. Schrader, Leipzig Thorey, Fr. Altenburg Dietrich, Kfm. Metz Schulz, Lieut. Mörchingen Kristen, Lieut. Mörchingen Eisenbahn-Hotel. Fiedler, Kfm. Gera Nehab, Badearzt Dr. Berlin Dehaes, Kfm. Eupen Haupp, Kfm. Plauen Eisbörn. Weimann, Kfm. Mannheim Fussinger, Kfm. Mannheim Pentske, Kfm. Iseburg Kopke, Kfm. Carlsruhe Schuhmacher, Hotelbes. Hannover	Heymann, Kfm., m. Fr. Cöln Tzetschke, Kfm. Berlin Roschaelen, Kfm. Mainz Zum Erprin. Ritter, Remscheid Beckmann, Kfm. Kirchheimbolanden Isermann, Fr. Hannover Breitenstein, Kfm. Rallmerod Wierst, m. Fr. Diez Kramer, Fritzlar Schande, Kfm. Hannover Nesse, Kfm. Halle Tönsing, Fr. Bielefeld Grüner Wald. Schwabenberg, Kfm. Mannheim Hitzschke, Kfm. Elberfeld Kraft, jr., Kfm. Göppingen Weiland, Kfm. Frankfurt Jacobi, Oberstabsarzt Dr. Berlin Borchers, Kfm. Cöln Schwabe, Kfm. Frankfurt Möhrath, Kfm. Leipzig Goldmann, Kfm. Cöln Trautenstein, Kfm. Berlin Hotel Hohenzollern. Doctor, Kfm., m. Fr. Frankfurt Suizberger, Fabr., m. Fr. Flöha Klump, Fr., m. T. Wildbad	Vier Jahreszeiten. Jobernheim, Dr. Halle Wiener, Bankier. Berlin Porges, Dr. Marienbad Hoeniger, Dr. Halle Grethe, Dr. Halle Rohlfis, Gen.-Consul, m. Fr. Godesberg Cockerill, m. Fr. Aachen Peterson, Consul, m. Fr. Birmingham Nothmann, Berlin Pension und Hotel Kaiserbad. Henke, Oberst. Mörchingen Wolf, Fbk. Gr.-Gerau Glaser, Berlin Gonsley, Fr., m. 2T. England Chambers, Fr. Donegal v. Badonitz, Lieut. Mühlhausen Ilgner, Oberstlieut., m. Fr. Mühlhausen Hotel Marpfen. Diehl, Kfm. Lörzach Lauer, Kfm. Frankfurt Hotel Kaiserhof. v. Angeli, Lieut. Lissa Rosenberg, m. Fr. Frankfurt Rosenberg, m. Fr. Frankfurt Friedländer, m. Bed. Berlin Weise, Halle	Horton, Fr. England Ponsonby, England Goldene Kette. Bildert, Fr., Lehr. Weimar Hotel Minerva. v. Derschau, Oberstlieut. Anorbach Beringer, Fr. Charlottenburg Nassauer Hof. Schwiekerath, Dr. Detroit Wätjen, Kfm., m. Fr. Bremen Heymann, Dr. Berlin Rosenthal, geb. Rapp, Fr. Dr. med. Berlin Bresgen, Dr. Frankfurt Henry, Holland Carp, Holland Nebelthau, Dr. Marburg Hotel du Nord. Raab, Kfm. Duisburg Landwehr, Rechtsanw., m. Fr. Cöln Sonnenhof. Mulzer, Kfm. Nürnberg Waldvogel, Kfm. Stade Naegel, Kfm. Speyer Schramm, Kfm. Neuss Hilgers, Lieut. Düren Gerlach, Kfm. Cöln Wartenleben, Kfm. Frankfurt Rossmann, Kfm. Stuttgart
--	---	--	---	---

Feilbach, Strassburg Wellers, Kfm. Crefeld	Rhein-Hotel. Winkler, Oberstabsarzt Dr. Czilius	Wisdom, Irland Ogilvy, London	Spiegel. Ziegler, Commerzienr. Gotha Richter, Fr. Gotha	Ageron, Dr. med. Hamburg Kinsinger, Brauereibes. Würzburg
Hotel Oranien. Maccarthy, Fr. London Curt, Frl. London Praetorius, m. Fr. Amsterdam	Spemann, Fr. Düsseldorf v. Brand, Fabr., m. Fr. Hamburg v. Johansen, Ingen., m. Fr. Hamburg	Lenz, Prem.-Lieut., m. Fr. Mörchingen Lohmann, Lieut. u. Adjutant. Mörchingen	Tannhäuser. Klanika, Kgl. Landmesser. Ratibor	Crämer, Dr. med. München Ortelli, Fr., m. T. Sonneberg Kampmann, Fbkb. Hagen Wolfers, Kfm. Brüssel
Pfälzer Hof. Oppenheimer, Casseberg Schäfer, Flacht Leobold, Kettenbach	Degener, Rittergutsbes., m. Fam. Metz Dietrich, Laufenselden Trier, New-York Pertsch, Winkel	Taum, Fr. Basel Stern, Carlsruhe Kraus, Fr., m. T. Mosbach	Dorff, Aschaffenburg Feige, Kfm. Cassel Heidelberg, Kfm. Elberfeld Sommer, Prof. Giessen Schmitt, Kfm. Bonn	Grundmann, Hauptm. Görlitz Köler, Schiffsmakler, m. Fm. Bussum Kreismann, Generalconsul. Berlin
Zur guten Quelle. Lohr, Kfm. Dauborn Rist, Fr., m. Kind. Bayern Cartkeussen, m. Fr. Hamburg	Römerbad. Schomhardt, Fr. Wilhelmshöhe	Roth, Neunkirchen Petrie, Gutsbes. Wiederstein Kohl, Rent. Dresden	Taunus-Hotel. Sawyer, London Cahensly, Rent. Limburg Wagner, Fr. Leipzig Weinfelder, Kfm., m. Fr. Stettin	Hotel Vogel. Müller, Holland
Quellenhof. Strutz, Stud. Heidelberg Hoffmann, Eisenbahnassistent. Kaiserslautern	Schomhardt, Bonn Axmann, Frl. Cassel Engelhardt, Fr. Zeitz Neubarth, Fr. Zeitz Eichenberg, Rent. Gera	Weisses Ross. Trost, Fr., Major. Erfurt Frost, Frl. Erfurt Arndt, Fr., Prof., m. T. Berlin	Ephand, Berlin Weidenbaum, Dr. med. Neuenahr Storcy, Stud. med. Altenburg	Hotel Weiss. Händel, Dr. med. Ems Jores, Privatdocent, Dr. Bonn Neuweier, Kfm., m. Fr. Kaiserslautern Neumann, General-Agent. Frankfurt
Aluis. Gerlach, Fr., Secr. Kreuznach	Rose. Berkefeld, m. Fm. Hamburg Moritz, Prof. Dr. München Goldmann, Apotheker Dr. Elberfeld	Weisser Schwan. Olsen, Gutsbes. Christiania Jacobsen, 2 Hra., Kfite. Christiania Kilde, Kfm., m. Fr. Christiania	Storcy, Stud. med. Altenburg	In Privathäusern: Pension Margaretha Heicke, Frankfurt Schmeyer, Dr. med. Beuthen Pension Winter, Berlin Salamon, Dr. Homburg Heppner, Fr.
Schneider, m. Fr. Berlin v. Britzke, Fr., m. Tocht. Warschau	Radcliffe, England	Berg.	Müller, Fr., Consul. Berlin Thilenius, Sanitätsrath Dr. Soden	
Scherbins, v. Ysendyk, Cand. jur. Rotterdam				

Räthsel-Gcke.

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel.



Schery-Räthsel.

Sieh diesen Herrn, noch ist er das,
Was dir mein Räthselwort besagt,
Doch ist er's nicht mehr, hängt er dran,
Was ihm gewiß noch mehr behagt.

K. K.

Herzsbild.



Wo ist der Ditt?

Reihen-Räthsel.

Nachstehende senkrechte Buchstabenreihen sind so nebeneinander zu legen, ohne die Reihenfolge zu verändern, daß die wagerechten Reihen im Zusammenhang einen Sinnspruch ergeben.

w e i f r i c e h b a n
s i f r i d l e b e u r
i d e e r u s t i r
e h o e c a i s m e a
e s n w r n d m b G t
o n l u e e

Quadrat-Räthsel.

In die Felder nebenstehenden Quadrates sind die Buchstaben

A A B B
D D E E
E M N R
R R U U

derart einzutragen, daß die wagerechten und senkrechten Reihen gleichlautend bedeuten: 1) Vogel, 2) Fluß in Asien, 3) Verbindung, 4) Planet.

Auflösungen der Räthsel in No. 161.

Bilderräthsel:

Wer nicht durch Zweifel zur Wahrheit bringt, kennt wahre Wahrheit nimmer.

Logogriph:

Falter — Falte — Alte.

Kroftichon:

Angel, Pulte, Kiege, Züfel, Leib. — April.

Zahlen-Räthsel:

Frühling, Ring, Hirt, Ding, Griff, Nil.

Schery-Rebus:

Reitemüge (d)rei 8 o mit O).

Es sei bemerkt, daß nur die Namen derjenigen Loser angeführt werden, welche die Lösungen sämtlicher Räthsel mündlich. Die Räthselösungen müssen bis Freitag früh im Besitze der Redaktion sein.

Teppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen.

Specialgeschäft I. Etage im Christmannschen Neubau, I. Etage,

Eingang Kleine Burgstrasse 11, Ecke Webergasse.

228A

Julius Moses, früher in Firma S. Guttman & Co.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Gottbegnadet.

(6. Fortsetzung.)

Roman von Konrad Tefmann.

(Nachdruck verboten.)

„O, lachte Asta mit halb unterdrückter Ironie sehr höflich, durchaus nicht, ganz im Gegentheil — das ist ja eine reizende Ueberraschung! Ich wußte ja nicht, daß die erste Bekanntschaft gestern gleich eine solche Intimität zur Folge haben würde. Und dann, offen gestanden, wenn Frau von Sennfeldt wüßte —“

„Na, laufen Sie nur gleich hin und sagen Sie's ihr! brach Harry unwillig aus.“

Frau Marcella war ernst geworden. Ich kann unmöglich annehmen, daß Sie gegen den Willen Ihrer Mutter hier sind, Herr von Sennfeldt!

„Halten Sie mich denn für ein Baby, gnädige Frau, erwiderte er aufbrausend, das erst die Mama bei jedem Ausgang um Erlaubniß fragen muß?“

Aber, liebste Marcella, fiel Asta mit einer etwas süßlichen Freundlichkeit ein, so habe ich es ja gar nicht gemeint, Du mißverstehst mich durchaus. Es handelt sich nur um das Singen. Frau von Sennfeldt ist etwas besorgt, wie Du weißt. Und da Harry — Herr von Sennfeldt — heute noch bei Prinz Schönburg singen soll, könnte sie fürchten —“

Soll! Soll! Soll! warf Harry dazwischen. Von Sollen ist schon keine Rede. Versprochen hab' ich's, das ist wahr. Aber das thut nichts, thut gar nichts. Ich hab' mir die Stimme nur geschmeidig gesungen. Und wenn ich dort schlecht fänge oder heiser wäre, würde mir auch nichts dran liegen. Ich hasse dieses Muß-Singen. Ich hab's satt. Ich will nur singen, wo's mir Freude macht. Bloß da kann ich gut singen. So, nun wissen Sie's!

Harry hatte jetzt etwas von einem ungezogenen, trotigen Jungen an sich in seinem Wesen. Asta lachte laut, aber es klang nicht recht natürlich. Na, im Allgemeinen sind Sie doch immer sehr für dies „Muß-Singen“ eingenommen gewesen, sagte sie mit einem Ton, aus dem die Absicht, ihn zu treffen, ziemlich deutlich hervorklang, die bösen Jungen haben in Berlin sogar behauptet, Sie betrieben ein Gewerbe damit —

Ein Gewerbe? fragte er achselzuckend, sie mit forschenden, beinahe feindlichen Augen messend. Hab ich noch je einen Nickel mit meinem Singen verdient oder verdienen wollen? Man weiß überall, daß ich nicht für Geld singe.

Aber für gutes Essen und Trinken — sagt man, erwiderte sie lachend. Sollen Sie wirklich nicht wissen, daß Sie den Spitznamen „der Braten-Barde“ führen?

Nun es heraus war, schien die Sprecherin ihrem eifersüchtigen Groll Genüge gethan zu haben. Vielleicht that es ihr sogar leid, daß sie Harry bis in die Lippen erbleichen und ihn die letzten dann zwischen die Zähne klemmen sah, während ein Blick voll Haß unter seinen Wimpern hervorschoß. Sie begann einzukenten. Mit der ihr eigenen, geschmeidigen Grazie und unbefangenen, fast burschlosen Munterkeit sagte sie: Ich habe aber ganz und gar nicht die Absicht gehabt, hier den neidischen Störenfried zu spielen und dieses Familien-Idyll zu sprengen, meine Herrschaften! Im Gegentheil — wenn ich auch noch ein bißchen Kaffee haben kann — ich nehme sogar 'ne Cigarette, wenn's keinen sittlichen Anstoß erregt — und wenn Harry — Herr von Sennfeldt, uns noch was vorsingen will, ich bin dabei!

Harry hatte sich gefaßt. Er verneigte sich ironisch vor Asta. Danke! Muß bedauern. Ich habe meinen Kaffee schon abgefüngt. Und da Sie mich daran erinnert haben, daß ich heute noch zu Schönburgs muß, ich die Herrschaften hier auch in so angenehmer Gesellschaft zurücklasse, will ich mich lieber empfehlen. Er trat zu Frau Marcella. Seine Mienen waren wieder ruhig und heiter, das weltmännische, selbstzufriedene Lächeln lag auf seinen Lippen. Gnädige Frau, — vielen Dank! Und — er beugte sich über ihre Hand — auf Wiedersehen! Nun komm ich erst recht wieder. — Er hatte sich schon abgewandt, um sich von Thea und Asta zu verabschieden, als er sich noch einmal wieder umdrehte. Sie erlauben's doch? fragte er mit einem strahlenden Gesichtsausdruck.

Frau Marcella mußte selber wieder lächeln. Sie nickte freundlich zustimmend ihr Haupt. Dann ging er. Unter der Thür rief er noch einmal zurück: Es war sehr hübsch. Dann schwenkte er seinen Strohhut mit dem flatternden Bande noch einmal grüßend und war verschwunden.

Man kann ihm gar nicht böse sein, nicht wahr? fragte Asta hinter ihm her, sich bequemer in ihren Fauteuil zurücklehrend.

Wir haben ja wahrlich keine Ursache dazu, erwiderte Frau Marcella. Er hat uns eine große Freude gemacht und war ausgesucht liebenswürdig.

Ja, machte Asta gekehrt und gog mit der Spitze ihres Sonnenschirms, sich leicht vorbeugend, allerlei Kreise über den Zimmerteppich, er ist sehr entzückt von Euch — ganz besonders von Dir, liebe Gella. Er schwärmte gestern Abend noch eine halbe Stunde lang von Dir. Er hält Dich für das Ideal dessen,

was er unter einer Frau versteht, hat er mir gesagt. Was willst Du mehr? Was er Alles in Dir sieht, das ist einfach großartig. Du imponierst ihm und zieht ihn an, wie nie eine Dame vorher. Und Harry Sennfeldt hat in diesem Artikel einige Erfahrung, weißt Du.

Das ist so hingeredet, meinte Frau Marcella mit halbem Lachen.

O, doch nicht so ganz. Ich hab ihn nie so ernst von einer Dame reden hören. Entflammert ist er ja immer leicht und geschwärmt hat er schon für Duzende, war auch bis über die Ohren verliebt in so und so viele. Aber mit so ehrlicher, ruhiger Begeisterung von einer zu sprechen — das war ihm bisher ganz fremd.

Ich bin aber nun leider seit siebzehn — bald achtzehn Jahren völlig versorgt, warf Frau Marcella scherzend ein.

Um, machte Asta, immer in einem gewissen lauernden Ton, das wohl. Aber wenn die Mutter so ganz unsern Idealen entspricht, warum sollte man nicht folgern — Sie brach ab, blickte auf, lehnte sich wieder hintenüber und, langsam den Kaffee schlürpfend, den Thea ihr präsentirt hatte, setzte sie in völlig anderem Ton hinzu: Harry Sennfeldt — ihr kennt ihn ja nur erst ganz oberflächlich, während ich in ihn hineinschaue wie in einen Spiegel — muß in sehr feste Hände kommen, wenn es nicht ein Unglück geben soll mit seiner Ehe oder — es muß eine sehr nachsichtige Frau sein, die er heirathet.

Denkt er denn schon ans Heirathen? fragte Frau Marcella ablenkend.

Stark. Und aus Gründen. Aber, wie gesagt: stramm im Bügel halten oder ruhig gewähren lassen — weiter giebt's für seine Frau keine Möglichkeit. Und da wäre also nur eine starke und reife Natur am Platze. Sonst — sieh mal: er ist ja maßlos von den Weibern verwöhnt und verzogen. Er wird sich mit einer einzigen nachher schwer begnügen wollen oder — sie müßte eben darnach sein. Jung und unerfahren, weich und schmiegsam dürfte sie schon gar nicht sein — dann wär's von vornherein verfehlt. Dieser Mensch kann ja jede haben. Der kommt und singt und siegt. Für den schwärmen sie Alle. Das ist nicht die beste Vorbereitung grade für einen soliden Ehemann. Die Versuchung wird da immer sehr stark sein. Und wenn er sich nicht mehr umschwärmt und umhulbt sieht, wird er vielleicht zu viel entbehren, denn das ist ihm ja längst zum Lebenselement geworden. Und er erreicht so mühelos. Ein Lied — das Lohengrin-Lied oder sonst eins von seinem eisernen Bestand — dann ist alle Welt hingereissen. Das weiß er und das will er. Er ist bei all seiner Liebenswürdigkeit maßlos eitel.

Wozu sagst Du mir das Alles eigentlich, Asta? fragte Frau Marcella ruhig.

Um — ich möchte gern, daß Du ihn so kennen lerntest, wie er wirklich ist.

Ich muß Dir aber gestehen, daß ich mir mein Urtheil über die Menschen immer selbst zu bilden pflege.

Das heißt: Du glaubst mir nicht?

O doch. Es klingt sogar sehr glaubwürdig. Aber grade die Stellung seiner künftigen Frau ist für mich doch ohne alles Interesse. Und ich liebe es nicht, daß man mich gegen einen Menschen, den ich noch nicht genügend kenne, von vornherein einzunehmen sucht — verzeh!

Asta lachte nervös. Aber Liebste, Beste! Ich denke ja gar nicht daran. Im Gegentheil: wenn Du wüßtest, wie viel mir daran liegen muß — na, lassen wir das! Ihr seid eben auch schon bestrickt von ihm, wie wir Alle. Wen kann das wundernehmen? Aber eben darin liegt ja die Gefahr — übrigens: wie ist's denn nun mit einer Promenade? Gehen wir? Fahren wir? Rudern wir? Ich bin natürlich zu allen Schandthaten bereit. Nur laß uns etwas unternehmen! Ich glaube, die Musik spielt vorm Gesellschaftshaus. Wollen wir dorthin? Wo trifft man am meisten Menschen? Wo ist's am amüsantesten?

Davon wissen wir freilich wenig, erwiderte Frau Marcella. Ich muß Dir sogar sagen, daß unsere Neigungen uns fast immer dorthin geführt haben, wo die wenigsten Menschen waren — am liebsten gar keine. Also bestimme nur, bitte, selber!

Lieber Himmel, was seid Ihr für Menschenkinder! rief Asta entsetzt. Die reinen Eremiten oder Höhlenbewohner! Und dabei kommt Ihr aus der Provinz und solltet Gott danken für das

bischen großstädtische Lust, das bis hier herüberweht! Nein, ich versteh Euch nicht, Kinder. Und das muß auch anders werden, dafür laßt mich nur sorgen! Es ist ja dem Backfischchen da gegenüber eine wahre Sünde, sie so zurückzuhalten.

O, ich bin sehr zufrieden damit, warf Thea ein, die bis dahin nur stumme Zuhörerin gewesen war.

Gott, dies Kind! rief Asta, die Hände zusammenschlagend. Wenn ich denke wie ich damals war! Na, aber nun en avant! en avant! Daß wir nur einmal hinauskommen!

Als die Damen eben zum Ausgehen fertig waren, kam Gertha von Ramin, die Thea zu einem Spaziergange hatte abholen wollen. Der Oberst war mit ein paar von den jungen Herren hinausgeschickelt, sie aber hatte sich wegen der bewegten See nicht mit fort getraut, trotzdem Hans von Asten sie beschworen hatte, wie sie sichernd hinzufügte. Und, denke Dir, Thea, er meinte, wenn das Boot umschliffe, wärs um so besser, denn er würde mich mit Gefahr seines Lebens retten, er garantirte mir dafür. Er ist zu drollig. Es würde ihm ein „feudales Vergnügen“ sein, hat er gesagt. Alles findet er nämlich „feudal“. Zum Todlachen. Uebrigens wäre heute Abend Feuerwerk auf dem Brüdensieg. Man würde alle Welt dort treffen, zwei Musikcorps sollten konzertiren, es würde himmlisch werden.

Famos! sagte Asta und dann gingen sie.

Es blieb nichts übrig, als die Strandpromenade entlang zu schlendern. Der Wald war Asta „zu langweilig“. Höchstens konnte man sich bis zum Kalm versteigen. Der Sonnenuntergang sollte ja berühmt von dort sein. Im Allgemeinen war sie für solche „schwärmerische Vergnügungen“ nicht eingenommen, aber man mußte das ja wohl mal gesehen haben, um mitreden zu können. Also immerhin!

Sie hatte Frau Marcellas Arm ergriffen, während die beiden jungen Mädchen vorausgingen, und plauderte, ihre Lognette in kurzen Zwischenpausen an die Augen färend, unablässig in ihrer Art fort. Dem Meer, das in kleinen, weißköpfigen Wellen gegen den Strand heranrollte und von Fischerbooten belebt war, auf deren weißen Segeln das blickende Sonnengold lag, gönnte sie dabei ebensowenig einen Blick, wie dem herrlich geschwungenen Ufer, den waldigen Hügel und den vom Hintergrunde der Kiefern sich in geschmackvoller Gartenumrahmung abhebenden Landhäusern zur Linken des Weges. Dagegen entging selten ein Vorüberkommender ihren Bemerkungen. Die meisten kannten sie, über viele wußte sie irgend etwas Pikantes zu erzählen, wofür sie sich aber niemals verbürgen wollte, nur so ein Berliner Klatsch, weißt Du, Cella; Gott, was redet man dort nicht Alles in der Gesellschaft und über die Gesellschaft! Und wen sie nicht kannte, der mußte sich wenigstens irgendeine Kritik — die Damen über ihre Toilette — gefallen lassen, und sie war selten schonend. Daß Marcella fast keinen von allen denen kannte, nach welchen Asta sie fragte, erregte deren wachsende Verwunderung. Ja, mein Gott, in welcher Welt lebst Du denn eigentlich? fragte sie endlich. Diese Menschen da müssen Dir doch schon aufgefallen sein? Was interessirt Dich denn hier, wenn nicht die Menschen? Nun sieh bloß diese Dide an! Diese Riesenschleife da am Rücken! Als ob man sie ihr angeworfen hätte, wie 'ne Klette! Und dieser citronengelbe Sonnenschirm mit Schmetterlingen drauf — skandalös! Die kommt direkt da irgendwo aus Hinterpomern — eine reichgewordene Materialwaarenhändlersgattin! Und so was macht sich hier nun breit! Ueberhaupt, daß die Gesellschaft hier sehr distinguirte wäre, kann doch kein Mensch behaupten. Man redet immer davon, Heringsdorf wäre so feudal — gar keine Rede davon! Lauter Parvenüs! Das bischen Elite wird davon erdrückt und hält sich wohlweislich retiré. Das da drüben muß ja die Schönburgsche Villa sein — nicht? Die burgartige da mit dem famosen Rasenplatz vorn, der Fontäne und dem Mosaik im Vestibül! Das weißt Du auch nicht? Na, da hört Alles auf. Da wird also nun unser Braten-Barde wohl das Lohengrin-Lied mal wieder singen. Jeden Tag wo anders. Und immer vor Damen, die ihn dann zum Lohn anbieten und verhätscheln und mit Zuckerbrod füttern. So geht's in Berlin, so geht's überall. Das ist nun ein Leben!

Da sind wir ja richtig wieder bei Harry von Sennfeldt, sagte Frau Marcella lachend.

(Fortsetzung folgt.)

Selt. Gelegenheitskauf! ca. 300 hocheleg. abgepaßte
Wollstoff-Portièren!!

darunter wundervolle Neuheiten. Restbestände v. 4-12

Chales, per Chale à 2.50, 3.—, 4.—, 6.— bis 10.— M.

weiß u. crème, abgepaßt u. 3 Seiten m. Band eingef. Restbestände
 von 2-6 Fenster, per Fenster 2.50, 3.—, 4.—, 6.— bis 10.— M.

Engl. Züll-Vorhänge,
Teppichhandlung Julius Moses,
 früher in Firma **S. Guttman & Co.,**
 1. Etage im Christmann'schen Neubau, 8498
 Ecke Webergasse und M. Burgstraße.

Gardinen

zu staunend billigen Preisen.

Betttücher,

Prima Halbleinen,
 160 Cmtr. breit, 250 Cmtr. lang,
 nur Mk. 2.50 pr. Stück.

Ad. Lange,

16. Langgasse 16. 2906

Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft.

Zu Confirmations-Geschenken

empfehle mein Lager in Uhren, Ketten, Gold- und Silberwaaren.

Silberne Anker-Savonnettes	von 15.— M. an.
Nidel-Savonnettes	8.— " "
Goldene Ringe	2.50 " "
Silberne Ketten	2.50 " "
Silberne Brochen	—50 " "
Silberne Öhringe	—30 " "
Nadeln für Brochen	—15 " "
Uhrgläser	—30 " "

Reparaturen prompt und billig.

Heinrich Schütz, Uhrmacher und Goldarbeiter,

Große Burgstraße 10, 1. Et. 3374

2. Schützenhofstraße 2,

Ecke der Langgasse.

Empfehle mich den geehrten Herrschaften zur Anfertigung nach Maß
 von guten Stoffen und Futter-Zuthaten. Herren-Gehrod-Anzug
 60 M., Sacco-Anzug 40 M., Paletots 30 M., sowie einzelne
 Hosen von 12 M. an. Garantie für guten Sitz und tadellose Arbeit.
 Reparaturen und Reinigung von Herren-Kleidern wird sofort besorgt.

Robert Doppelstein,

Schneidermeister. 2899

W. Fürstchen's Möbel-Fabrik und Lager

Rheinstraße 37.

Einem verehrlichen Publikum
 die erg. Mittheilung, daß ich
 durch Vergrößerung meiner Ge-
 schäfts-Lokalitäten selbst den
 größten Anforderungen gerecht
 werde.

Musterzimmer in allen Styl-
 arten, compl. Einrichtungen in
 größter Auswahl.

Entwürfe und Voranschläge
 zu Diensten. 1270

Eigene Anfertigung.

Tapeten.

Sämmtliche Neuheiten der Saison
 sind eingetroffen und bietet meine
 Muster-Collection eine überraschend
 schöne Auswahl zu staunend billigen
 Preisen.

Wilhelm Gerhardt,

Tapeten-Handlung,

60. Kirchgasse 60

(nächst der Langgasse).

Gebrüder Wagemann,

Weingrosshandlung,
25. Louisenstrasse 25,

empfehlen von ihren
selbstgekelterten 92er u. 93er Moselweinen
folgende flaschenreife Sorten, die sich besonders gut entwickelt
haben:

1892. Wintricher	Mk. —.80
Grünhäuser	" 1.—
1893. Piesporter	" 1.80
Berncastler	" 1.50

ferner von ihren
direct importirten Südweinen u. Cognacs:

Sherry	Mk. 2.50
pale	" 3.—
Gold Sherry very old	" 5.—
Madeira	" 3.—
Dry Madeira very old	" 5.—
Malaga rothgolden	" 3.—
dunkel, sehr alt	" 3.—
Portwein superior	" 3.—
old Port	" 4.—
Cognac vieux	" 3.50
fine Champagne	" 5.—
Jamaica-Rum	" 3.—

per Flasche mit Glas und Acceise franco Haus.

Sämmtliche Sorten haben längeres Flaschenlager.

Niederlagen bei:

Christ. Keiper, Webergasse 34.
Louis Lendle, Stiftstrasse 18.
J. Huber, Bleichstrasse 12.
C. A. Schmidt, Helenenstrasse 2.
F. Alexi, Michelsberg 9.
W. Plies, Herrgartenstrasse 7.
F. A. Dienstbach, Rheinstrasse 87.

652



Fahrräder von Seidel & Naumann,

elegante und zuverlässigste Maschine der Neuzeit,
empfehlen billigst

3317

Carl Stoll, Frankenstrasse 8.

Alleinverkauf für Wiesbaden.



Anerkannt vorzüglicher Mittagstisch über die
Strasse (auf Wunsch ins Haus gebracht) bei
Frau Schneider, Deconomin des Offizier-Casinos.

2987

Sämmtliche Schulbücher

in dauerhaften Einbänden,

neu und antiquarisch.

Heinrich Stadt,

Buch- und Kunsthandlung, Bahnhofstrasse 6.

4606

Verantwortlich für die Redaktion: C. Rötterdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Specialität:

Herren - Hemden

nach Maass.

Eigene Fabrikation.

Ad. Lange,

Langgasse 16.

9186

Viotor'sche Frauen-Schule, Wiesbaden,

Taunustrasse 13, Haltestelle der Strassen- u. Pferdebahn.

Älteste und grösste Frauen-Fachschule Nassaus. Gegründet 1879.

— Pensionat für Auswärtige. —

Prospekte und nähere Auskunft, sowie Annahme von Anmeldungen
zu den neuen Kursen in allen Fächern

jederzeit durch die Vorsteherin, Fräulein Julie Viotor, oder den Unter-
zeichneten.

Moris Viotor. 4741

Neue Malta-Kartoffeln

empfehlen

4888

Chr. Ritzel Wwe. Nachf.,
G. F. K. Scheurer.

Franz. Champagner

VON **E. Mercier & Co., Epernay.**

(Zollerparniss wegen in Luxemburg auf Flaschen gefüllt.)

Sehr beliebte und gut eingeführte Marken:

Carte argent	à Mk. 3.—
Carte blanche	à Mk. 3.75.
Carte d'or	à Mk. 4.50.
Splendide Champagne	à Mk. 5.50.

in Körben von 12 Flaschen, einzelne Flaschen 25 Pf. mehr. Für zwei
halbe Flaschen 30 Pf. Zuschlag.

4863

E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857),

Adelheidstrasse 33.

Niederlage bei Otto Siebert, Markt.

Gintige complete Schlafzimmer, einzelne Betten, pol. und lad.
Bajschonmoden mit u. ohne Wärmor, Kleiderchränke, Salon-Barnituren,
einzelne Sophas, Sessel und Stühle zc., Küchenmöbel in großer Auswahl
billig zu verkaufen Friedrichstrasse 13 u. 14.

1524